

EINBRUCHSDIEBSTÄHLE

Abfrage von 2018-12-14

enthält viele geklärte Fälle !

- salzburg: 22
 - oberoesterreich: 25
 - steiermark: 22
 - niederösterreich: 31
 - tirol: 29
 - vorarlberg: 16
 - wien: 9
 - burgenland: 4
 - kaernten: 42
 - **count_all: 200**
-

1. Einbrüche und Diebstähle geklärt

2018-12-14 16:15:49 - salzburg

Einbrüche und Diebstähle geklärt
Presseaussendung der Polizei Salzburg
Insgesamt neun Einbruchsdiebstähle und drei Gelddiebstähle in zwei Firmen in Bad Hofgastein konnten nun geklärt werden. Ein 26-jähriger Einheimischer ist geständig, im Zeitraum von März bis Dezember als Mitarbeiter in seiner Firma achtmal mit einem widerrechtlich erlangten Schlüssel die Handkasse nachgesperrt zu haben. Daraus stahl er insgesamt rund 2000 Euro Bargeld. In einer anderen Firma, wo er zuvor gearbeitet hatte, hatte der Mann im März mit dem Firmenschlüssel ein Büro aufgesperrt, dort einen Kasten aufgebrochen und eine Handkasse mitgenommen. Bei diesem Einbruch und drei weiteren Gelddiebstählen in der Firma erbeutete der Beschuldigte mehr als 4000 Euro. Bei den Ermittlungen erhärtete sich der Verdacht gegen den 26-Jährigen, da er bei beiden Firmen gearbeitet hatte. Der Mann konnte schließlich am 9. Dezember, um kurz vor 22 Uhr von Polizisten auf frischer Tat betreten und festgenommen werden. Sein Motiv war Geldnot. Er wird bei der Staatsanwaltschaft Salzburg angezeigt.
Presseaussendung vom 14.12.2018, 14:13 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

2. Einbruchsdiebstähle in Sandl

2018-12-05 22:16:43 - oberoesterreich

Einbruchsdiebstähle in Sandl Bezirk Freistadt
Unbekannte Täter brachen in der Nacht zum 4. Dezember 2018 in Sandl in den Kindergarten, die Volksschule, die Hauptschule und den Saunabereich ein. Es wurden mehrere versperrte Innentüren aufgebrochen und nur Bargeld gestohlen. Der Schadensbetrag ist bislang unbekannt.
Presseaussendung vom 05.12.2018, 20:21 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

3. Tätergruppe bei erfolgreicher Alarmfahndung festgenommen

Tätergruppe bei erfolgreicher Alarmfahndung festgenommen Böheimkirchen, Bezirk St. Pölten-Land, Niederösterreich. – Kriminalisten des Landeskriminalamtes Steiermark nahmen in der Nacht auf Mittwoch, 28. November 2018, vier Tatverdächtige nach Einbruchsdiebstählen auf frischer Tat fest. Sie stehen bisherigen Ermittlungen zufolge im Verdacht, zumindest 25 Einbruchsdiebstähle in drei Bundesländern begangen zu haben. Der Schaden dürfte sich auf mehrere hunderttausend Euro belaufen. Tätergruppe bei erfolgreicher Alarmfahndung festgenommen Die vier Männer aus Ungarn im Alter zwischen 17 und 50 Jahren stehen im Verdacht, gewerbsmäßig Einbrüche in Bauhöfe verschiedener Gemeinden im Burgenland, Niederösterreich und der Steiermark begangen zu haben. Dabei agierte der 50-Jährige, welcher aufgrund des Wohnsitzes seiner Lebensgefährtin in Wien einen Bezug nach Österreich hatte, als Auskundschafter. Erst bei Vorliegen geeigneter Einbruchobjekte reisten die weiteren Tatverdächtigen (17, 19 und 20 Jahre) nach Österreich, um gemeinsam zur Tat zu schreiten. Zum Teil stahlen die Männer auch Kastenwagen und Klein-LKWs, um die Beute nach Ungarn zu bringen, wo sie die gestohlenen Elektrowerkzeuge und Baumaschinen auf einem Flohmarkt gewinnbringend verkauften. Die gestohlenen Fahrzeuge ließen die Männer meist auf öffentlichen Parkplätzen zurück, nachdem sie zuvor die Katalysatoren ausgebaut hatten, um auch diese zu verkaufen. Auf diese Weise finanzierte sich die Tätergruppe ihren Lebensunterhalt. Mit Unterstützung von Einsatzkräften der Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität (EGS) und der Polizei Ilz AGM (Ausgleichsmaßnahmen) konnten steirische Ermittler zwei Tatverdächtige nach einem Einbruch in Böheimkirchen auf frischer Tat festnehmen. Die zwei weiteren Männer konnten vorerst flüchten. Niederösterreichische Polizisten nahmen sie jedoch kurz darauf bei einer Alarmfahndung in einem Waldstück widerstandlos fest. Auch ein Polizeihubschrauber sowie Diensthunde standen im Einsatz. Verletzt wurde niemand. Die vier Männer zeigten sich bei ihrer Einvernahme hinsichtlich der gewerbsmäßigen Einbrüche bereits teilweise geständig. Sie wurden über Anordnung der Staatsanwaltschaft Eisenstadt in die Justizanstalt eingeliefert. Auch Landespolizeidirektor-Stellvertreter Generalmajor Manfred Komericky zeigte sich über den polizeilichen Fahndungserfolg sichtlich erfreut: "Ich gratuliere den steirischen Polizisten zu diesem Schlag gegen die organisierte Kriminalität. Gerade die vorbildliche Zusammenarbeit verschiedenster Einheiten bei der Alarmfahndung in Niederösterreich zeigt, wie wichtig auch die länderübergreifende Zusammenarbeit der Landespolizeidirektionen ist." Presseaussendung vom 29.11.2018, 13:56 Uhr Reaktionen bitte an Markus LAMB zurück

4. Einbruchsserie im Bezirk Neunkirchen geklärt – Täter in Haft

Einbruchsserie im Bezirk Neunkirchen geklärt – Täter in Haft Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Einbruchsserie im Bezirk Neunkirchen geklärt – Täter in Haft Ein vorerst unbekannter Täter verübte im Zeitraum vom 15. August 2018 bis zum 09. Oktober 2018 eine Einbruchsserie im Bezirk Neunkirchen. Bei den Tatorten handelte es sich vorwiegend um Schulen, Betriebe, Gärtnereien, Imbissstände und eine Fahrschule, bei denen durch das Aufdrücken von Fenstern und Türen eingebrochen wurde. Das Diebesgut, welches vorwiegend aus Bargeld, Zigaretten und Lebensmitteln bestand, sowie die entstandenen Sachschäden belaufen sich auf eine Gesamtschadenssumme von ca. 35.000,- Euro. Nach umfangreichen Ermittlungen und der Auswertung von Tatortspuren konnten Bedienstete der Polizeiinspektion Gloggnitz einen 31-Jährigen aus dem Bezirk Neunkirchen als Beschuldigten für drei versuchte und fünfzehn vollendete Einbruchsdiebstähle ausforschen. Bei seiner Einvernahme zeigte sich der 31-Jährige geständig. Er wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Wr. Neustadt in die Justizanstalt Wr. Neustadt eingeliefert. Presseaussendung vom 26.11.2018, 10:15 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

5. Einbruchsdiebstahl in Hall

2018-11-26 12:16:24 - tirol

Einbruchsdiebstahl in Hall Presseaussendung der Polizei Tirol Am 25.11.2018 gegen 03:00 Uhr konnte eine Polizeistreife auf einem Betriebsgelände in Hall verdächtige Geräusche wahrnehmen. Aufgrund von vorangegangenen Einbruchsdiebstählen wurden mehrere Polizeistreifen hinzugezogen. Gegen 04:00 Uhr wurde ein Mann beim Verlassen des Betriebsgeländes über einen Notausstieg einer Außenmauer angetroffen. Nach Ansprache flüchtete dieser sofort zurück auf das Betriebsgelände und konnte bei der anschließenden Durchsuchung zwischen Containern versteckt angetroffen und festgenommen werden. Ein weiterer Täter konnte ebenfalls kurzzeitig festgestellt werden, dieser flüchtete jedoch und konnte unerkannt entkommen. Bei dem Festgenommenen handelte es sich um einen 44-jährigen russischen Staatsangehörigen. Drei mit Kupferteilen gefüllte Rucksäcke konnten außerhalb des Betriebsgeländes im Nahbereich aufgefunden werden, diese konnten dem 44-jährigen Täter zugeordnet werden. Aufgrund der durchgeführten Ermittlungen und Spurenauswertungen kann angenommen werden, dass der Täter gemeinsam mit Mittätern im Zeitraum Mitte Juli bis zu seiner Festnahme mehrfach Einbruchsdiebstähle verübt hat. Der Festgenommene wurde nach erfolgter Vernehmung über Auftrag der Staatsanwaltschaft in die Justizanstalt Innsbruck eingeliefert. Presseaussendung vom 26.11.2018, 05:59 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

6. Einbruchsdiebstähle

2018-11-24 08:15:41 - steiermark

Einbruchsdiebstähle Graz.- Bei drei Einbrüchen Freitagnachmittag, 23. November 2018, erbeuteten die Täter in zwei Fällen Schmuck und Bargeld in unbekannter Höhe. Bei einem Einbruch machten die Einbrecher keine Beute. Bei den Taten dürfte es sich um sogenannte Dämmerungseinbrüche handeln. Die Tatorte liegen am Pensionsweg, in der Riesstraße und in der Petersbergenstraße. Bei den Objekten handelt es sich um zwei ebenerdig gelegene Wohnungen und ein Einfamilienhaus. Presseaussendung vom 24.11.2018, 06:19 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

7. Einbruchsdiebstähle geklärt: Tatverdächtige festgenommen

2018-11-20 17:16:55 - steiermark

Einbruchsdiebstähle geklärt: Tatverdächtige festgenommen Bezirk Muratal. – Polizisten der Kriminaldienstgruppe Muratal klärten insgesamt 19 Einbruchsdiebstähle. Die Tatverdächtigen wurden festgenommen. Einbruchsdiebstähle geklärt: Tatverdächtige festgenommen Zwei Rumänen, 19 und 22 Jahre alt, stehen im Verdacht, zwischen 13. Juli 2018 und 14. November 2018, im Bezirk Muratal, insgesamt 19 Einbruchsdiebstähle begangen zu haben. Durch Aufbrechen der Fenster gelangten sie in Bürocontainer, Bürogebäuden, Vereinsgebäuden, in ein Fahrtechnikzentrum sowie in einen Supermarkt. Sie stahlen Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Bargeld, Mobiltelefone, Lebensmittel, Getränke, Zigaretten und Bekleidung im Wert von mehreren Tausend Euro. Zu den Tatorten gelangten sie mit einem Pkw. Mit diesem transportierten sie das Diebesgut ab und verbrachten es an die Wohnanschrift des 22-Jährigen. Dort wurde das Diebesgut in einem Wohnhaus sowie in einem Nebengebäude gelagert. Nach umfangreichen Ermittlungen forschten die Polizisten die beiden Tatverdächtigen aus. Am 16. November 2018 wurden die beiden Tatverdächtigen an der Wohnanschrift des 22-Jährigen angetroffen und festgenommen. Diebesgut im Wert von mehreren Tausend Euro

wurde sichergestellt. Bei den Einvernahmen zeigten sich die Tatverdächtigen zu 15 Einbruchsdiebstählen geständig. Sie wurden in die Justizanstalt Leoben eingeliefert. Die Ermittlungen betreffend weiterer Einbruchsdiebstähle laufen. Presseaussendung vom 20.11.2018, 15:34 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

8. Zahlreiche Einbruchsdiebstähle in den Bezirken Scheibbs und Melk geklärt

2018-11-18 12:16:58 - niederösterreich

Zahlreiche Einbruchsdiebstähle in den Bezirken Scheibbs und Melk geklärt
Niederösterreich
Zahlreiche Einbruchsdiebstähle in den Bezirken Scheibbs und Melk geklärt
Vorerst unbekannte Täter verübten in der Zeit von August 2018 bis 4. November 2018 zahlreiche Einbruchsdiebstähle vorwiegend in Gastronomiebetriebe und Geschäftslokale in den Bezirken Scheibbs und Melk. Aufgrund umfangreicher Ermittlungen von Bediensteten der Polizeiinspektion Melk konnten ein 14-jähriger aus dem Bezirk Melk, ein 14-jähriger aus dem Bezirk Scheibbs und ein 13-jähriger aus dem Bezirk Scheibbs als Beschuldigte ausgeforscht werden. Den beiden Minderjährigen und dem Unmündigen konnten insgesamt 10 Einbruchsdiebstähle, 6 versuchte Einbruchsdiebstähle, 6 Diebstähle und 1 Sachbeschädigung in den Bezirken Scheibbs und Melk zugeordnet werden. Die Gesamtschadenssumme beläuft sich auf mindestens 23.200,- Euro. Die drei Beschuldigten zeigten sich geständig. Die beiden minderjährigen Beschuldigten werden der Staatsanwaltschaft St. Pölten angezeigt. Der Unmündige wird der zuständigen Jugendwohlfahrtsbehörde angezeigt.
Tatortübersicht:
• Einbruchsdiebstahl in Gastronomiebetrieb im Gemeindegebiet Wieselburg; 19.-20.08.2018
• 3 Einbruchsdiebstähle in Gastronomiebetriebe im Gemeindegebiet von Ybbs; 21.-22.08.2018
• Einbruchsdiebstahl in Geschäftslokal im Gemeindegebiet von Wieselburg; 26.-27.08.2018
• Sachbeschädigung in einem öffentlichen Verkehrsmittel (Zug) im Bezirk Scheibbs; 10.09.2018
• Einbruchsdiebstahl in Geschäftslokal im Gemeindegebiet Scheibbs; 15.-16.09.2018
• 3 Einbruchsdiebstähle in Geschäftslokal 3 im Gemeindegebiet von Wieselburg; 31.10. – 01.11.2018
• Einbruchsdiebstahl in Gastronomiebetrieb im Gemeindegebiet von Petzenkirchen; 31.10. – 01.11.2018
• 2 versuchte Einbruchsdiebstähle in einen Gastronomiebetriebe und ein Geschäftslokal im Gemeindegebiet von Petzenkirchen; 31.10. – 01.11.2018
• Diebstahl in Sozialeinrichtung im Gemeindegebiet von Wieselburg; 01.11.2018
• Einbruchsdiebstahl in einen Gastronomiebetrieb und Zeitungskassen im Gemeindegebiet von Purgstall; 03.-04.11.2018
• 4 Diebstähle in Geschäftslokalen im Gemeindegebiet von Melk im September 2018
• Einbruchsdiebstahl in einen Zigarettenautomaten im Gemeindegebiet von Purgstall im Oktober 2018
• Bargelddiebstahl in einer Schule im Gemeindegebiet von Melk im Oktober 2018
Presseaussendung vom 16.11.2018, 13:14 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

9. Wohnhauseinbrüche in NÖ und Wien geklärt – Haft

2018-11-14 11:16:32 - niederösterreich

Wohnhauseinbrüche in NÖ und Wien geklärt – Haft
Niederösterreich
Wohnhauseinbrüche in NÖ und Wien geklärt – Haft
Vorerst unbekannte Täter verübten im Zeitraum vom 7. Dezember bis 31. Dezember 2017 Einbruchsdiebstähle in Wohnhäuser in den Bundesländern Niederösterreich und Wien. Dabei wurde in den Bezirken Korneuburg (Hausleiten), Mödling (Guntramsdorf) und Wien Döbling und Wien Liesing in Wohnhäuser durch brutales Aufbrechen von Fenstern und Terrassentür eingebrochen. Gestohlen wurden vorwiegend Bargeld, Schmuck und Uhren, im gesamten Wert von etwa 9.000 Euro. Der dabei verursachte Sachschaden beläuft sich auf eine Summe von etwa 7.600 Euro. Nach intensiven Ermittlungen von Bediensteten des Landeskriminalamtes Niederösterreich, Ermittlungsbereich Diebstahl, und

der Auswertung von Tatortspuren, konnten einem 32-jährigem albanischen Staatsbürger insgesamt drei vollendete und ein versuchter Einbruchsdiebstahl zugordnete werden. Von der Staatsanwaltschaft Korneuburg wurde ein europäischer Haftbefehl erlassen. Der 32-Jährige mutmaßliche Täter wurde am 3. November 2018 von ungarischen Polizisten an der serbisch/ungarischen Grenze festgenommen und an Österreich ausgeliefert. Er ist umfassend geständig und wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Korneuburg am 12. November 2018 in die Justizanstalt Korneuburg eingeliefert. Presseaussendung vom 13.11.2018, 09:17 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

10. 71 Eigentumsdelikte in Niederösterreich geklärt – 1 Festnahme

2018-11-12 11:15:35 - niederösterreich

71 Eigentumsdelikte in Niederösterreich geklärt – 1 Festnahme Presseaussendung der Polizei Niederösterreich
71 Eigentumsdelikte in Niederösterreich geklärt – 1 Festnahme Vorerst unbekannter Täter verübte im Zeitraum Juli 2017 bis August 2018, in Niederösterreich eine Serie von Einbruchsdiebstählen entlang von Bahnlinien. Dabei wurde vorwiegend in Betriebstätten in den Bezirken Waidhofen an der Thaya, Horn, Zwettl, Krems an der Donau, Tulln, St. Pölten-Land und Neunkirchen eingebrochen. Bei insgesamt 53 Einbruchsdiebstählen, 18 versuchten Einbruchsdiebstählen, einem versuchten Diebstahl sowie einem unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen wurden vorwiegend Bargeld und Elektrogeräte mit einer gesamten Schadenssumme von etwa 50.000 Euro gestohlen. Der dabei verursachte Sachschaden beläuft sich auf etwa 120.000 Euro. Nach intensiven Ermittlungen des Landeskriminalamtes NÖ, Ermittlungsbereich Diebstahl, konnten die an Tatorten gesicherte Spuren einem 43-jährigen albanischen Staatsbürger zugeordnet werden. Gegen den in Deutschland einschlägig vorbestraften mutmaßlichen Straftäter wurde von der Staatsanwaltschaft St. Pölten ein europäischer Haftbefehl erlassen. Drei Polizisten des Landeskriminalamtes Niederösterreich, Ermittlungsbereich Diebstahl, wurden am 8. November 2018, gegen 05:50 Uhr, auf dem Weg in den Dienst im Ortsgebiet von Großhaselbach, Gemeindegebiet Schwarzenau, Bezirk Zwettl, auf eine männliche Person mit Fahrrad und Rucksack aufmerksam. Die Polizisten außer Dienst, erkannten den Mann als den mit europäischem Haftbefehl gesuchten mutmaßlichen Straftäter. Der 43-Jährige versuchte zu Fuß über ein Feld zu flüchten und konnte von den Polizisten eingeholt und vorläufig festgenommen werden. Von Polizisten der Polizeinspektion Schwarzenau konnten bei der weiteren Kontrolle eine Vielzahl von Geldmünzen im Rucksack des 43-jährigen Albaners vorgefunden werden. Diese und auch das vom Beschuldigten mitgeführte Fahrrad dürfen von weiteren Straftaten stammen und wurden vorläufig sichergestellt. Der mutmaßliche Täter zeigt sich zu den Einbruchsserien und weiteren Straftaten nicht geständig. Er wurde am 8. November 2018 über Anordnung der Staatsanwaltschaft St. Pölten in die Justizanstalt St. Pölten eingeliefert. Presseaussendung vom 09.11.2018, 16:04 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

11. Einbruchsdiebstähle

2018-11-11 23:16:10 - steiermark

Einbruchsdiebstähle Feistritz, Bezirk Murtal. – Bislang unbekannte Täter brachen in der Nacht auf den 11. November 2018, in drei Einfamilienhäuser ein und erbeuteten Schmuck und Bargeld. Vermutlich in den Abendstunden des 10. November 2018 brachen die Unbekannten durch aufzwängen zweier Terrassentüren und eines Fensters in die drei Objekte ein. Dort durchsuchten sie sämtliche Räumlichkeiten und stahlen Schmuck und Bargeld. Die Schadenshöhe ist bisher noch nicht bekannt. Presseaussendung vom 11.11.2018, 17:26 Uhr Reaktionen bitte an Manfred GRUBER zurück

12. Einbruchsdiebstähle in St. Margarethen im Lungau

2018-11-09 12:16:21 - salzburg

Einbruchsdiebstähle in St. Margarethen im Lungau
Presseaussendung der Polizei Salzburg
Einbruchsdiebstähle in St. Margarethen im Lungau
In der Nacht von 07. auf 08. November 2018 kam es in St. Margarethen im Lungau zu drei Einbruchsdiebstählen sowie Diebstählen aus unversperrten Carports/Geräteschuppen. Die bislang unbekanntes Täter verschafften sich durch gewaltsames Öffnen von Fenstern und Vorhangschlössern Zutritt zu den Tatörtlichkeiten. Dabei hatten es die Täter hauptsächlich auf Werkzeug (Bolzenschneider, Brecheisen, zwei Winkelschleifer) abgesehen. In einem Fall wurde ein geringer Bargeldbetrag aus einem KFZ entwendet. Die Höhe des Gesamtschadens sowie der entstandenen Sachschäden ist bis dato nicht bekannt.
Presseaussendung vom 08.11.2018, 20:47 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

13. Zwei Einbruchsdiebstähle in Telfs

2018-11-08 16:16:25 - tirol

Zwei Einbruchsdiebstähle in Telfs
Presseaussendung der Polizei Tirol
Am 7. November 2018 gegen 03:00 Uhr brachen zwei unbekannte Täter in einen Baucontainer in Telfs ein und wurden dabei von einem Zeugen, welcher die Polizei verständigte, beobachtet. Noch vor Eintreffen einer Polizeistreife ergriffen die Personen die Flucht. Eine Streife, welche im Nahebereich fahndete, konnte in weiterer Folge im Bereich der Bahnhofsstraße ein lautes Klirren wahrnehmen. Nachdem sich die Beamten dorthin begaben, konnten sie zwei männliche Personen auf frischer Tat betreten, welche soeben einen Einbruch in ein dort befindliches Geschäft durchführten. Einer der Täter lief unvermittelt aus dem Geschäft, warf eine mit Diebesgut gefüllte Tragetasche in Richtung der herannahenden Beamten und konnte so entkommen. Die zweite Person, ein 20-jähriger Türke, konnte angehalten und festgenommen werden. Das Diebesgut konnte nur mehr beschädigt sichergestellt werden. Eine Beteiligung beim Einbruch in den Baucontainer stellte der Mann in Abrede. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen, wurde der Container zwar aufgebrochen, daraus jedoch nichts gestohlen. Auch ein unmittelbarer Tatzusammenhang kann derzeit nicht angenommen werden.
Presseaussendung vom 08.11.2018, 14:24 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

14. Klärung von 25 Einbruchsdiebstählen

2018-11-08 14:15:52 - vorarlberg

Klärung von 25 Einbruchsdiebstählen
Presseaussendung der Polizei Vorarlberg
Seit 19. Oktober 2018 wurden im Vorarlberger Unterland (Dornbirn, Wolfurt, Lauterach und Bregenz) 25 Einbruchsdiebstähle in Wohnhäuser und Wohnungen verübt. Dabei brach die Täterschaft Fenster und Terrassentüren mit Flachwerkzeugen auf. Teilweise kletterte sie auch auf Balkone und brach von dort in die Wohnräume ein. Es kam mehrfach zu Täter-Opferkontakten, wobei der Täter jeweils flüchten konnte. Es wurden keine Personen verletzt, weil das Verhalten des Täters auf Flucht ausgerichtet war. Aufgrund dieser Häufung der Einbruchsdiebstähle wurden von der Polizei zeit- und personalintensive Fahndungs- und Überwachungsmaßnahmen in den Bezirken Bregenz und Dornbirn durchgeführt. Unter anderem wurde nach einem Einbruchsdiebstahl in ein Wohnhaus in Dornbirn, am Abend des 03.11.2018, bei dem der Täter von Bewohnern auf frischer Tat betreten wurde, aber flüchten konnte, die Wärmebilddrohne der Feuerwehr Bregenz eingesetzt. Neben diesen Maßnahmen wurden auch intensive Ermittlungstätigkeiten zu den Straftaten durchgeführt. Im Zuge dieser Ermittlungen ergab sich ein Tatverdacht

gegen einen 25-jährigen, in Lauterach wohnhaften, anerkannten syrischen Konventionsflüchtling und dessen ebenfalls in Lauterach wohnhafte, 19-jährige, österreichische Freundin. Aufgrund dieses Tatverdachts wurde von der StA Feldkirch eine Festnahmeanordnung gegen die beiden Verdächtigen erlassen. Beide Verdächtigen wurden am Nachmittag des 05.11.2018, von Beamten des LKA Vorarlberg, im Stadtgebiet von Bregenz, festgenommen. Der syrische StAng ist zu den Einbruchsdiebstählen teilgeständig. Seine Freundin gibt glaubhaft an, bei den Einbruchsdiebstählen nicht beteiligt gewesen zu sein. Sie erhielt jedoch mehrere Schmuckstücke, die aus den Einbruchsdiebstählen in die Wohnhäuser und Wohnungen stammten. Der Wert des gesamten Diebesgutes sowie der entstandene Sachschaden kann noch nicht beziffert werden, dürften aber beträchtlich sein. Bei zwei durchgeführten Hausdurchsuchungen konnte eine große Menge Schmuck, elektronische Geräte (Laptops, Handys usw.), ausländische Reisepässe und über 13.000,-€ Bargeld sichergestellt werden. Die Opfer der Einbruchsdiebstähle wurden über die Festnahmen und Sicherstellungen informiert. Eine Zuordnung der sichergestellten Gegenstände zu konkreten Straftaten erfolgt in den nächsten Tagen. Der syrische Haupttäter wurde in die JA Feldkirch eingeliefert. Seine Freundin wird auf freiem Fuß angezeigt werden. Presseaussendung vom 07.11.2018, 15:25 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Vorarlberg zurück

15. Einbruchsserie

2018-11-08 13:15:31 - wien

Einbruchsserie Einbruchsserie: Sechs Festnahmen, elf Einbrüche Datum: 22.11.2017 bis 27.05.2018 Uhrzeit: - Adresse: Bereich 10. und 22. Bezirk sowie NÖ, Bezirk Gänserndorf Diebstahl-Ermittler des LKA Wien, Gruppe Karall, führten seit November 2017, gemeinsam mit dem LKA NÖ, umfangreiche Erhebungen zu einer georgischen Täter-gruppierung, welche für etliche Einbrüche in Wohnstätten verantwortlich sind. Bis Ende Mai 2018 konnten fünf der sechs beschuldigten Männer ausgeforscht und festgenommen werden. Der letzte Mittäter wurde von Beamten der EGS Mitte Juni 2018 festgenommen. Im Zuge der folgenden Ermittlungstätigkeiten konnten den sechs Männern mittlerweile elf Einbruchsdiebstähle in Wohnstätten nachgewiesen werden, wobei die Beschuldigten in unterschiedlichen Täterkonstellationen auftraten. Sie gelangten durch Ausnutzen bekannter Schwachstellen – Terrassentüren und Fenster – in die Wohnobjekte. Gestohlen wurden diverse Wertgegenstände (Foto 1). Vor den Einbrüchen hatten die Täter potenzielle Tatorte ausgekundschaftet und mittels Markierungen festgestellt, welche Häuser und Wohnungen längere Zeit nicht betreten worden waren (Foto 2). Die Schadenssumme liegt im niedrigen sechsstelligen Bereich. Zwei der sechs Tatverdächtigen wurden mittlerweile zu einer Haftstrafe von je 18 Monaten verurteilt, die restlichen befinden sich derzeit in Untersuchungshaft. Presseaussendung vom 08.11.2018, 11:26 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

16. Kriminalisten klärten Einbrüche

2018-11-08 08:16:11 - oberösterreich

Kriminalisten klärten Einbrüche Stadt Steyr Durch umfangreiche Ermittlungen durch das Kriminalreferat Steyr konnten einem 27-Jährigen aus Steyr mehrere Einbruchsdiebstähle in Steyr nachgewiesen werden. Er steht demnach im Verdacht in der Zeit von 13. Juli 2018 bis 19. Oktober 2018 einen Baustellencontainer und ein Kellerabteil aufgebrochen zu haben. Er stahl unter anderem, auch von dem Baustellengelände, eine Akku-Flex, diverses Werkzeug, einen Baustellenscheinwerfer und ein Entfeuchtungsgerät. Bei einem Einbruchversuch am 6. November 2018 brach er drei Baustellencontainer bei einer Großbaustelle auf und versuchte auch hier Werkzeug zu stehlen. Das Diebesgut verkaufte er an einen Hehler. Als Motiv gab er seine Suchtgiftabhängigkeit an. Beim Einbruch in das Kellerabteil war zuerst noch ein 17-Jähriger aus Steyr mitbeteiligt. Der 27-Jährige wurde aufgrund einer aufrechten Ausschreibung zur Festnahme in die Justizanstalt Garsten

eingeliefert. Presseaussendung vom 07.11.2018, 20:00 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

17. 2 mutmaßliche moldawische Einbrecherbanden ausgeforscht

2018-11-07 13:15:48 - niederösterreich

2 mutmaßliche moldawische Einbrecherbanden ausgeforscht Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Beamte des Landeskriminalamtes Niederösterreich, Ermittlungsbereich Diebstahl, haben 2 mutmaßliche Einbrecherbanden aus Moldawien ausgeforscht, die insgesamt 81 Einbruchsdiebstähle in 4 Bundesländer begangen haben sollen. Dabei entstand insgesamt ein Gesamtschaden von mehr als 277.000 Euro. 6 Beschuldigte wurden festgenommen. 2 mutmaßliche moldawische Einbrecherbanden ausgeforscht 1. Klärung: 44 Einbruchsdiebstähle in Nieder- und Oberösterreich sowie Kärnten geklärt Vorerst unbekannte Täter verübten in der Zeit von Februar 2018 bis Mai 2018 vermehrt Einbruchsdiebstähle in Blumen- und Lebensmittelgeschäfte im Waldviertel. Aufgrund der kriminalpolizeilichen Untersuchungen stellten die Polizisten einen Tatzusammenhang zwischen den einzelnen Einbrüchen her. Eine aufmerksame Anrainerin erstattete am 25. Mai 2018, gegen 04.00 Uhr, Anzeige, dass soeben eine Person in ein Lebensmittelgeschäft in Göpfritz an der Wild einsteige. Durch das rasche Einschreiten der örtlichen Sektorstreifen und einer Diensthundestreife wurden 3 moldawische Staatsbürger im Alter von 20, 26 und 27 Jahren auf frischer Tat von den Polizisten betreten, als sie gerade mit dem Diebesgut in ihr Fahrzeug einsteigen wollten. Die Amtshandlung wurde von den Bediensteten des Landeskriminalamtes Niederösterreich, Ermittlungsbereich Diebstahl, übernommen. Im Zuge der intensiven Erhebungen haben die Ermittler den 3 Beschuldigten insgesamt 44 Einbruchsdiebstähle in Blumen- und Lebensmittelgeschäfte in Kärnten, Ober- und Niederösterreich nachgewiesen werden, und zwar 30 Einbruchsdiebstähle in Niederösterreich 7 Einbruchsdiebstähle in Kärnten 7 Einbruchsdiebstähle in Oberösterreich Bei den Einbruchsdiebstählen wurde vorwiegend Bargeld gestohlen. Dabei entstand ein Gesamtschaden von mehr als 61.000 Euro. Die Beschuldigten zeigten sich bei der Einvernahme geständig und wurden in die Justizanstalt Wels eingeliefert. Auflistung der Tatorte nach Bezirken: NÖ: Bezirk Zwettl: 2 x Göpfritz an der Wild, Bezirk Waidhofen/Thaya: 2 x Pfaffenschlag bei Waidhofen an der Thaya, 3 x Waidhofen an der Thaya, 2 x Groß-Siegharts, 2 x Neu-Dietmanns, Bezirk Horn: Eggenburg, Mold Bezirk Gmünd: Heidenreichstein, 4 x Schrems, Gmünd, Bezirk Mistelbach: Mistelbach, Ladendorf Bezirk Hollabrunn: Grund, Mittergrabern Bezirk Krems-Land: Hadersdorf am Kamp, 2 x Langenlois, Bezirk Tulln: Kirchberg am Wagram, Bezirk Gänserndorf: 2 x Zistersdorf Bezirk St. Pölten: Traismauer Kärnten: Bezirk St. Veit an der Glan: 2 x Friesach, Hörzendorf, Bezirk Spittal/Drau: Radenthein, Bezirk Villach-Stadt: Drobollach am Faaker See, Bezirk Villach-Land: Faak am See, Bezirk Klagenfurt-Land: Grafenstein Oberösterreich: Bezirk Wels-Land: Spieldorf, Bezirk Vöcklabruck: 4 x Frankenburg am Hausruck, Bezirk Gmunden: Bad Goisern und Obertraun 2. Klärung: 37 Einbruchsdiebstähle in Niederösterreich und Wien geklärt Beamte der Kriminaldienstgruppe der Polizeiinspektion Korneuburg stellten einen Anstieg bei Einbrüchen in Firmen und Geschäfte in Zeitraum von Mai 2018 bis Juli 2018 im Bezirk Korneuburg fest. Im Zuge der Zusammenarbeit mit den Ermittlern des Landeskriminalamtes Niederösterreich, Ermittlungsbereich Diebstahl, stellten die Polizisten den Zusammenhang mit Einbrüchen im Bezirk Tulln fest und konnten eine Tätergruppe ausforschen. Beamte der Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßekriminalität des Landeskriminalamtes Niederösterreich nahmen am 3. Juli 2018 drei moldawische Staatsbürger im Alter von 17, 22 und 23 Jahren nach der Verübung weiterer Einbruchsdiebstähle fest. Die Ermittler der Diebstahlsgruppe des Landeskriminalamtes Niederösterreich haben der mutmaßlichen Einbrecherbande insgesamt 37 Einbruchsdiebstähle in Firmen, Geschäften und Schulen nachgewiesen, bei den vor allem Bargeld und elektronische Geräte gestohlen wurden. Bei den Einbruchsdiebstählen entstand ein Gesamtschaden von mehr als 216.000 Euro. Die Polizisten haben einen Großteil des Diebesgutes sichergestellt. Die Beschuldigten waren zu den Straftaten geständig und wurden über Anordnung der Staatsanwaltschaft Korneuburg in die Justizanstalt Korneuburg eingeliefert. Auflistung der Tatorte: 1 Einbruchsdiebstahl im Stadtgebiet von St. Pölten 1 1

Einbruchsdiebstähle im Bezirk Tulln (5 x Klosterneuburg, 3 x Maria Gugging, 1 x Kierling, 2 x Kritzendorf) 16 Einbruchsdiebstähle im Bezirk Korneuburg (4 x Stockerau, 6 x Korneuburg, 1 x Bisamberg, 4 x Leobendorf, 1 x Spillern) 3 Einbruchsdiebstähle im Bezirk Bruck/Leitha (3 x Leopoldsdorf) 6 Einbruchsdiebstähle in Wien (1 x Wien 10., 2 x Wien 15., 2 x Wien 20., 1 x Wien 21.) Fotos zur 2. Klärung können beim Büro Öffentlichkeitsarbeit und Interner Betrieb der Landespolizeidirektion Niederösterreich unter der Telefonnummer 059133-30-1102 angefordert werden. Presseausendung vom 05.11.2018, 10:40 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

18. Vermehrte Einbrüche in Vorarlberg - Aufruf

2018-11-05 15:16:27 - vorarlberg

Vermehrte Einbrüche in Vorarlberg - Aufruf Presseausendung der Polizei Vorarlberg Vermehrte Einbrüche in Vorarlberg - Aufruf Seit 19. Oktober 2018 wurden im Vorarlberger Unterland (Dornbirn, Wolfurt, Lauterach und Bregenz) über 15 Einbruchsdiebstähle in Wohnhäuser und Wohnungen verübt. Die Täterschaft brach dabei Terrassentüren und Fenster auf. In einigen Fällen kam es zu verzögerten Anzeigeerstattungen durch die Opfer, was die Fahndungsmaßnahmen der Polizei wesentlich erschwerte. Neben Bargeld, Schmuck, Goldmünzen und elektronischen Geräten (wie Laptops, Handys) stahl die Täterschaft auch eine Monstranz. Die Polizei ersucht die Bevölkerung neuerlich, bei festgestellten Einbruchsdiebstählen oder verdächtigen Wahrnehmungen unverzüglich die nächste Polizeiinspektion zu verständigen. Weiters wird um Mitteilung an die Polizei ersucht, falls Golddukat (Franz Joseph), Manschettenknöpfe oder eine Monstranz (Custodie) zum Kauf angeboten werden – siehe Fotoanhang. Landeskriminalamt Vorarlberg, Tel. +43 (0) 59 133 80 3333 Presseausendung vom 02.11.2018, 13:15 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Vorarlberg zurück

19. Einbruchsdiebstähle in Kitzbühel

2018-11-02 16:16:26 - tirol

Einbruchsdiebstähle in Kitzbühel Presseausendung der Polizei Tirol Eine bislang unbekannte Täterschaft verschaffte sich im Zeitraum vom 31.10.2018 bis 01.11.2018 Uhr in Kitzbühel gewaltsam Zutritt zu 3 Kellerräumlichkeiten von Mehrparteienhäusern, indem die Metallüberfallen mit den darauf befindlichen Vorhängeschlössern aufgezwickt wurden. Aus 2 dieser Keller wurden 2 Fahrräder sowie ein Golf-Bag mit der Gesamtschadenssumme im mittleren 4-stelligen Eurobetrag gestohlen. Presseausendung vom 01.11.2018, 17:55 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

20. Zeit der Dämmerungseinbrüche steht bevor

2018-11-01 11:16:20 - burgenland

Zeit der Dämmerungseinbrüche steht bevor In den Herbst- und Wintermonaten 2018 und 2019 werden von der Polizei zum fünften Mal in Folge gezielte Maßnahmen gegen Einbrüche gesetzt. Bewährte Mittel stellen spezifische Analysemethoden, rasche Fahndungs- und Ermittlungsschritte in Kombination mit mehr Präventionsarbeit dar. Die Polizei informiert wie Sie sich mit einfachen Mitteln vorbereiten können und gibt Verhaltenstipps. Durch die verfrühte Dämmerung in den Monaten Oktober bis März schlagen Täter zwischen 16 und 21 Uhr besonders häufig zu. Die betroffenen Wohnungen und Wohnhäuser sind meist gut an Hauptverkehrsverbindungen angebunden und ermöglichen den Tätern eine rasche Flucht. Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen besonders im Fokus. Die Täter

versuchen zumeist durch das Aufzwängen von Terrassentüren und gartenseitig gelegenen Fenstern, Türen oder Kellerzugängen in das Wohnobjekt einzudringen. Polizei kontrolliert Durch intensive und gebündelte Maßnahmen der Polizei konnte die Häufigkeit der Einbrüche erheblich verringert werden. Im Jahr 2014 wurde erstmals ein breit angelegtes Maßnahmenpaket zur Bekämpfung des Dämmerungseinbruchs in Österreich geschnürt, das zu einem Rückgang der Anzahl der Anzeigen im Wohnraumbrech einbruch geführt hat. Dieses Paket bestand aus Analyse, Fahndungs- und Ermittlungsarbeit sowie verstärkten Präventionsmaßnahmen. Seit dem werden jährlich, aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse, Feinabstimmungen der zu setzenden Maßnahmen vorgenommen und Intensivmaßnahmen konzentriert. Initiative GEMEINSAM.SICHER Wie in der Initiative GEMEINSAM.SICHER wird großes Augenmerk auf die Prävention und den Kontakt mit der Bevölkerung gelegt. Denn durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen, können Einbrecher abgeschreckt und somit Einbruchsdiebstähle verhindert werden. Diese Tatsache geht meist mit dem guten Eigenschutz und den richtig gesetzten Präventionsmaßnahmen der Bevölkerung einher. Dabei sind eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe enorm wichtig. Eine Vertrauensperson, die bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht und den Postkasten entleert, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Vorgehen der Täter Die Dämmerungseinbrecher schlagen von Oktober bis März zu. Die Täter sind besonders zwischen 16 und 21 Uhr, abhängig von der Dämmerungszeit, unterwegs. Zu den Tatorten zählen meist Wohnungen und Wohnhäuser, die gut an Hauptverkehrsverbindungen angebunden sind und eine rasche Flucht ermöglichen. Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen besonders im Fokus. Die Täter versuchen zumeist durch das Aufzwängen von Terrassentüren und gartenseitig gelegenen Fenstern, Türen oder Kellerzugängen in das Wohnobjekt einzudringen. Dabei nutzen sie meist einfache Hilfsmittel und brechen mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster auf. Allgemeine Tipps der Kriminalprävention • Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab! • Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. • Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren. • Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. • Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können. • Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung. • Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen. Tipps bei anwesendem Täter: • Erwecken Sie den Eindruck, dass Sie nicht alleine sind (Rufen sie beispielsweise: "Helmut! Hörst du das?"). • Drehen Sie das Licht auf. • Ermöglichen Sie dem Täter die Flucht, stellen Sie sich ihm nicht in den Weg • Vermeiden Sie jede Konfrontation, sonst könnte die Situation eskalieren • Merken Sie sich möglichst viele Details zur Person des Täters. • Rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an und geben Sie bekannt, wie viele Täter Sie gesehen haben und in welche Richtung sie geflüchtet sind. Halten Sie telefonische Verbindung mit der Polizei. • Verlassen Sie das Haus oder die Wohnung und warten Sie auf der Straße auf die Polizei. Nach dem Einbruch: • Bewahren Sie Ruhe. Rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an. Halten Sie telefonische Verbindung mit der Polizei und folgen den Instruktionen. • Betreten Sie das Haus oder die Wohnung nicht, sondern warten sie auf der Straße auf die Polizei. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf den Facebook-Seiten www.facebook.com/bundeskriminalamt und natürlich auch auf jeder Polizeiinspektion. Rückfragen: Helmut Greiner BA, Oberst Pressesprecher Landespolizeidirektion Burgenland Büro (L 1) Öffentlichkeitsarbeit und interner Betrieb Neusiedler Straße 84, A-7000 Eisenstadt Tel: +43 (0) 59133 10 1113 Mobil: +43 (0) 664 813 21 28 Presseausendung vom 25.10.2018, 12:31 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Burgenland zurück

21. Klärung von Straftaten im Pongau

Klärung von Straftaten im Pongau Presseaussendung der Polizei Salzburg Polizisten der Polizeiinspektion Bad Gastein gelang es nunmehr zwölf Eigentumsdelikte, welche sich im Zeitraum von Juli 2012 bis September 2018 in einem Fremdenverkehrsbetrieb der Gemeinde ereigneten, aufzuklären. Einzelne Erkenntnisse aus den jeweiligen Vorfällen, welche in mehrmonatigen Abständen und über den gesamten Tatzeitraum verteilt stattfanden, führten zur 44-jährigen Einheimischen. Ihr konnte nun aufgrund von eindeutigen Indizien beim aktuellsten Vorfall nachgewiesen werden, dass sämtliche Straftaten von einer, in dem Fremdenverkehrsbetrieb Angestellten verübt wurden. Die 44-Jährige ist geständig, acht Diebstähle und vier Einbruchsdiebstähle begangen zu haben. In die entsprechenden Behältnisse und Räumlichkeiten gelangte die Frau durch Einschleichen oder Nachsperrern mittels Generalschlüssel. Insgesamt erbeutete sie knapp 15.000,- Euro Bargeld. Sie wird der Staatsanwaltschaft Salzburg auf freiem Fuß angezeigt. Presseaussendung vom 31.10.2018, 16:10 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

22. Zahlreiche Einbruchsdiebstähle in Neunkirchen geklärt – 1 Beschuldigter in Haft

2018-10-30 10:16:22 - niederösterreich

Zahlreiche Einbruchsdiebstähle in Neunkirchen geklärt – 1 Beschuldigter in Haft Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Zahlreiche Einbruchsdiebstähle in Neunkirchen geklärt – 1 Beschuldigter in Haft Eine Zeugin beobachtet am 26. Oktober 2018, gegen 04.30 Uhr, einen Verdächtigen bei einem versuchten Einbruchsdiebstahl im Stadtgebiet von Neunkirchen und verständigte umgehend die Polizei. Bedienstete der Polizeiinspektion Neunkirchen konnten einen 31-jährigen aus dem Bezirk Neunkirchen unmittelbar danach im Stadtgebiet von Neunkirchen anhalten und vorläufig festnehmen. Aufgrund der umfangreichen Erhebungen konnten dem Beschuldigten bis dato 19 Einbruchsdiebstähle, sowie 12 versuchte Einbruchsdiebstähle im Stadtgebiet von Neunkirchen, in der Zeit von Mitte September 2018 bis 26. Oktober 2018, zugeordnet werden. Weiters konnten dem 31-jährigen auch der Kauf und der Konsum von rund 100 g Cannabiskraut zugeordnet werden. Er zeigte sich zu den ihm zur Last gelegten Sachverhalt geständig. Er wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Wr. Neustadt in die dortige Justizvollzugsanstalt eingeliefert. Die Gesamtschadenssumme beläuft sich auf mindestens 21.500,- Euro. Die Ermittlungen und Überprüfungen zu ähnlich gelagerten Straftaten werden fortgesetzt. Presseaussendung vom 29.10.2018, 08:41 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

23. Einbruchsdiebstähle

2018-10-29 11:16:37 - steiermark

Einbruchsdiebstähle Ilztal, Bezirk Weiz. – Bislang unbekannte Täter brachen in der Nacht auf den 28. Oktober 2018, bei drei verschiedenen Anwesen ein und erbeuteten Werkzeuge im Wert von mehreren tausend Euro. In der Zeit zwischen 27. Oktober 2018, 21.30 Uhr und 28. Oktober 2018, 11.40 Uhr, brachen die Unbekannten bei einem Anwesen in die Kellerräumlichkeiten, bei den beiden anderen Objekten in Nebengebäuden ein. Sie stahlen Werkzeug (Motorsägen, Bohrmaschinen Winkelschleifer) im Gesamtwert von mehreren tausend Euro und entkamen unerkannt. Presseaussendung vom 28.10.2018, 16:38 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

24. Klärung von Einbruchsdiebstählen in Reutte

Klärung von Einbruchsdiebstählen in Reutte
Presseaussendung der Polizei Tirol
Klärung von Einbruchsdiebstählen in Reutte
Nachtrag zur gegenständlichen Presseaussendung vom 27.10.2018, Teil 2, Pkt 4
(Am 27.10.2018 um 02:48 Uhr wurde bei der PI Reutte von einem Zeugen die Anzeige erstattet, dass bei einem Cafe in Reutte aufgrund der lauten Geräusche vermutlich soeben eingebrochen werde. Tatsächlich konnte ein eingeschlagenes Fenster festgestellt werden, durch das der Täter in das Objektinnere gelangen und durch dieses auch wieder die Flucht ergreifen konnte. Im Bereich der Theke brach der Täter einen Schrank auf und entwendete aus verschiedenen Behältnissen einen mittleren dreistelligen Euro bargeldbetrag. Die eingeleitete Fahndung nach dem Täter unter Beteiligung eines Diensthundes verlief negativ. Vermutlich derselbe Täter stahl um 03.21 Uhr vor einem Gastlokal in Reutte ein Fahrrad. Die genaue Schadenssumme steht dzt. nicht fest.)
Nach umfangreichen Ermittlungen durch Beamte der PI Reutte konnte nunmehr ein 19-jähriger Pole ausgemittelt und festgenommen werden. Nach anfänglichem Leugnen war der Mann bei seiner Einvernahme geständig, in der Nacht zum 27.10.2018 in Reutte insgesamt zwei Einbruchsdiebstähle und einen Einbruchversuch (Gastlokale), sowie den Diebstahl eines Mountainbikes verübt zu haben. Die Beute – ein mittlerer dreistelliger Euro-Bargeldbetrag – vergrub der 19-Jährige nach der Tat in einem Park in Reutte und konnte dort bei einer Nachschau von den Erhebungsbeamten aufgefunden und sichergestellt werden. Einen Teil des Geldes hatte der Beschuldigte noch in der Nacht für Zigaretten und alkoholische Getränke ausgegeben. Bei der Einvernahme war der 19-Jährige dann auch noch zu einem Einbruchsdiebstahl im April 2018, ebenfalls in ein Lokal in Reutte, und zu Vergehen nach dem Suchtmittelgesetz geständig. Auch werden gegen den Beschuldigten noch weitere Ermittlungen nach dem Verbotsgesetz geführt. Über Anordnung der Staatsanwaltschaft Innsbruck wurde der Beschuldigte nach seiner Einvernahme in die Justizanstalt Innsbruck verbracht.
Bearbeitende Dienststelle: PI Reutte
Telefonnummer: 0 59 133 / 7150
Presseaussendung vom 28.10.2018, 17:34 Uhr
Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

25. Mutmaßliche rumänische Einbrecherbande ausgeforscht

Mutmaßliche rumänische Einbrecherbande ausgeforscht
Presseaussendung der Polizei Niederösterreich
Zahlreiche Einbruchsdiebstähle in Nieder- und Oberösterreich sowie dem Burgenland geklärt
Mutmaßliche rumänische Einbrecherbande ausgeforscht
Beamte der Polizeiinspektion Brunn am Gebirge führten seit Dezember 2016 mit Unterstützung der Beamten des Landeskriminalamtes Niederösterreich, Ermittlungsbereich Diebstahl, umfangreiche Ermittlungen wegen zahlreicher Einbruchsdiebstähle in mehrere Firmen, Lagerhallen und landwirtschaftliche Anwesen in Nieder- und Oberösterreich sowie dem Burgenland.
Beamte der Polizeiinspektion Brunn am Gebirge nahmen am 21. Dezember 2016, gegen 00.25 Uhr, einen 26-jährigen rumänischen Staatsbürger nach einem Einbruchsdiebstahl in eine Firma in Brunn am Gebirge auf frischer Tat fest. Weiteren Mittätern gelang die Flucht. Im Zuge der umfangreichen Erhebungen haben die Polizisten die beiden Mittäter ausgeforscht. Bei den Beschuldigten handelt es sich um 2 rumänische Staatsbürger im Alter von 29 und 36 Jahren. Von der Staatsanwaltschaft Korneuburg wurde ein EU-Haftbefehl für beide erlassen.
Beamte der Polizeiinspektion Brunn am Gebirge konnten dem mutmaßlichen Einbrecher trio nachfolgende Straftaten nachweisen:- 4 vollendete und 4 versuchte Einbruchsdiebstähle in Firmen, Baucontainer und in die Tierschutzpension in Brunn am Gebirge/NÖ im Zeitraum von 21.12.2016 auf 22.12.2016- 1 Einbruchsdiebstahl in einen Bauhof in Reichersberg/OÖ im Zeitraum von 01.12.2016 – 02.12.2016- 5 vollendete und 7 versuchte Einbruchsdiebstähle in Lagerhallen, landwirtschaftliche Anwesen, Werkstätten in Nickelsdorf/Burgenland im Zeitraum von 22.10.2016 – 25.10.2016- 1 Einbruchsdiebstahl in eine Firma in Wolfsthal/NÖ im Zeitraum von 08.09.2016 – 09.09.2016
Durch die Einbruchsdiebstähle entstand ein

Gesamtschaden in der Höhe von etwa 55.000,- Euro, wobei Diebesgut, vorwiegend Werkzeug, in der Höhe von ca. 50.000,- Euro erbeutet wurde. Bei der Festnahme des 26-jährigen Beschuldigten konnten die Polizisten bereits zum Abtransport bereitgestelltes Werkzeug im Wert von etwa 60.000,- sicherstellen, das von den versuchten Einbruchsdiebstählen stammte. Dieses wurde an die rechtmäßigen Eigentümer ausgefolgt. Der 29-jährige Beschuldigte wurde nach seiner Festnahme in Rumänien am 24. Oktober 2018 nach Österreich ausgeliefert. Bei seiner Einvernahme durch die Beamten der Polizeiinspektion Brunn am Gebirge zeigte er sich nicht geständig. Er wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Korneuburg in die Justizanstalt Korneuburg eingeliefert. Der 36-jährige Beschuldigte wurde zwischenzeitlich wegen in Deutschland verübter Einbruchsdiebstähle ebenfalls festgenommen und unter teilweiser Einbeziehung von in Österreich verübter Straftaten zu einer mehrjährigen Haftstrafe verurteilt. Presseaussendung vom 27.10.2018, 08:21 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

26. Einbruchsdiebstähle in Velden/WS

2018-10-25 17:16:17 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in Velden/WS Presseaussendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter brachen in der Nacht vom 24. auf den 25. Oktober 2018 auf einem Baustellen-Lagerplatz unmittelbar an der Kärntner Straße (B 83) im Freilandgebiet von Lind ob Velden, Gd Velden/WSee, Bezirk-Villach-Land, unter massiver Gewaltanwendung insgesamt 3 Baucontainer eines in Klagenfurt/WS etablierten Bauunternehmens auf und durchsuchten diese. Sie stahlen dabei aus einem der drei Container 2 Betonrüttler. Vermutlich dieselben unbekannteten Täter brachen bereits in der Nacht zuvor, vom 23. auf den 24. Oktober 2018, auf einem anderen Baustellen-Lagerplatz in Lind ob Velden, ebenfalls diesem Bauunternehmen gehörend, unter massiver Gewaltanwendung, einen Baucontainer auf und stahlen aus diesem zwei Winkelschleifer der Marke BOSCH. Der bei diesen beiden Einbruchsdiebstählen entstandene Gesamtschaden beträgt mehrere Tausend Euro. Des Weiteren haben vermutlich dieselben unbekannteten Täter ebenfalls in der Nacht vom 23. auf den 24. Oktober 2018 auf einem weiteren in Lind ob Velden/WS befindlichen Baustellen-Lagerplatz Zimmereiwerkzeug (vorwiegend Akkuwerkzeug), welches auf dem Gelände hinter Styroporplatten versteckt gelagert wurde, gestohlen. Der Gesamtschaden zum Nachteil eines Zimmereibetriebes aus Klagenfurt/WS beträgt mehrere Tausend Euro. Presseaussendung vom 25.10.2018, 16:48 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

27. Polnische Einbrecherbande festgenommen

2018-10-25 10:16:53 - burgenland

Polnische Einbrecherbande festgenommen Nach Einbruchsdiebstählen in Eisenstadt im Vorjahr führten Ermittlungen durch das Landeskriminalamt Burgenland in Kooperation mit polnischen Kriminalisten nun zum Erfolg. In der Zeit vom 23. zum 24. Mai 2017 ereigneten sich mehrere Einbruchsdiebstähle in verschiedene Geschäfte in Eisenstadt, wobei die vorerst unbekannteten Täter Waren im Wert eines sechsstelligen Eurobetrages stahlen und mit einem Klein – LKW abtransportierten. Dieses Fahrzeug wurde von den Tätern einige Tage vorher in Wien gestohlen. Die Ermittlungen wurden zum damaligen Zeitpunkt durch Bedienstete des Landeskriminalamtes Burgenland übernommen. In der Folge gelang es, den für die Einbrüche verwendeten Kleinlastwagen zu identifizieren und in Kleinteile zerlegt in Polen sicherzustellen sowie drei polnische Staatsangehörige als Täter auszuforschen. Einer dieser Täter wurde im März 2018 in Polen festgenommen und nach Österreich ausgeliefert. Im Zuge von zwei Hausdurchsuchungen, die von den Ermittlern des Landeskriminalamtes Burgenland in Zusammenarbeit mit polnischen Kriminalbeamten in der Zeit vom 15. bis 17. Oktober 2018 in Polen durchgeführt wurden, wurde eine große Menge Diebesgut entdeckt und

sichergestellt. Dabei handelte es sich unter anderem um Markensonnenbrillen, Markenbekleidung, hochpreisige Schreibgeräte und Hygieneartikel, potenzfördernde Arzneimittel, Elektrogeräte sowie um einen Bargeldbetrag in vierstelliger Höhe. Diese Waren konnten weiteren Einbruchsdiebstählen, davon einer in Wien mit einer Schadenssumme im sechsstelligen Eurobereich, zugeordnet werden. Während der Durchführung der Hausdurchsuchungen wurden die beiden anderen Täter der Gruppe festgenommen. Die beiden Männer waren mit zwei Fahrzeugen, einem PKW und einem Klein – LKW, auf dem Weg nach Deutschland gewesen. Die Ermittlungen durch das Landeskriminalamt Burgenland, unter Einbeziehung weiterer europäischer Ermittlungsbehörden, werden fortgesetzt. Rückfragen richten Sie bitte an: Johannes KOLLMANN, Chefinspektor Landespolizeidirektion Burgenland, Büro für Öffentlichkeitsarbeit und interner Betrieb, Neusiedler Straße 84, 7000 Eisenstadt, Tel: +43 (0) 59133 10 1108, Handy: +43 664 837 70 19, johannes.kollmann@polizei.gv.at, oeffentlichkeitsarbeit-b@polizei.gv.at, www.polizei.gv.at, Presseaussendung vom 22.10.2018, 11:00 Uhr, Reaktionen bitte an die LPD Burgenland zurück

28. Festnahme eines Buntmetalldiebes

2018-10-25 00:15:38 - vorarlberg

Festnahme eines Buntmetalldiebes, Presseaussendung der Polizei Vorarlberg, Am 18.10.2018, gegen 22:55 Uhr, führten Beamte der Polizeiinspektionen Satteins und Frastanz Kontrollen bei einem metallverarbeitenden Betrieb in Satteins durch, weil es dort in den vorangegangenen Tagen zu zwei Diebstählen/Einbruchsdiebstählen aus dem Altmittelcontainer gekommen war. In einem hinter einem ca 2 m hohen Absperrgitter befindlichen Altmittelcontainer konnten sie eine Person feststellen und festnehmen. Beim Festgenommenen handelt es sich um einen 29-jährigen, in Lustenau wohnhaften slowakischen StAng. Er wurde zum Sachverhalt einvernommen und war zu den Diebstählen bei der Firma in Satteins teilgeständig. Aufgrund von vermehrten Diebstählen von Buntmetall im gesamten Bundesland wurden die weiteren Erhebungen durch Beamte des Landeskriminalamtes Vorarlberg übernommen. Im Zuge der folgenden Ermittlungen und der Einvernahme des Festgenommenen war dieser geständig, im Zeitraum ab August 2018 in Vorarlberg (Nüziders bis Lochau) 20 Diebstähle von Buntmetall, Altbatterien und gebrauchten Bremsscheiben begangen zu haben. Teilweise verübte er zur Erlangung des Diebesgutes auch Einbruchsdiebstähle. Das Buntmetall verbrachte er mit angemieteten Kleintransportern nach Deutschland und verkaufte es dort an zwei Betriebe in Friedrichshafen und Memmingen. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen veräußerte er dort seit August 2018 über 24 Tonnen gestohlenes Buntmetall, Altbatterien und Bremsscheiben und erzielte dadurch einen Erlös in der Höhe von fast 40.000,-€. Dieser Wert entspricht jedoch nur dem Schrottwert. Der tatsächliche Schaden bzw Wert des Diebesgutes steht noch nicht fest. Es konnte kein Diebesgut mehr sichergestellt werden. Laut Angaben des Beschuldigten verspielte er das erwirtschaftete Bargeld. Der Beschuldigte wurde über Anordnung der StA Feldkirch in die JA Feldkirch eingeliefert. Presseaussendung vom 24.10.2018, 15:31 Uhr, Reaktionen bitte an die LPD Vorarlberg zurück

29. Einbrüche – Ausforschung einer ungarischen Tätergruppe

2018-10-24 17:16:21 - oberoesterreich

Einbrüche – Ausforschung einer ungarischen Tätergruppe, Landeskriminalamt Oberösterreich, Einbrüche – Ausforschung einer ungarischen Tätergruppe, In den frühen Morgenstunden des 15. Mai 2018 wurden in Seewalchen am Attersee zwei Männer bei einem Werkzeugdiebstahl aus einem Firmenfahrzeug von einem Zeugen betreten, weshalb sie fluchtartig in ihren Pkw sprangen und flüchteten. Im Zuge der eingeleiteten

Fahndung konnte der Pkw von einer Streife der Landesverkehrsabteilung Oberösterreich im Bereich Allhaming auf der A1 festgestellt und die Verfolgung aufgenommen werden. Als der Lenker des Pkw die Streife hinter sich bemerkte, erhöhte er die Geschwindigkeit massiv, abschnittsweise bis zu 200 km/h. Bei einer Straßensperre touchierte er ein Polizeifahrzeug, machte sich dadurch den Weg wieder frei und setzte teilweise auf dem Pannestreifen die Flucht fort. Im Bereich Amstetten kam der Lenker aufgrund der überhöhten Geschwindigkeit, beeinflusst durch zunehmend starken Regen, von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug stürzte über eine Böschung und wurde schwer beschädigt. Der Lenker (24) konnte beim Fluchtversuch durch die Frontscheibe von den nacheilenden Polizisten angehalten werden. Der zweite Täter (19) befand sich noch im Fahrzeug. Beide Personen wurden bei dem Verkehrsunfall leicht verletzt. Im Fahrzeug wurden mehrere Fahrräder und Werkzeug aus diversen Eigentumsstraftaten vorgefunden. Die ungarischen Staatsbürger wurden festgenommen. Die weiteren Ermittlungen wurden von der Diebstahlsgruppe des Landeskriminalamtes Oberösterreich übernommen. Bei diesen Ermittlungen, die in enger Zusammenarbeit mit den Staatsanwaltschaften Graz und St. Pölten sowie ungarischen Polizeidienststellen geführt wurden, konnten vier weitere Komplizen aus Ungarn (28, 26, 22, u. 21) ausgeforscht und mit einem EU-Haftbefehl die Auslieferung nach Österreich (Ende September 2018) erwirkt werden. Nach Abschluss der Ermittlungen können dieser sechsköpfigen Tätergruppe aus Ungarn in Tirol, Salzburg, Niederösterreich und Oberösterreich insgesamt 50 Einbruchsdiebstähle im Zeitraum Jänner 2018 bis zur Festnahme am 15. Mai 2018 zugerechnet werden. Bevorzugt wurden Fahrräder aus Garagen von Einfamilienhäusern und hochwertige Werkzeuge aus abgestellten Firmenfahrzeugen im Gesamtwert von ca. 150.000 Euro. Die Täter waren umfassend geständig. Letzte Woche wurden die ersten beiden Beschuldigten vom Landesgericht St. Pölten zu Freiheitsstrafen von zwei Jahren und 20 Monaten verurteilt. Die Verhandlung gegen die Komplizen ist noch ausständig. Fotos können unter dem nachstehenden Link heruntergeladen werden. Fotos: Polizei, einmaliger Abdruck honorarfrei. <https://www.dropbox.com/sh/6y9v9q36p31g5uk/AAC9MBMzWEepGIW4-xyLYyDma?dl=0>Rückfragehinweise für MedienChefInsp Rudolf FrühwirthLandeskriminalamt OÖ, EB 06 DiebstahlTelefonnummer 059 133 40 3350Presseaussendung vom 24.10.2018, 12:46 UhrReaktionen bitte an die LPD Oberösterreichzurück

30. Klärung von Einbruchsdiebstählen und Sachbeschädigungen durch Unmündigen

2018-10-24 13:16:41 - niederoesterreich

Klärung von Einbruchsdiebstählen und Sachbeschädigungen durch Unmündigen Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Klärung von Einbruchsdiebstählen und Sachbeschädigungen durch Unmündigen Zur Presseaussendung vom 22. Oktober 2018, betreffend Polizeieinsatz im Bezirk St. Pölten-Land, konnten dem angehaltenen 13-jährigen Unmündigen aus Wien-Donaustadt nun bislang 26 Einbruchsdiebstähle, 8 Sachbeschädigungen, ein KFZ-Diebstahl und ein Ladendiebstahl in den Bundesländern Niederösterreich, Wien und Burgenland zugeordnet werden. Der Unmündige dürfte beginnend mit Juni 2018 in Niederösterreich fortlaufend für Einbruchsdiebstähle in den Bezirken Mödling, Bruck an der Leitha, Wiener Neustadt, Wiener Neustadt-Land, Gänserndorf, Waidhofen an der Thaya, Amstetten, Mödling und in St. Pölten verantwortlich sein. Zusätzlich werden dem 13-Jährigen im Burgenland zwei Einbruchsdiebstähle in Trafiken im Bezirk Eisenstadt-Umgebung und ein versuchter Einbruchsdiebstahl in einen Supermarkt im Bezirk Neusiedl am See zugeordnet. Bei den Einbruchsdiebstählen in Trafiken, Gasthäuser, Supermärkte, Firmenobjekte und in ein Friseurgeschäft wurden vorwiegend Bargeld, Zigaretten, Mobiltelefone und Getränke im gesamten Wert von etwa 15.000 Euro gestohlen und ein Sachschaden von etwa 25.000 Euro verursacht. Der Unmündige dürfte auch für mehrere Einbruchsdiebstähle in Wien verantwortlich sein. Die umfangreichen Erhebungen werden von Bediensteten der Polizeiinspektion Sollenau weitergeführt und der Staatsanwaltschaft berichtet. Presseaussendung vom 24.10.2018, 10:49 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreichzurück

31. Klärung von 12 Einbruchsdiebstählen in Wohnhäuser

2018-10-23 06:16:18 - tirol

Klärung von 12 Einbruchsdiebstählen in Wohnhäuser Presseaussendung der Polizei Tirol Klärung von 12 Einbruchsdiebstählen in Wohnhäuser Zwei litauische Staatsangehörige sind verdächtig, in der Zeit von Ende Juni 2018 bis Anfang August 2018 zwölf Einbruchsdiebstähle in Wohnhäuser in Tirol und Vorarlberg begangen zu haben. Sie drangen dabei zumeist durch Aufzwängen eines Fensters oder einer Hintertür in die Häuser ein und entwendeten Bargeld, Schmuck und Laptops im Wert von ca. € 32.000,-. Der verursachte Sachschaden beläuft sich auf ca. € 9.000,-. Die beiden 33 und 34 Jahre alten Männer wurden Anfang August 2018 durch Beamte der PI St. Johann in Tirol in Going angehalten und einer Kontrolle unterzogen. Dabei konnte festgestellt werden, dass das von ihnen verwendete Fahrzeug wegen eines versuchten Wohnhauseinbruches in Tirol zur Fahndung ausgeschrieben war sowie augenscheinliches Diebesgut (Schmuck und Laptops) im Fahrzeug vorgefunden werden. Die in Folge durch das LKA Tirol übernommenen Ermittlungen führten zur Zuordnung von insgesamt 3 Straftaten in Tirol (Bezirk Innsbruck Land) sowie 9 in Vorarlberg (Bezirke Bregenz, Feldkirch und Dornbirn). Die Beschuldigten sind zu den ihnen zur Last gelegten Straftaten teilgeständig bzw. nicht geständig. Sie befinden sich derzeit in der JVA Innsbruck in U-Haft. Presseaussendung vom 22.10.2018, 10:30 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

32. Einbruchsdiebstähle

2018-10-20 14:16:33 - steiermark

Einbruchsdiebstähle St. Ruprecht an der Raab, Bezirk Weiz.- Unbekannte Täter stehen im Verdacht, in der Nacht auf Freitag, 19. Oktober 2018, in ein Einfamilienhaus eingebrochen und Werkzeuge gestohlen zu haben. In der Zeit zwischen 18.00 und 11.00 Uhr brachen die Unbekannten die Kellertür des Hauses auf und gelangten so in das Objekt. Aus den Kellerräumen stahlen sie Elektrowerkzeuge. Von einem Nachbargrundstück stahlen sie weitere Gegenstände. Die genaue Schadenshöhe ist noch unbekannt. Presseaussendung vom 20.10.2018, 00:05 Uhr Reaktionen bitte an Manfred GRUBER zurück

33. Klärung von bundesweiten Einbruchsdiebstählen in Klagenfurt

2018-10-19 15:16:22 - kaernten

Klärung von bundesweiten Einbruchsdiebstählen in Klagenfurt Presseaussendung der Polizei Kärnten Klärung von bundesweiten Einbruchsdiebstählen in Klagenfurt Am 10.10.2018 gegen 23.30 Uhr brach ein vorerst unbekannter Täter in ein Geschäft in Klagenfurt ein und stahl mehrere Flaschen Wein und Bargeld. Der Einbruchsdiebstahl wurde von einem Zeugen beobachtet. Auf der Flucht schleuderte der Täter einem naheilenden Zeugen eine handvoll Münzen in das Gesicht. Im Zuge der Fahndung durch mehrere Polizeistreifen wurde der Tatverdächtige auf einem Parkplatz angehalten und vorläufig festgenommen. Bei diesem Tatverdächtigen handelt es sich um einen 52-jährigen kroatischen Staatsangehörigen. Bei den weiteren Fahndungsmaßnahmen konnte in der Innenstadt auch ein zweiter Tatverdächtiger, ein 42-jähriger polnischer Staatsangehöriger, vorläufig festgenommen werden. Dieser Tatverdächtige wollte einen Einbruch verüben, aber auf Grund der erhöhten Polizeipräsenz hat er dieses Vorhaben unterlassen. Bei ihm wurde Einbruchswerkzeug vorgefunden und sichergestellt. Außerdem bestand gegen den Mann auch eine Festnahmeanordnung der Staatsanwaltschaft Innsbruck wegen Eigentumsdelikten. Bei den weiteren durchgeführten Ermittlungen durch

das Kriminalreferat des SPK Klagenfurt in Kooperation mit der PI Weiz wurde erhoben, dass es sich bei dem 52-jährigen kroatischen Tatverdächtigen um einen reisenden Täter handelt. Dem derzeitigen vorliegenden Ermittlungsstand ist er verdächtig insgesamt 20 Einbruchsdiebstähle in Klagenfurt, Villach, Weiz, Köflach und Fürstenfeld begangen zu haben. Die Ermittlungen gegen den 42-jährigen polnischen Tatverdächtigen ergaben, dass er ebenfalls ein reisender Täter ist. Er ist verdächtig ca. 40 bis 50 Einbruchsdiebstähle im gesamten Bundesgebiet begangen zu haben. Die beiden Tatverdächtigen wurden über Anordnungen der Staatsanwaltschaften Graz und Innsbruck in die Justizanstalt Klagenfurt eingeliefert. Nach Abschluss der Erhebungen werden sie der Staatsanwaltschaft Klagenfurt angezeigt. Presseaussendung vom 19.10.2018, 09:54 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

34. 42 Tatorte geklärt – 5 Täter in Haft

2018-10-19 08:15:50 - niederösterreich

42 Tatorte geklärt – 5 Täter in Haft Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Den Bediensteten des Landeskriminalamts Niederösterreich, Ermittlungsbereich Diebstahl, gelang es durch akribisch geführte Ermittlungen eine fünfköpfige Tätergruppe auszuforschen, der nun 42 Tatorte in Niederösterreich, 11 in Vorarlberg, 3 in der Steiermark und jeweils 1 Tatort in Oberösterreich und dem Burgenland nachgewiesen werden konnten. Bereits im Februar 2018 begann das Landeskriminalamt Niederösterreich, Ermittlungsbereich Diebstahl, gegen eine vorerst unbekannte Tätergruppe aufgrund des Verdachts von gewerbsmäßigen Einbruchsdiebstählen. Aufgrund der Spurenlage konnte ein 24-jähriger rumänischer Staatsbürger als Hauptbeschuldigter ausgeforscht werden. Bei den weiteren Erhebungen konnten schließlich drei weitere rumänische Staatsbürger im Alter von 23, 25 und 29 Jahren als Hauptbeschuldigte ausgeforscht werden. Am 26. Juli 2018 konnten der 23- und der 29-Jährige in Begleitung einer 18-jährigen rumänischen Staatsbürgerin in Feldkirch angehalten und aufgrund einer Festnahmeanordnung der Staatsanwaltschaft Feldkirch festgenommen werden. In weiterer Folge konnten die Ermittler des Landeskriminalamtes Niederösterreich mit der Unterstützung der Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität des Landeskriminalamtes Wien am 21. August 2018 den 24- und den 25-Jährigen in Wien festnehmen. Die Beschuldigten wurden auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Wr. Neustadt in die Justizanstalt Wr. Neustadt verbracht. Sie zeigten sich zu dem ihnen vorgeworfenen Sachverhalt, es handelte sich um 36 vollendete und 22 versuchte Einbruchsdiebstähle, größtenteils geständig. Insgesamt konnte ihnen der Diebstahl von Gegenständen im Wert von rund 210.000,-- Euro und ein verursachter Sachschaden in der Höhe von mindestens 50.000,-- Euro nachgewiesen werden. Presseaussendung vom 18.10.2018, 11:24 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

35. Verkehrskontrolle – 38-Jähriger in Haft

2018-10-19 07:15:41 - oberoesterreich

Verkehrskontrolle – 38-Jähriger in Haft Bezirk Urfahr-Umgebung Am 16. Oktober 2018 wurde ein 38-jähriger beschäftigungs- und obdachloser tschechischer Staatsangehöriger von einer Streife der API Neumarkt an der Autobahnausfahrt der A7 in Treffling angehalten. Bei der Überprüfung wurde festgestellt, dass das von ihm verwendete Mofa am 30. September 2018 in Vorderweißenbach gestohlen wurde. Der 38-Jährige hatte am 16. Oktober 2018 zuerst in Bad Leonfelden eine Mofa, Kennzeichentafel und einen Helm entwendet. Danach entwendete er eine weitere Mofakennzeichentafel in Hellmonsödt. Diese war zum Zeitpunkt der Anhaltung auf dem gestohlenen Mofa montiert. Der Verdächtige hatte noch weitere Gegenstände bei sich, die eindeutig Diebstählen im Bereich Bad Leonfelden und Vorderweißenbach zugeordnet werden konnten. Der 38-Jährige wurde festgenommen und das Mofa sowie die mitgeführten Gegenstände sichergestellt. Im Zuge der

Ermittlungen konnten ihm zwei Pkw-Einbruchsdiebstähle, ein E-Bike Diebstahl, Diebstähle von Werkzeug und Kleidungsstücken sowie zwei Urkundenunterdrückungen nachgewiesen werden. Der 38-Jährige war außer zu einem Helmdiebstahl nicht geständig. Über Anordnung der Staatsanwaltschaft Linz wurde der Mann in die Justizanstalt Linz eingeliefert. Presseaussendung vom 18.10.2018, 13:20 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

36. Einbruchsserie geklärt

2018-10-16 12:16:25 - wien

Einbruchsserie geklärt LKA Wien und EGS klären Einbruchsserie Datum: 15.10.2018 Uhrzeit: 18:30 Uhr Adresse: 20., Klosterneuburger Straße Nach umfangreichen Ermittlungen gelang es Beamten des Landeskriminalamts Wien und der Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität (EGS) einen 36-jährigen Mann festzunehmen. Der Rumäne ist dringend tatverdächtig seit dem Jahr 2017 Einbruchsdiebstähle und schwere Diebstähle in Baustellenbereichen in Wien begangen zu haben. Der 36-Jährige soll verlegte Kabel abmontiert sowie neuwertiges Installationsmaterial und Kabelmaterial gestohlen haben. Bis dato gelang es den Ermittlern drei Fakten nachzuweisen. Der Tatverdächtige erbeutete rund 17 Tonnen Buntmetall im Wert von ca. € 50.000,-. In einem Fahrzeug, das dem Rumänen zugeordnet werden konnte, wurde eine große Menge an Buntmetall aufgefunden und sichergestellt. Die Ermittlungen gegen den 36-Jährigen sind noch nicht abgeschlossen. Presseaussendung vom 16.10.2018, 11:32 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

37. Langjährige Einbruchsserie im beinahe gesamten Bundesgebiet

2018-10-12 17:16:22 - tirol

Langjährige Einbruchsserie im beinahe gesamten Bundesgebiet Presseaussendung der Polizei Tirol Langjährige Einbruchsserie im beinahe gesamten Bundesgebiet Ein 56-jähriger italienischer Staatsbürger ist verdächtig und geständig, in der Zeit von 2008 bis 2017 beinahe im gesamten österreichischen Bundesgebiet Einbruchsdiebstähle in verschiedene gewerbliche Objekte (vorwiegend Friseurläden, Bürogebäude, Juweliere usw.) durch Aufbrechen von Fenstern und Türen verübt bzw. versucht zu haben. Dem Beschuldigten können insgesamt 140 Straftaten (davon 113 in Tirol) zugeordnet werden, wobei sich der verursachte Gesamtschaden auf ca. € 446.000,- beläuft (Sachschaden in der Höhe ca. € 250.000 und Diebesgut in der Höhe von ca. € 196.000,-). Dieser Klärung ging eine präzise und über Jahre andauernde Ermittlungsarbeit voraus. An den Tatorten konnten DNA-, Fingerabdruck-, Werkzeug- bzw. Schuhabdruckspuren gesichert, auf Grund der festgestellten Übereinstimmungen zusammengeführt und einem vorerst unbekanntem Täter zugeordnet werden. Die eigentliche Ausforschung gelang schließlich mit der umsichtigen Amtshandlung eines Polizeibeamten der PI Steinach am Brenner, der den jetzigen Beschuldigten im November 2017 im Rahmen einer Fahrzeugkontrolle angehalten und auf Grund verschiedener Verdachtsmomente einer erkennungsdienstlichen Behandlung unterzogen hatte. Die spätere Auswertung (Gegenüberstellung der gesicherten Tatortspuren mit den Erkennungsdienstlichen Daten) ergab, dass dieser Mann als Täter für eine Vielzahl von Tatorten in Frage kommen könnte. Die Ermittlungen liefen weiter und führten schließlich dazu, dass der 56-jährige Italiener über Betreiben der Staatsanwaltschaft Innsbruck mit Ende September 2018 von Monaco nach Österreich ausgeliefert wurde, wo er nach einem Einbruchsdiebstahl festgenommen worden war. Der Beschuldigte ist zu den ihm zur Last gelegten Taten geständig und befindet sich dzt. in der JVA Innsbruck in Untersuchungshaft. Als Mittäter konnte in zumindest 50 Fällen ein 30-jähriger albanischer Staatsbürger ausgemittelt werden, dessen derzeitiger Aufenthalt jedoch nicht bekannt ist. Rückfragen für Presse (beide Fälle): Obstlt Katja Tersch MA – LKA Tirol TelNr: +43(0)59133 – 70 - 3003 Presseaussendung vom 12.10.2018, 16:27 Uhr Reaktionen bitte an die LPD

Tirolzurück

38. Polizei klärt zahlreiche Einbruchsdiebstähle in Schulen

2018-10-12 13:16:00 - vorarlberg

Polizei klärt zahlreiche Einbruchsdiebstähle in Schulen
Presseaussendung der Polizei Vorarlberg
Polizei klärt zahlreiche Einbruchsdiebstähle in Schulen
Im Zuge von Ermittlungen nach dem Suchtgiftgesetz konnte die Polizeiinspektion Lustenau gemeinsam mit dem Landeskriminalamt Vorarlberg insgesamt 15 Einbruchsdiebstähle, 5 Diebstähle, ein Vergehen nach dem Waffengesetz und mehrere Verbrechen und Vergehen nach dem Suchtmittelgesetz klären. Ein Mann im Alter von 20 Jahren aus Fußach und ein 17-jähriger Jugendlicher aus Dornbirn sind verdächtig, in der Zeit von Herbst 2017 bis September 2018 allein oder gemeinsam die zahlreichen Straftaten vorwiegend in Schulen im unteren Rheintal, aber auch in Lindau (D) und St. Margrethen (CH) begonnen zu haben. Bei einer Hausdurchsuchung konnte beim 17-Jährigen ein Schlagring (verbotene Waffe) sichergestellt werden. Sie erbeuteten Bargeld in der Höhe von ca. € 17.000,- und verursachten durch ihr Vorgehen, teilweise mit brachialer Gewalt, einen Sachschaden von rund € 29.000,-. Das Bargeld hätten sie zur Finanzierung der Kosten der Lebensführung, aber auch für den Suchtmittelkauf verwendet. Die Verdächtigen werden auf freiem Fuß an die Staatsanwaltschaft Feldkirch angezeigt werden.
Polizeiinspektion Lustenau, Tel. +43 (0) 59 133 8144
Presseaussendung vom 12.10.2018, 13:08 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Vorarlbergzurück

39. Einbruchsdiebstähle in Kundl

2018-10-05 21:15:22 - tirol

Einbruchsdiebstähle in Kundl
Presseaussendung der Polizei Tirol
In der Nacht zum 5.10. 2018 drang ein unbekannter Täter in den Verkaufsraum einer Firma in Kundl ein. Dazu brach er ein Fenster auf, durchsuchte die Räumlichkeiten und stahl schließlich einen mittleren dreistelligen Bargeldbetrag. Der Einbruch dürfte in Zusammenhang mit einem weiteren Einbruch zur selben Tatzeit ebenfalls in Kundl stehen. Der Tatort befindet sich in unmittelbarer Nähe. Dort drang der Täter durch Aufbrechen der Eingangstüre wiederum in ein Firmengebäude ein, es blieb jedoch beim Versuch, da der Täter nichts stahl.
Presseaussendung vom 05.10.2018, 14:44 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Tirolzurück

40. Einladung "Wohnungseinbrüche verhindern"

2018-10-05 11:11:29 - vorarlberg

Am 17. Oktober, 18:00 Uhr, findet beim ORF Dornbirn eine öffentliche Veranstaltung zum Thema "Wohnungseinbrüche verhindern" statt. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für die Betroffenen oft ein großer Schock. Die Verletzung der Privatsphäre verändert das Sicherheitsgefühl und kann eine persönliche Belastung sein. Deshalb ist es umso wichtiger, sich vor Einbrüchen bestmöglich zu schützen. Jeder kann dazu beitragen. Im Rahmen von Gemeinsam. Sicher informiert Sie die Polizei, in Kooperation mit dem Kuratorium Sicheres Österreich, rund um das Thema "Einbruchsdiebstähle in Wohnräume". Vor allem geht es darum, welche Maßnahmen Sie treffen können, um die Sicherheit Ihres Eigenheims zu verbessern.
Wann? 17. Oktober 2018, 18:00 Uhr, Wo? ORF Funkhaus Dornbirn,
Publikumsstudio
Programm- Begrüßung – Landespolizeidirektor Dr. Hans-Peter Ludescher- Fachvortrag –
Chefspektor Herbert Humpeler, Landeskriminalamt- Podiumsdiskussion – moderiert von David Breznik, ORF

Leitender Staatsanwalt Dr. Wilfried Siegele, Chefinspektor Herbert Humpeler, Chefinspektor Karl-Heinz Dietrich- Fragen aus dem PublikumEintritt ist frei!

41. Einbruchsdiebstähle geklärt

2018-10-05 09:16:10 - steiermark

Einbruchsdiebstähle geklärt Graz. – Kriminalbeamte des Stadtpolizeikommandos Graz klärten Einbruchsdiebstähle in einen Grazer Supermarkt sowie eine Trafik. Fünf Verdächtige wurden festgenommen. Gegen 02:10 Uhr des 2. Oktober 2018 wurden drei zunächst unbekannte Männer von Zeugen beobachtet, wie sie in einen Supermarkt in der Kapellenstraße eindringen. Als die Polizeistreife am Tatort eintraf, hatten die Täter das Objekt bereits verlassen und waren in Richtung Kärntnerstraße geflüchtet. Aufgrund von Personsbeschreibungen lag der Verdacht nahe, dass es sich um drei zuvor von der Polizei kontrollierte Personen handelte. Ein 21-Jähriger und ein 22-Jähriger – beide aus Graz – wurden daraufhin in ihrer jeweiligen Wohnung angetroffen und festgenommen. Ein dritter, 17-jähriger, namentlich bekannter Grazer, war weiterhin flüchtig. Erst am Nachmittag des 2. Oktober 2018 wurde der 17-Jährige ausgeforscht und festgenommen. Dieser gestand daraufhin, zusammen mit den beiden anderen Verdächtigen in den Supermarkt eingedrungen und dort Waren gestohlen zu haben. Im Vorfeld zur Tat hatten die Verdächtigen auch mehrere geparkte Pkws durch Tritte beschädigt. Weiters gestand der 17-Jährige einen Einbruch in eine Trafik Ende August 2018, bei dem auch ein 16-Jähriger und ein 24-Jähriger beteiligt gewesen seien. Diese beiden weiteren Verdächtigen wurden daraufhin in ihren Wohnungen festgenommen. Beim 16-Jährigen wurden zudem Suchtgifte und diverse Suchtgifutensilien sichergestellt. Alle Verdächtigen zeigten sich bei den Vernehmungen zu den Taten geständig und es konnte Diebesgut von den Einbruchsdiebstählen in den Wohnungen sichergestellt werden. Presseaussendung vom 05.10.2018, 08:28 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

42. Mehrere Diebstähle in Dietach geklärt

2018-10-04 15:16:14 - oberoesterreich

Mehrere Diebstähle in Dietach geklärt Bezirk Steyr-Land Zwei Burschen im Alter von 15 Jahren aus dem Bezirk Steyr-Land begingen in der Zeit von 19. August bis 12. September 2018 jeweils in den Nachtstunden mehrere Diebstähle sowie Zeitungskassen-Einbruchsdiebstähle im Bereich der Gemeinde Dietach. Dabei erbeuteten sie aus unversperrt abgestellten Pkw neben Bargeld auch mehrere Bankomatkarten mit denen sie bei Zigarettenautomaten Zigarettenkäufe mit der kontaktlosen Bezahlungsfunktion durchführten. Der dadurch entstandene Gesamtschaden beläuft sich auf ca. 700 Euro. Es folgen Anzeigen. Presseaussendung vom 03.10.2018, 14:17 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

43. Bregenz: Klärung zahlreicher strafrechtlicher Delikte

2018-10-04 09:16:27 - vorarlberg

Bregenz: Klärung zahlreicher strafrechtlicher Delikte Presseaussendung der Polizei Vorarlberg Bregenz: Klärung zahlreicher strafrechtlicher Delikte Beamten der PI Bregenz ist es gelungen, sechs männlichen Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren zahlreiche strafrechtliche Delikte nachzuweisen. Den Jugendlichen wird vorgeworfen, im Zeitraum von 12.07.2018 bis 07.08.2018 im Großraum Bregenz Einbruchsdiebstähle in eine Bäckerei, zwei Jugendlokale und in ein Gastronomiezelt begangen zu haben. Zudem sind die Jugendlichen für 25 Einbruchsdiebstähle in Zeitungskassen und mehrere Einbrüche (teils Versuche) in Zigarettenautomaten

verantwortlich. Außerdem konnten ihnen drei Fahrraddiebstähle und der Diebstahl eines Mopeds nachgewiesen werden. Das Diebesgut beläuft sich auf ca. 1000.- Euro, der Sachschaden auf ca. 5000.- Euro Vier Jugendliche wurden über Anordnung der Staatsanwaltschaft in die Justizanstalt Feldkirch eingeliefert, zwei werden auf freiem Fuße bei der Staatsanwaltschaft angezeigt. Polizeiinspektion Bregenz, Tel. +43 (0) 59 133 8120
Presseaussendung vom 04.10.2018, 08:19 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Vorarlberg zurück

44. Einbruchsdiebstähle – Klärung

2018-10-02 19:16:00 - kaernten

Einbruchsdiebstähle – Klärung
Presseaussendung der Polizei Kärnten
Am 01.10.2018 um 21.35 Uhr wurde die Polizei verständigt, weil ein Mann gegenüber eines Geschäftes in Stall, Bezirk Spittal an der Drau, versucht habe einen Kaugummiautomaten aus der Verankerung zu reißen, indem er ein Abschleppseil darüber gelegt habe, um ihm mit dem Pkw herauszureißen. Als er die Zeugin bemerkt habe, habe er den Tatort fluchtartig verlassen. Bei einer sofortigen Fahndung konnte der Pkw gesichtet und angehalten werden. Der Verdächtige, ein 46-jährigen Mann aus dem Bezirk Spittal an der Drau, wurde festgenommen und zur PI Winklarn gebracht. Durch die weiteren Erhebungen und bei der Einvernahme konnten dem Mann nun drei weitere Einbrüche in Firmen bzw. in ein Hotel, sowie ein Einbruchversuch in ein Geschäft und ein Bargelddiebstahl, allesamt im Bereich Stall, nachgewiesen werden. Er wird der Staatsanwaltschaft Klagenfurt angezeigt. Presseaussendung vom 02.10.2018, 18:18 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

45. Bankomateinbrecher festgenommen

2018-09-30 06:16:12 - steiermark

Bankomateinbrecher festgenommen Fohnsdorf, Bezirk Murtal. – Zwei Männer stehen im Verdacht, in der Nacht zum Samstag, 29. September 2018, versucht zu haben, einen Bankomaten aufzubrechen. Beide Verdächtige wurden festgenommen. Gegen 03:00 Uhr langte bei der Polizei eine Einbruchsalarmierung eines Lebensmittelmarktes ein. Mehrere Polizeistreifen begaben sich sofort zum entsprechenden Objekt und konnten eine Person wahrnehmen, die offenbar versuchte, mittels Winkelschleifer einen Bankomaten aufzuschneiden. Eine weitere Person konnte im Außenbereich des Geschäftes wahrgenommen werden. Die beiden zunächst unbekanntenen Personen ergriffen sofort zu Fuß die Flucht. Noch unmittelbar am Tatort nahmen die Polizisten einen 47-jährigen Rumänen fest, der eine blutende Verletzung an der Hand aufwies. Am Tatort selbst wurden entsprechende Blutspuren gesichert. Der Verdächtige hatte sich offenbar beim Versuch, den Bankomaten mit einem Winkelschleifer zu öffnen, selbst verletzt. Nach dem zweiten Verdächtigen wurde eine örtliche Fahndung eingeleitet. Den Polizeistreifen gelang es, auch den zweiten Verdächtigen, einen 30-jährigen Rumänen im Nahebereich des Tatortes zu lokalisieren und festzunehmen. Die weiteren Ermittlungen wurden vom Landeskriminalamt übernommen. Die beiden Verdächtigen dürften sich nach gewaltsamem Aufbrechen einer Lichtkuppel in das Tatobjekt abgeseilt haben. Ob die beiden Verdächtigen auch für weitere Einbruchsdiebstähle oder Vorfälle mit Bankomaten in Frage kommen, ist noch Gegenstand der Ermittlungen. Presseaussendung vom 29.09.2018, 15:48 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

46. Diebstähle und Einbruchsdiebstähle im Bezirk Mödling und Wien geklärt

2018-09-26 10:16:34 - niederoesterreich

Diebstähle und Einbruchsdiebstähle im Bezirk Mödling und Wien geklärt
Presseaussendung der Polizei

Niederösterreich Diebstähle und Einbruchsdiebstähle im Bezirk Mödling und Wien geklärt Zwei vorerst unbekannte Täter verübten am 3. August 2018, gegen 23.50 Uhr, einen Einbruchsdiebstahl in einen Baucontainer im Ortsgebiet von Brunn am Gebirge. Sie stahlen Markenwerkzeug im mittleren vierstelligen Eurobereich und flüchteten mit einem Pkw. Aufgrund einer Zeugenaussage und umfangreicher Ermittlungen der Bediensteten der Polizeiinspektion Brunn am Gebirge konnte ein 32-jähriger serbischer Staatsbürger als Beschuldigter ausgeforscht werden. Bedienstete des Landeskriminalamtes NÖ, Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität nahmen den Beschuldigten am 14. August 2018 im Stadtgebiet von Mödling aufgrund mehrerer EU-Haftbefehle vorläufig fest. Die Polizisten ermittelten auch den Lagerplatz des Diebesgutes. Dort fanden sie zahlreiche Werkzeuge, die von verschiedenen Straftaten herrühren, und stellten diese sicher. Aufgrund weiterer Ermittlungen haben die Beamten einen 26-jährigen österreichischen Staatsbürger als weiteren Beschuldigten ausgeforscht. Gegen den 26-Jährigen wurde seitens der Staatsanwaltschaft Wien eine Festnahmeanordnung erlassen. Polizisten der Polizeiinspektion Brunn am Gebirge haben den beiden Beschuldigten insgesamt 2 Einbruchsdiebstähle im Bezirk Mödling, 1 Einbruchsdiebstahl in 1100 Wien und 1 versuchten Einbruchsdiebstahl im Bezirk Mödling sowie 2 Diebstähle im Bezirk Mödling nachgewiesen. Die Straftaten wurden in der Zeit von 13. Juni 2018 bis 13. August 2018 in Baucontainer und auf Baustellen verübt. Dabei stahlen sie Markenelektrowerkzeuge, sowie Alu- und Kupferkabel. Der dabei verursachte Gesamtschaden beläuft sich auf rund 22.000,-- Euro. Der 32-Jährige wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Wr. Neustadt in die dortige Justizanstalt eingeliefert. Nach dem 26-Jährigen wird gefahndet. Die Überprüfungen und Ermittlungen zu ähnlich gelagerten Straftaten werden noch fortgesetzt. Presseaussendung vom 25.09.2018, 10:19 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

47. Einbruchsdiebstähle in Villach

2018-09-25 21:15:25 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in Villach Presseaussendung der Polizei Kärnten Bereits zwischen 18. und 19.09. stahlen bisher unbekannte Täter auf einer Baustelle in Villach-Warmbad elektrische Maschinen und zwei Rüttelflaschen. Auf derselben Baustelle brachen zwischen 24. und 25.09. unbekannte Täter zahlreiche Container mehrerer Firmen auf und stahlen Baumaschinen, Werkzeuge und Baumaterial. Die gesamte Schadenshöhe ist derzeit noch nicht bekannt, beträgt jedoch nach bisherigen Ermittlungen mehr als 10.000 Euro. Die Fahndung nach den Tätern verlief bisher negativ. Presseaussendung vom 25.09.2018, 16:10 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

48. Einbruchsdiebstähle in St. Pölten und Wien geklärt – 2 Beschuldigte in Haft

2018-09-21 14:16:08 - niederoesterreich

Einbruchsdiebstähle in St. Pölten und Wien geklärt – 2 Beschuldigte in Haft Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Einbruchsdiebstähle in St. Pölten und Wien geklärt – 2 Beschuldigte in Haft Vorerst unbekannte Täter brachen am 19. September 2018, in den frühen Morgenstunden in ein Wohnhaus im Stadtgemeindegebiet von St. Pölten ein und stahlen einen Fernseher und die Geldbörse des Opfers. Mit der in der Geldbörse befindlichen Bankomatkarte wurde von den Tätern in den Vormittagsstunden ein Einkauf in einem Diskontmarkt im Stadtgebiet von St. Pölten getätigt. Die Ermittlungen wurden von Bediensteten des Kriminalreferates des Stadtpolizeikommandos St. Pölten übernommen. Bei den umfangreichen Erhebungen konnte eine Zeugin ermittelt werden, die zwei Verdächtige Personen im Bereich des Tatortes wahrgenommen hatte. Am gleichen Tag, gegen 18.00 Uhr, zeigte ein Zeuge ein verdächtig abgestelltes Fahrzeug im Bereich von Unterradlberg (Stadtgebiet St. Pölten) an. Bei einer Kontrolle des Fahrzeuges konnte von den

Polizeibediensteten im Kofferraum des Pkw Einbruchswerkzeug und Beute von verschiedenen Einbruchsdiebstählen festgestellt werden. Die beiden Insassen, zwei ungarische Staatsbürger im Alter von 45 und 40 Jahren, wurden vorläufig festgenommen. Den beiden Beschuldigten konnten noch ein weiterer Einbruchsdiebstahl in St. Pölten, vom 7. September 2018 und ein Einbruchsdiebstahl in Wien, vom 29. Juni 2018, zugeordnet werden. Bei den Einbruchsdiebstählen entstand ein Gesamtschaden in der Höhe von 27.000,- Euro. Die Beschuldigten zeigten sich teilweise geständig und wurden über Anordnung der Staatsanwaltschaft St. Pölten in die do Justizanstalt eingeliefert. Die Ermittlungen ob die beiden Beschuldigten weitere, ähnlich gelagerte Straftaten begangen haben, werden fortgesetzt. Presseaussendung vom 21.09.2018, 13:41 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

49. Opferstockeinbrüche geklärt

2018-09-19 09:15:26 - steiermark

Opferstockeinbrüche geklärt Ranten, Bezirk Murau. – Polizisten der Polizeiinspektion Schöder klärten insgesamt neun Opferstockeinbrüche, zwei Einbruchsdiebstähle und einen Geldbörsendiebstahl. Der Tatverdächtige wurde in die Justizanstalt Leoben eingeliefert. Ein vorerst unbekannter Täter brach zwischen Oktober 2017 und Ende Juni 2018 insgesamt acht Mal in den Opferstock der Pfarrkirche Ranten ein und erbeutete das dort befindliche Münzgeld. Nach umfangreichen Ermittlungen forschten die Polizisten einen 54-jährigen Tatverdächtigen aus dem Bezirk Murau aus. Nach weiteren Ermittlungen konnte dem 54-Jährigen ein Einbruch in die Pfarrkirche Teufenbach am 1. August 2018 nachgewiesen werden. Aus der Sakristei stahl er eine Heiligenfigur und zwei Monstranzen im Wert von mehreren Tausend Euro und verkaufte diese. In Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Tamsweg wurde ein weiterer Opferstock-Einbruch in die Pfarrkirche St. Andrä im Lungau vom Mai 2018 sowie ein Einbruch vom April 2018 in ein Mehrparteienhaus in Tamsweg geklärt. Bei der Festnahme und anschließenden Fahrzeugdurchsuchung wurden im Pkw des 54-Jährigen eine Bankomatkarte, eine Kreditkarte und eine E-Card vorgefunden. Diese Gegenstände stammten aus einem Geldbörsendiebstahl vom Juni 2018 in Salzburg. Bei sämtlichen Einbruchsdiebstählen trug der 54-Jährige eine "Rot-Kreuz-Uniform", um nach seinen Angaben vertrauenserweckender zu wirken. Die Ermittlungen betreffend weiterer Einbruchsdiebstähle laufen. Bei seiner Einvernahme war der 54-Jährige geständig. Er wurde in die Justizanstalt Leoben eingeliefert. Presseaussendung vom 18.09.2018, 12:19 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

50. Einbruchsdiebstähle in Hermagor, Klärung

2018-09-18 19:15:16 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in Hermagor, Klärung Presseaussendung der Polizei Kärnten Vorerst unbekannte Täter brachen in der Zeit vom 19.04. bis 21.04.2018 im Stadtgebiet von Hermagor, gl. Gd u Bez., in einen Gastgewerbebetrieb, zwei Geschäftslokale und in Kötschach-Mauthen in ein Hotel ein. Zudem versuchten sie in zwei weitere Geschäftslokale in Hermagor einzubrechen. Sie verursachten einen Schaden von über € 10.000,-- . Durch umfangreiche Ermittlungen und Wahrnehmungsmeldungen aus der Bevölkerung gelang es nunmehr, zwei 41-jährige Männer aus Kroatien als Verdächtige auszuforschen. Die Männer sind flüchtig und konnten noch nicht zu den Taten befragt werden. Presseaussendung vom 18.09.2018, 18:24 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

51. Einbruch in Gewerbebetriebe

2018-09-16 21:15:13 - salzburg

Einbruch in Gewerbebetriebe Presseaussendung der Polizei Salzburg In der Nacht auf 16. September 2018, verübten bis dato unbekannte Täter drei Einbruchsdiebstähle im Lammertal. Die Täter brachen Fenster und Türen von zwei Beherbergungsbetrieben und einem Lebensmittelgeschäft auf, um in die Gebäude zu gelangen. Es wurde Bargeld aus Büros und Trinkgeldkassen erbeutet. Des Weiteren entstand teils beträchtlicher Sachschaden. Spurensicherungen wurden durchgeführt. Die Schadenshöhe ist bis dato unbekannt. Die Ermittlungen laufen. Presseaussendung vom 16.09.2018, 14:37 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

52. Einbruchsdiebstähle im Nordburgenland

2018-09-15 20:15:58 - burgenland

Einbruchsdiebstähle im Nordburgenland Unbekannte Täter drangen in einen Bauhof und in ein Lebensmittelgeschäft ein. In der Nacht vom 12. zum 13. September brachen bislang unbekannte Täter mehrere Außentüren und ein Fenster des Bauhofes in Jois, Bezirk Neusiedl am See, auf und drangen in das dortige Gebäude ein. Sie stahlen aus dem Büro eine Kaffeemaschine und aus diversen Lagerräumen mehrere alte KFZ – Batterien und Außenbordmotoren. Ein ca. 20 Jahre altes nicht zum Verkehr zugelassenes KFZ, welches auf dem Bauhofgelände abgestellt war, wurde ebenfalls durch die Täter gestohlen. Die Gesamtschadenssumme bewegt sich im vierstelligen Eurobereich. Im gleichen Zeitraum stahlen unbekannte Täter in Winden (ebenfalls Bezirk Neusiedl am See) von mehreren, vor den Lagerräumlichkeiten abgestellten Paletten eines Lebensmittelhandels ca. 200 Stück Flaschen antialkoholischer Getränke. Weiters brachen sie den Müllraum des Geschäftes auf und entwendeten eine nicht näher bekannte Menge an abgelaufenen Lebensmitteln. Beide Tatorte wurden von Beamten des Organisierten Kriminaldienstes Neusiedl am See untersucht und die Ermittlungen aufgenommen. Rückfragen richten Sie bitte an: Johannes KOLLMANN Chefinspektor Landespolizeidirektion Burgenland Büro für Öffentlichkeitsarbeit und interner Betrieb Neusiedler Straße 84, 7000 Eisenstadt Tel: +43 (0) 59133 10 1108 Handy: +43 664 837 70 19 johannes.kollmann@polizei.gv.at oeffentlichkeitsarbeit-b@polizei.gv.at lpd-b@polizei.gv.at www.polizei.gv.at Presseaussendung vom 14.09.2018, 08:59 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Burgenland zurück

53. Klärung von sieben Einbruchdiebstählen

2018-09-13 20:16:20 - salzburg

Klärung von sieben Einbruchdiebstählen Presseaussendung der Polizei Salzburg Die Ermittler des Kriminalamts konnten jetzt insgesamt sieben Einbruchsdiebstähle in Firmen, Baustellen und in eine Trafik aufklären. Die Verdächtigen verübten die Einbrüche von Ende 2013 bis Jänner 2018. Durch Hinweise konnte die Polizei sechs Tatverdächtige ausforschen. Die Männer im Alter zwischen 30 und 52 Jahre sind österreichische, bosnische und kroatische Staatsbürger. Insgesamt verursachten sie einen Schaden von über 38.000 Euro. Bei einem der Männer stellten die Beamten einen Fernseher sicher, der bei einem Einbruch gestohlen wurde. Bei dem 30-Jährigen konnte in der Wohnung eine Lampe sichergestellt werden, die bei dem Einbruch in einen Baumarkt in Hallein gestohlen wurde. Die Männer werden angezeigt. Presseaussendung vom 13.09.2018, 15:17 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

54. Bregenz: Klärung von Straftaten

2018-09-13 14:15:56 - vorarlberg

Bregenz: Klärung von Straftaten Presseaussendung der Polizei Vorarlberg Beamte der Polizeiinspektion Bregenz konnten vier Jugendliche ausforschen, denen zahlreiche Straftaten zur Last gelegt werden. Die Beschuldigten - drei Burschen und ein Mädchen - im Alter von 16-18 Jahren begingen im Zeitraum vom 25.03.2018 bis 18.06.2018 im Raum Bregenz mehrere Straftaten. Sie verübten Einbruchsdiebstähle in Snack-Automaten sowie einen Kiosk. Weiters verübten sie Diebstähle aus nicht versperren Pkw, schlugen Fensterscheiben bei verschiedenen Gebäuden ein, beschädigten Bushaltestellen, Verkehrsspiegel sowie Telefonzellen und stahlen Verkehrsschilder und Baustellenleuchten. Der Gesamtschaden beläuft sich auf ca. 6.000.- Euro. Die Jugendlichen werden bei der Staatsanwaltschaft Feldkirch angezeigt. Polizeiinspektion Bregenz, Tel. +43 (0) 59 133 8120 Presseaussendung vom 11.09.2018, 14:26 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Vorarlberg zurück

55. PKW-Einbruchsdiebstähle in Seefeld i. T.

2018-09-11 11:15:52 - tirol

PKW-Einbruchsdiebstähle in Seefeld i. T. Presseaussendung der Polizei Tirol Eine bisher unbekannte Täterschaft brach am 09.09.2018 in der Zeit zwischen 15.30 und 19.30 Uhr in zwei auf dem Parkplatz des Golfplatzes Wildmoos abgestellt gewesenen PKW ein. Nachdem die Täterschaft jeweils eine Scheibe eingeschlagen hatte, entwendeten der oder die Täter die Handtaschen aus dem PKW-Innerraum und flüchteten. Der durch die Tat entstandene Schaden kann derzeit noch nicht beziffert werden. Weitere PKW wurden nicht beschädigt. Presseaussendung vom 10.09.2018, 05:58 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

56. Aufgefundene Schmuckstücke

2018-09-11 10:11:54 - vorarlberg

Im Zuge von Ermittlungen zu Wohnungseinbrüchen konnte das Landeskriminalamt Vorarlberg drei Frauen im Alter von 18-22 Jahren festnehmen, die beschuldigt werden, im Jahre 2017 in Vorarlberg Einbruchsdienststähle in Wohnhäuser verübt zu haben. Zwischenzeitlich konnten dem Trio neun Einbruchsdiebstähle nachgewiesen werden. Im Zuge der umfangreichen Ermittlungen wurde eruiert, dass die drei Frauen bei ihrem Aufenthalt in Vorarlberg in einem Waldstück in Rankweil nächtigten. Ende Juli 2018 fand eine Beerensammlerin im Dickicht eines bewaldeten Grünstreifens unterhalb der Autobahn zahlreiche weitere Schmuckstücke (vermutlich von teurerem Schmuck aussortierter Modeschmuck sowie Uhren und Münzen). Die Herkunft der Schmuckstücke ist unbekannt. Es besteht jedoch der Verdacht, dass diese von weiteren Einbrüchen der drei festgenommenen Frauen stammen. Um eine Zuordnung des aufgefundenen Schmucks zu ermöglichen, werden Fotos der Schmuckstücke veröffentlicht. Personen, die im Jahr 2017 Opfer von Einbruchsdiebstählen in Wohnhäuser geworden sind, werden ersucht, sich die Fotografien der Schmuckstücke anzusehen. Im Falle der Wiedererkennung wird ersucht, sich mit dem Landeskriminalamt Vorarlberg, Tel. 059/133-80-3333, in Verbindung zu setzen. Zudem können die Gegenstände am Freitag, den 07.09.2018, von 09:00 bis 19:00 Uhr, und am Samstag, den 08.09.2018, von 08:00 bis 16:00 Uhr, beim LKA Vorarlberg in Bregenz, Bahnhofstraße 45, im Original besichtigt werden.

57. Mehrere Einbruchsdiebstähle geklärt

2018-09-06 09:15:55 - burgenland

Mehrere Einbruchsdiebstähle geklärt Die burgenländische Polizei hat zehn Einbrüche in der Steiermark und Burgenland geklärt - eine Täterin "suchte" stets nach geeigneten Häusern. Nun sind beide Täter in Haft! Bereits im Mai 2018 wurde in Dörfl, Steiermark, in einem Wohnhaus eingebrochen und verschiedene Schmuckgegenstände entwendet. Dabei wurden die unbekanntes Täter von den zwischenzeitlich nach Hause kommenden Hauseigentümern überrascht, konnten aber mit der Beute fliehen. Von diesen Zeugen wurde der Polizei rasch eine genaue Täterbeschreibung samt Fluchtfahrzeug übermittelt, sodass eine ausgelöste Alarmfahndung positiv verlief und die beiden Tatverdächtigen, nämlich eine 48-jährige Frau und ein 50-jähriger Mann, beide ungarische Staatsangehörige, kurze Zeit später von der Polizeistreife "Güssing 1" im Gemeindegebiet von Neusiedl bei Güssing festgenommen werden konnten. Im Fluchtfahrzeug wurden noch ein Teil der Diebsbeute und das mutmaßliche Tatwerkzeug (ein massives Brecheisen und weiteres Einbruchswerkzeug) vorgefunden und sichergestellt. Tatortarbeit führte zum Erfolg. Nach umfangreichen Erhebungen des Koordinierten Kriminaldienstes beim Bezirkspolizeikommando Güssing konnten den beiden Tatverdächtigen nunmehr neun Einbrüche in Wohnhäuser und ein Einbruch in den Wohntrakt in einem Gewerbebetrieb in der Zeit zwischen dem Januar 2018 und dem Mai 2018 angelastet werden. Fünf dieser Tatorte lagen in der Steiermark (Bezirke Südoststeiermark und Hartberg/Fürstenfeld), vier im Bezirk Güssing und einer im Bezirk Oberwart (Burgenland). Bei diesen Einbrüchen wurde ein Schaden in der Höhe eines fünfstelligen Eurobetrages verursacht. Die beiden Tatverdächtigen wurden über Auftrag der Staatsanwaltschaft Eisenstadt in eine Justizstrafanstalt eingeliefert. Rückfragehinweis: Oberst Helmut Greiner, BAPressesprecher Landespolizeidirektion Burgenland Büro (L 1) Öffentlichkeitsarbeit und interner Betrieb Neusiedler Straße 84, A-7000 Eisenstadt Tel: +43 (0) 59133 10 1113 Mobil: +43 (0) 664 813 21 28 Presseausendung vom 05.09.2018, 08:36 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Burgenland zurück

58. Aufgefundene Schmuckstücke - Aufruf an mögliche Geschädigte

2018-09-03 14:15:26 - vorarlberg

Aufgefundene Schmuckstücke - Aufruf an mögliche Geschädigte Presseaussendung der Polizei Vorarlberg
Aufgefundene Schmuckstücke - Aufruf an mögliche Geschädigte Im Zuge von Ermittlungen zu Wohnungseinbrüchen konnte die Polizei drei Frauen im Alter von 18-22 Jahren festnehmen, die beschuldigt werden, im Jahre 2017 in Vorarlberg Einbruchsdienststähle in Wohnhäuser verübt zu haben. Zwischenzeitlich konnten dem Trio neun Einbruchsdiebstähle nachgewiesen werden. Im Zuge der umfangreichen Ermittlungen wurde eruiert, dass die drei Frauen bei ihrem Aufenthalt in Vorarlberg in einem Waldstück in Rankweil nächtigten. Ende Juli 2018 fand eine Beerensammlerin im Dickicht eines bewaldeten Grünstreifens unterhalb der Autobahn zahlreiche weitere Schmuckstücke (vermutlich von teurerem Schmuck aussortierter Modeschmuck sowie Uhren und Münzen. Die Herkunft der Schmuckstücke ist unbekannt. Es besteht jedoch der Verdacht, dass diese von weiteren Einbrüchen der drei festgenommenen Frauen stammen. Um eine Zuordnung des aufgefundenen Schmucks zu ermöglichen, werden Fotos der Schmuckstücke veröffentlicht. Zahlreiche weitere Bilder können im Internet unter dem Link <http://www.polizei.gv.at/vbg/start.aspx> aufgerufen werden. Personen, die im Jahr 2017 Opfer von Einbruchsdiebstählen in Wohnhäuser geworden sind, werden ersucht, sich die Fotografien der Schmuckstücke anzusehen. Im Falle der Wiedererkennung wird ersucht, sich mit dem Landeskriminalamt Vorarlberg, Tel. 059/133-80-3333, in Verbindung zu setzen. Zudem können die Gegenstände am Freitag, den 07.09.2018, von 09:00 bis 19:00 Uhr, und am Samstag, den 08.09.2018, von 08:00 bis 16:00 Uhr, beim LKA Vorarlberg in Bregenz, Bahnhofstraße 45, im Original besichtigt werden. LPD Vorarlberg, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +43 (0) 59 133 80 1133
Presseaussendung vom 03.09.2018, 13:41 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Vorarlberg zurück

59. Einbruchsdiebstähle im Bezirk Schwaz

2018-08-31 18:16:00 - tirol

Einbruchsdiebstähle im Bezirk Schwaz Presseaussendung der Polizei Tirol
In der Nacht vom 30.08.2018 auf den 31.08.2018 verübte eine derzeit unbekannt Tatterschaft im Rayon der Polizeiinspektion Schwaz 3 Einbrüche. In Gemeindegebiet von Terfens wurde die Fensterscheibe eines Lastkraftwagens eingeschlagen, wobei keine Gegenstände erbeutet wurden. Im Gemeindegebiet von Schwaz wurden drei Baucontainer aufgebrochen und ein Bargeldbetrag in geringer Höhe gestohlen. Im Gemeindegebiet von Vomp und im Gemeindegebiet von Schwaz wurde je ein Imbissstand aufgebrochen, wobei in Vomp ein Bargeldbetrag in geringer Höhe gestohlen wurde. Die ermittelnden Beamten vermuten einen Tatzusammenhang. Bearbeitende Dienststelle: PI Schwaz
Tel. 059133/7250 100
Presseaussendung vom 31.08.2018, 17:54 Uhr
Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

60. Zwei Einbruchsdiebstähle in Reutte

2018-08-23 18:15:44 - tirol

Zwei Einbruchsdiebstähle in Reutte Presseaussendung der Polizei Tirol
Am 22.08.2018, zwischen 16:30 Uhr und 20:49 Uhr, schlug ein bislang unbekannter Täter eine Seitenscheibe eines Personenkraftwagens ein. Das Fahrzeug war auf einem öffentlichen Parkplatz am Urisee in Reutte abgestellt. Aus dem Fahrzeug wurde eine am Beifahrersitz abgestellte Badetasche mit Inhalt gestohlen. Die Schadenshöhe ist derzeit nicht bekannt. Am 23.08.2018, gegen 00:47 Uhr, schlugen zwei unbekannt Personen die Scheibe einer Trafik in Breitenwang ein. Ein Zeuge bemerkte, wie die zwei männlichen Täter an dem Zigarettenautomaten werkten. Er verständigte die Polizei. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief negativ. Laut Zeugenaussage handelte es sich bei den Tätern um zwei Jugendliche, wobei einer der Täter ca. 180cm groß und von schlanker Statur war. Einer der beiden war mit einer Kapuzenjacke bekleidet. Die Schadenshöhe ist derzeit unbekannt. Bearbeitende Dienststelle: PI Reutte
Telefon: 059133 / 7150
Presseaussendung vom 23.08.2018, 06:08 Uhr
Reaktionen bitte an Die

61. Einbruchsdiebstähle in Völs

2018-08-19 21:15:15 - tirol

Einbruchsdiebstähle in Völs Presseaussendung der Polizei Tirol Bisher unbekannte Täter brachen in der Zeit zwischen 14.00 Uhr des 18.8.2018 und 11.12 Uhr des 19.8.2018 5 Baucontainer in Völs auf und stahlen daraus mehrere Baumaschinen, Laptops, Geräte und Gelbeträge zum Nachteil einer dort beschäftigten Baufirma. Die Höhe des entstandenen Schaden ist bzt unbekannt, um zweckdienliche Hinweise aus der Bevölkerung an die PI Kematen unter Tel 059133/7115 wird gebeten. Presseaussendung vom 19.08.2018, 17:32 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktionzurück

62. 16 Einbruchsdiebstähle in Sportanlagen in Nieder- und Oberösterreich geklärt – 3 Festnahmen

2018-08-18 20:41:19 - niederösterreich

16 Einbruchsdiebstähle in Sportanlagen in Nieder- und Oberösterreich geklärt – 3 Festnahmen Im Zuge der Ermittlungen haben Beamte des Landeskriminalamtes Niederösterreich, Ermittlungsbereich Diebstahl, gemeinsam mit der Kriminaldienstgruppe des Bezirkspolizeikommandos Urfahr-Umgebung einer mutmaßlichen polnischen Tätergruppe insgesamt 16 Einbruchsdiebstähle in Nieder- und Oberösterreich nachgewiesen. Der entstandene Gesamtschaden beträgt mehr als 150.000 Euro, wobei der Wert des Diebesgutes mit mehr als 140.000 Euro sowie der Sachschaden mit fast 10.000 Euro beziffert wird. 16 Einbruchsdiebstähle in Sportanlagen in Nieder- und Oberösterreich geklärt – 3 Festnahmen Seit Anfang 2017 verübte eine vorerst unbekannte Tätergruppe in regelmäßigen Abständen Einbruchsdiebstähle in Sportanlagen in Nieder- und Oberösterreich und stahlen dabei zahlreiche Rasenmähertraktoren. Beamte des Landeskriminalamtes Niederösterreich, Ermittlungsbereich Diebstahl, koordinierten gemeinsam mit der Kriminaldienstgruppe des Bezirkspolizeikommandos Urfahr-Umgebung aufgrund der Überörtlichkeit sowie der offensichtlichen Professionalität der Tätergruppe die Ermittlungen. Durch umfangreiche Ermittlungen und operativen Maßnahmen, angeordnet von der Staatsanwaltschaft Krems an der Donau, bestand schließlich der dringende Verdacht, dass es sich bei den Beschuldigten um eine Tätergruppe aus Polen handelte. In der Nacht des 12. April 2018, zwischen 00.45 Uhr und 01.25 Uhr, verübte die Tätergruppe einen Einbruchsdiebstahl in eine Sportanlage in Mitterndorf an der Fische, Bezirk Baden, und verluden einen Rasenmähertraktor auf einen Lkw. Im Zuge eines koordinierten Zugriffs gegen 05.00 Uhr wurden ein 29-Jähriger, ein 30-Jähriger sowie ein 32-Jähriger, alle polnische Staatsbürger, von Beamten der Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität des Landeskriminalamtes Niederösterreich im Ortsgebiet von Drasenhofen, Bezirk Mistelbach, festgenommen. Die Polizisten fanden bei der Persons- und Fahrzeugdurchsuchungen sowohl den gestohlenen Rasenmähertraktor als auch 25 verschiedene Schlüssel von Rasenmähertraktoren sowie Lichtbilder von Diebesgut vor und stellten dies sicher. Die Beschuldigten zeigten sich bei der Einvernahme teilgeständig. Sie wurden über Anordnung der Staatsanwaltschaft Krems an der Donau in die Justizanstalt Krems an der Donau eingeliefert. Im Zuge der weiteren Ermittlungen haben die Polizisten aus Nieder- und Oberösterreich der mutmaßlichen Tätergruppe insgesamt 16 Einbruchsdiebstähle in Sportanlagen nachgewiesen. Auflistung der Tatorte: Einbruchsdiebstähle in Sportanlagen- in Allhaming, Bezirk Linz-Land, nachts zum 14.10.2016,- in Zwettl an der Rodl, Bezirk Urfahr-Umgebung, nachts zum 06.09.2017,- in St. Pölten-Spratzern, nachts zum 08.09.2017,- in St. Pölten-Hart, nachts zum 08.09.2017,- in St. Pölten-Ratzersdorf, nachts zum 08.09.2017,- in St. Pölten-Harland, nachts zum 08.09.2017,- in Sigmundsherberg, Bezirk Horn, nachts zum 17.10.2017,- in Krems an der Donau, nachts zum 18.10.2017,- in Palt, Bezirk Krems-Land, nachts zum 14.11.2017,- in Hollenburg, Bezirk Krems-Stadt, am

28.11.2018,- in Wolkersdorf, Bezirk Mistelbach, nachts zum 29.11.2017,- in Wöllersdorf, Bezirk Wr. Neustadt-Land, nachts zum 06.12.2017,- in Laxenburg, Bezirk Mödling, nachts zum 16.02.2018, - in Vösendorf, Bezirk Mödling, nachts zum 17.02.2018,- in Ziersdorf, Bezirk Hollabrunn, nachts zum 30.03.2018,- in Mitterndorf an der Fischa, Bezirk Baden, nachts zum 12.04.2018;Das Foto des sichergestellten Rasenmähertraktors kann beim Büro Öffentlichkeitsarbeit und Interner Betrieb der Landespolizeidirektion Niederösterreich unter der Telefonnummer 059133-30-1112 angefordert werden.Presseaussendung vom 13.08.2018, 14:25 UhrReaktionen bitte an die LPD Niederösterreichzurück

63. Weitere Einbruchsdiebstähle

2018-08-18 09:15:36 - kaernten

Weitere Einbruchsdiebstähle Presseaussendung der Polizei KärntenIn der Nacht zum 16.08.2018 brachen unbekannte Täter in ein weiteres Lokal und in ein Geschäft in Klagenfurt am Wörthersee ein. Aus dem Geschäft wurde nichts gestohlen, im Lokal wurde ein Tresor aufgebrochen und daraus Bargeld in der Höhe von mehreren tausend Euro gestohlen. Die Schadenssumme ist noch nicht bekannt.Presseaussendung vom 16.08.2018, 14:05 UhrReaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

64. Zahlreiche Einbruchsdiebstähle in Niederösterreich geklärt

2018-08-17 12:15:58 - niederoesterreich

Zahlreiche Einbruchsdiebstähle in Niederösterreich geklärt Presseaussendung der Polizei NiederösterreichZahlreiche Einbruchsdiebstähle in Niederösterreich geklärtEin vorerst unbekannter Täter brach in den Nachmittagsstunden des 18. Dezember 2017 in ein Wohnhaus im Stadtgebiet von Tulln ein und stahl Schmuck sowie elektronische Geräte.Die Ersterhebungen und Spurensicherung wurden von Bediensteten der Polizeiinspektion Tulln durchgeführt. Die Amtshandlung wurden vom Landeskriminalamt Niederösterreich, Ermittlungsbereich Diebstahl, übernommen. Aufgrund der Ermittlungen und Spurenauswertung konnte die Tat einem 30-jährigen rumänischen Staatsbürger zugeordnet werden.Der Beschuldigte wurde am 20. Februar 2018 von Bediensteten der Landespolizeidirektion Oberösterreich – Ausgleichsmaßnahmen bei einer Kontrolle in einem Zug zwischen Amstetten und St. Pölten aufgegriffen, vorläufig festgenommen und den Beamten des Landeskriminalamtes Niederösterreich übergeben. Aufgrund umfangreicher Ermittlungen konnten dem Beschuldigten insgesamt 9 Einbruchsdiebstähle in den Bezirken Tulln, Mödling, Korneuburg, St Pölten-Land und in 1170 Wien zugeordnet werden.Bei den Tatorten schlug der Täter mit einem im Nahbereich vorgefundenen Stein eine Verglasung ein und konnte dadurch in die Häuser eindringen. In der Folge stahl er vorwiegend Schmuck und Bargeld. Die Gesamtschadenssumme beläuft sich auf rund 27.000,- Euro.Tatorte:Tulln, 1170 Wien, Mödling und Wr. Neudorf (Bezirk Mödling), 2x Langenzersdorf (Bezirk Korneuburg), Neulengbach, Pressbaum und Tullnerbach (Bezirk St. Pölten-Land).Der 30-jährige Beschuldigte zeigte sich nicht geständig und wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft St. Pölten am 21. Februar 2018 in die Justizanstalt St. Pölten eingeliefert.Der Beschuldigte wurde am 13. Juli 2018 beim Landesgericht St. Pölten zu einer unbedingten Freiheitsstrafe verurteilt.Presseaussendung vom 10.08.2018, 11:12 UhrReaktionen bitte an die LPD Niederösterreichzurück

65. Feldkirch: Klärung einer Einbruchsserie

2018-08-08 11:15:34 - vorarlberg

Feldkirch: Klärung einer Einbruchsserie Presseaussendung der Polizei Vorarlberg Im Zeitraum vom 15.07.2018 bis 26.07.2018 wurden im Bezirk Feldkirch zahlreiche Einbruchsdiebstähle bzw. -versuche verzeichnet. Beamten der Polizeiinspektion Feldkirch ist es nun in Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen gelungen, zwei in Rumänien wohnhafte Männer (22 und 29) sowie eine ebenfalls in Rumänien wohnhafte Frau (28) auszuforschen. Ihnen wird vorgeworfen 11 Einbruchsdiebstähle bzw. -versuche in Wohnhäuser verübt zu haben. Die angeführten Personen wurden am 26.07.2018 um 21.35 Uhr in Klaus angehalten und kontrolliert. Bei den folgenden Ermittlungen konnten ihnen die Delikte nachgewiesen werden. Alle drei Personen wurden in die Justizanstalt Feldkirch eingeliefert. Bei ihren Einbrüchen benutzte das Trio zumeist Gartenwerkzeug, welches bei den jeweiligen Einbruchobjekten vorgefunden wurde. Die Polizei rät daher, im Garten befindliche Gegenstände wie Leitern und Gartenwerkzeuge wegzuräumen bzw. zu versperren, um potenziellen Tätern einen Einbruch nicht zu leicht zu machen. Des Weiteren wird die Wichtigkeit der Mithilfe der Bevölkerung bei der Verbrechensaufklärung betont. Es wird daher ersucht, bei verdächtigen Wahrnehmungen oder einem vermuteten Einbruch unverzüglich die Polizei unter der Notrufnummer "133" zu verständigen. Es sind keine Konsequenzen damit verbunden, sollte sich ein vermuteter Einbruch oder eine verdächtige Wahrnehmung schlussendlich als "harmlos" herausstellen. LPD Vorarlberg, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +43 (0) 59 133 80 1133 Presseaussendung vom 01.08.2018, 14:01 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Vorarlberg zurück

66. Mehrere Einbruchsdiebstähle in Telfs und Pfaffenhofen

2018-08-05 18:15:20 - tirol

Mehrere Einbruchsdiebstähle in Telfs und Pfaffenhofen Presseaussendung der Polizei Tirol Mehrere Einbruchsdiebstähle in Telfs und Pfaffenhofen In der Nacht von 2. auf 3. August 2018 kam es in Telfs zu zwei Einbrüchen und in Pfaffenhofen zu einem Einbruch. In Telfs brachen die Täter in eine Gärtnerei ein und entwendete aus zwei Handkassen jeweils das Münzgeld in der Höhe eines mittleren zweistelligen Eurobetrages. Aus einer weiteren Handkasse wurde Bargeld in unbekannter Höhe entwendet. Weiters brachen unbekannte Täter bei einer Tankstelle in Telfs den Münzbehälter einer Selbstbedienungswaschbox auf und entwendete das darin befindliche Bargeld in unbekannter Höhe. In Pfaffenhofen brachen unbekannte Täter die Türen einer Selbstbedienungswaschbox bei einem Bau- und Gartenmarkt auf und entwendeten die beiden Münzbehälter des Automaten. Die Höhe des entstandenen Schadens ist noch unbekannt. Ein Tatzusammenhang kann nach derzeitigem Ermittlungsstand nicht ausgeschlossen werden. Presseaussendung vom 03.08.2018, 17:36 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

67. 35-Jähriger beging zahlreiche Delikte – Haft

2018-07-31 11:15:24 - oberoesterreich

35-Jähriger beging zahlreiche Delikte – Haft Stadt Wels 35-Jähriger beging zahlreiche Delikte – Haft Im Zuge Ermittlungen gegen einen amtsbekannten, beschäftigungslosen und unsteten 35-Jährigen konnten diesem im Zeitraum von 5. Juni 2018 bis 3. Juli 2018 in Wels insgesamt sieben Diebstähle, zwei Einbruchsdiebstähle, drei Übertretungen nach dem Suchtmittelgesetz und eine Körperverletzung nachgewiesen werden. Der Beschuldigte verübte in verschiedenen Geschäften Ladendiebstähle. Des Weiteren versuchte er das Schloss eines abgesperrten Fahrrades aufzubrechen und dieses zu stehlen, konnte jedoch dabei auf frischer Tat betreten werden. Er soll auch versucht haben, die Eingangstür zu einem Sportgeschäft aufzuzwängen. In einem Hotel verletzte er eine Hotelangestellte mittels Faustschlag im Gesicht, wodurch die Frau leicht verletzt wurde. Von der Staatsanwaltschaft Wels wurde eine Festnahmeanordnung erteilt. Der 35-Jährige, der sich überwiegend geständig zeigte, konnte am 23. Juli 2018 in Wels angetroffen und festgenommen werden. Danach wurde er in

die Justizanstalt Wels überstellt. Des Weiteren setzte der 35-Jährige seit 18. April 2018 elf weitere Delikte (Körperverletzung, Einbruchsdiebstahl, Diebstähle, Suchtmittelgesetz), welche bereits vor der Festnahmeanordnung an die Staatsanwaltschaft Wels übermittelt wurden. Insgesamt konnten dem Beschuldigten somit vierundzwanzig Delikte nachgewiesen werden. Vorwiegend setzte dieser Delikte gegen fremdes Vermögen, um sich so ein fortlaufendes Einkommen zu verschaffen und seinen Suchtmittelkonsum finanzieren zu können. Presseaussendung vom 30.07.2018, 14:16 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

68. Klärung mehrerer Einbruchsdiebstähle in Spittal/Drau

2018-07-31 11:15:14 - Kärnten

Klärung mehrerer Einbruchsdiebstähle in Spittal/Drau
Aufgrund einer Anzeige eines Augenzeugen konnten am 28.07.2018 gegen 23:00 Uhr zwei Burschen, sechzehn und siebzehn Jahre, im Stadtgebiet von Spittal/Drau angehalten werden, die kurz zuvor einen Zeitungsständer aufgebrochen hatten. Sie führten bei der Anhaltung die Zeitungskasse und das Einbruchswerkzeug noch bei sich. Bei der Einvernahme durch die Beamten der PI Spittal/Drau konnten den beiden Jugendlichen noch zwei weitere Einbruchsdiebstähle in Tatgemeinschaft mit einer 15-jährigen Jugendlichen in der letzten Woche nachgewiesen werden. Es konnten ein weiterer Zeitungsständereinbruch und ein Einbruchsdiebstahl in ein Geschäft im Stadtgebiet geklärt werden. Die Jugendlichen wurden nach Rücksprache mit der StA Klagenfurt auf freiem Fuß zur Anzeige gebracht. Presseaussendung vom 29.07.2018, 19:26 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

69. Festnahme

2018-07-29 11:15:09 - Wien

Festnahme SPK Brigittenau: Zwei mutmaßliche Serieneinbrecher festgenommen
Aufgrund vermehrt auftretender Kellereinbrüche, bei denen vorwiegend Fahrräder und Scooter, aber auch ein "Hähnchengriller" gestohlen wurden, führten Ermittler der Polizeiinspektion Vorgartenstraße intensive und weitreichende Erhebungen durch. Dabei konnten zwei Tatverdächtige – eine 31-jährige Frau und ein 23-jähriger Mann – ausgeforscht und festgenommen werden, denen insgesamt 15 Einbruchsdiebstähle nachgewiesen werden konnten. Beide mutmaßlichen Täter zeigten sich zu den ihnen vorgeworfenen Fällen geständig. Die Gesamtschadenssumme beläuft sich derzeit auf rund 7200 Euro. Das Geld benötigten die beiden Tatverdächtigen zur Finanzierung ihrer Drogensucht. Die gestohlenen Fahrräder verkauften sie vorwiegend in Second-Hand-Shops oder tauschten diese direkt gegen Suchtgifte ein. Beide Festgenommenen wurden in eine Justizanstalt eingeliefert. Presseaussendung vom 25.07.2018, 12:28 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

70. Fünf Einbruchsdiebstähle geklärt – zwei Täter ausgeforscht

2018-07-27 07:15:25 - Oberösterreich

Fünf Einbruchsdiebstähle geklärt – zwei Täter ausgeforscht
Bezirk Linz-Land
Aufgrund umfangreicher Erhebungen durch Polizeibeamte konnten insgesamt vier Einbrüche in Schulen und ein Einbruch in eine Krabbelstube geklärt werden. Vorerst unbekannte Täter brachen zwischen 15. Dezember 2017 und 17. Dezember 2017 in Haid in zwei Schulgebäude ein. In den Schulen

richteten die Täter an Getränkeautomaten, am Inventar und durch gestohlenen erheblichen Schaden in der Höhe von mehreren Tausend Euro an. Am 16. Dezember 2017 kontrollierten Polizeibeamte im Siedlungsgebiet von Asten zwei verdächtige Rumänen im Alter 20 und 33 Jahren und führten aufgrund vorliegender Verdachtslage eine erkennungsdienstliche Behandlung durch. Im Zuge der folgenden Spurenauswertungen konnten den beiden Rumänen die beiden Einbruchsdiebstähle (ED) in Haid, einen weiteren ED-Versuch in eine Krabbelstube in Asten und einen ED-Versuch in einer Schule in Linz-Ebelsberg nachgewiesen werden. Im Rahmen der weiteren geführten Ermittlungen konnte ein weiterer ED in eine Schule im Bezirk Neunkirchen geklärt werden. Bei den fünf geklärten Einbruchsdiebstählen entstand ein Gesamtschaden in Höhe von Euro 17.300 Euro. Gegen die beiden flüchtigen Beschuldigten konnte bei der Staatsanwaltschaft Steyr die Festnahme erwirkt und die Ausschreibung zur Festnahme veranlasst werden. Presseaussendung vom 25.07.2018, 11:22 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

71. Einbruchsdiebstähle in Kundl, Großfahndung der Polizei mit anschließender Festnahme

2018-07-25 21:15:50 - tirol

Einbruchsdiebstähle in Kundl, Großfahndung der Polizei mit anschließender Festnahme Presseaussendung der Polizei Tirol Einbruchsdiebstähle in Kundl, Großfahndung der Polizei mit anschließender Festnahme Am 23.07.2018 in der Zeit von 06:40 bis 12:25 Uhr wurde von derzeit noch unbekanntem Tätern in insgesamt drei Einfamilienhäuser in 6250 Kundl eingebrochen und aus den Objekten Bargeldbestände sowie Schmuck im mittleren vierstelligen Eurobereich entwendet. Am Vormittag des 23.07.2018 wurden von einer aufmerksamen Passantin im Bereich der Tatorte zwei Männer und eine Frau beobachtet, die sich auffällig verhielten und mit zwei Fahrzeugen – schwarzer PKW der Marke Mercedes-Benz mit französischem Kennzeichen und ein weißer PKW – unterwegs waren. Nach einem weiteren versuchten Einbruchsdiebstahl in Brixlegg zur Mittagszeit (23.07.2018), wurde umgehend eine Großfahndung nach zwei Fluchtfahrzeugen mit obiger Beschreibung eingeleitet. An dieser Fahndung beteiligten sich mehrere Polizeistreifen der Bezirke Kufstein und Schwaz, eine Diensthundestreife, Streifen des EKO-Cobra und des LKA sowie der Polizeihubschrauber. Gegen 12:50 Uhr konnte schließlich ein verdächtiges Fluchtfahrzeug (weißer PKW) im Großraum Brixlegg angehalten, der Lenker kontrolliert und in der Folge auch festgenommen werden. Die Ermittlungen (Einvernahme, Spurenauswertung etc) sind derzeit noch laufend und werden vom LKA in enger Zusammenarbeit mit der PI Kundl geführt. Die Fahndung nach dem zweiten verdächtigen Fahrzeug (schwarzer PKW der Marke Mercedes-Benz mit französischem Kennzeichen) und zwei Insassen (Mann und Frau) ist nach wie vor aufrecht. Bearbeitende Dienststelle: Landeskriminalamt und PI Kundl Telefonnummer: 0 59 133 / 7215 Presseaussendung vom 23.07.2018, 20:57 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

72. Zwei Einbruchsdiebstähle in Silz

2018-07-25 10:15:43 - tirol

Zwei Einbruchsdiebstähle in Silz Presseaussendung der Polizei Tirol Eine bislang unbekannte Täterschaft brach im Zeitraum 20.07.2018 14:30 Uhr - 22.07.2018 10:30 Uhr in zwei im Gewerbegebiet von Silz etablierte Firmen ein. Die Täterschaft verschaffte sich durch das Aufzwängen eines Fensters Zutritt zu einer KFZ-Firma. Dort wurde im Büro ein Kleintresor aufgebrochen, Geld aus der Registrierkasse und eine Handkasse gestohlen. Weiters wurde Bargeld aus dem Kaffeeautomat entwendet. Vermutlich dieselbe Täterschaft gelangte durch eine nicht versperrte Außentüre in ein weiteres Firmengebäude. Dort wurde im ersten Stock eine Bürotür und im Erdgeschoß ein Kaffeeautomat aufgebrochen. Die Schadenssummen bei beiden Gewerbebetrieben ist dzt. noch nicht bekannt. In Tatortnähe konnten Passanten im Uferbereich des Inns eine Handkasse, zwei Handys, das

vermutliche Tatwerkzeug, sowie diverses Kleingeld, Handschuhe und ein Taschenmesser finden. Die Gegenstände konnten den beiden Einbrüchen zugeordnet werden. Presseaussendung vom 22.07.2018, 21:39 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

73. Nach Einbruch: Drei Verdächtige festgenommen

2018-07-24 17:15:10 - salzburg

Nach Einbruch: Drei Verdächtige festgenommen Presseaussendung der Polizei Salzburg
Nach Einbruch: Drei Verdächtige festgenommen
Der Betreiber eines Campingplatzes im Pinzgau meldete am Morgen des 21. Juli 2018 einen Einbruch. Er konnte drei Verdächtige wahrnehmen, die ihn mit Pfefferspray attackiert haben. Die drei Männer flüchteten mit einem Pkw. Im Zuge der Fahndung konnten die Polizisten das Fahrzeug anhalten und die drei Verdächtigen festnehmen. Die drei Männer aus der Slowakei im Alter von 36, 42 und 48 Jahren wurden in die Justizanstalt Puch-Urstein eingeliefert. Ihnen werden laut derzeitigem Ermittlungsstand zwei Einbruchsdiebstähle, ein räuberischer Diebstahl und drei Diebstähle zur Last gelegt. Weitere Ermittlungen laufen. Presseaussendung vom 22.07.2018, 16:07 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

74. Einbruchsdiebstähle in Spittal an der Drau

2018-07-24 12:15:30 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in Spittal an der Drau Presseaussendung der Polizei Kärnten
Einbruchsdiebstähle in Spittal an der Drau
Bisher unbekannte Täter drangen in der Nacht zum 18.07. durch das Aufbrechen der Terrassentüren in drei nahe beieinander liegende Einfamilienhäuser in Spittal/Drau ein. Sie stahlen Schmuck und Bargeld in noch unbekannter Höhe. In einem der Häuser hielt sich im Obergeschoss der 13-jährige Sohn der Hausbesitzer auf. Er hörte gegen 01.00 Uhr Geräusche, sah den Schein einer Taschenlampe und hörte, wie sich Schritte wieder ins Erdgeschoss und aus dem Haus entfernten. Er traute sich jedoch nicht, aufzustehen und seine Eltern, die auch im Haus schliefen, zu informieren. Presseaussendung vom 18.07.2018, 16:04 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

75. Einbruchsdiebstähle geklärt

2018-07-24 08:15:43 - steiermark

Einbruchsdiebstähle geklärt Trofaiach, Bezirk Leoben. – Nach umfangreichen Erhebungen gelang es Polizisten der Polizeiinspektion Trofaiach drei bislang unbekannte Täter auszuforschen, die mehrere Einbruchsdiebstähle in der Region begangen haben sollen. Die drei Männer (18, 23 und 24 Jahre alt) stehen im Verdacht zwischen Jänner und April 2018 mehrere Einbruchsdiebstähle in Gartenhütten und Vereinshäuser begangen bzw. diverse Automaten aufgebrochen zu haben. Dabei erbeuteten sie TV-Geräte, elektrische Werkzeuge, alkoholische Getränke und Bargeld. Weiters stehen die Männer im Verdacht bei einem Einbruchsdiebstahl in Bad Aussee einen Tresor entwendet zu haben, welcher einen höheren Geldbetrag enthielt. Der Tresor wurde aufgebrochen und anschließend in einem Waldstück in Trofaiach vergraben. Der Tresor konnte mittlerweile aufgefunden und sichergestellt werden. Der Gesamtschaden dürfte sich auf mehrere Zehntausend Euro belaufen. Die Männer wurden der Staatsanwaltschaft Leoben zur Anzeige gebracht. Presseaussendung vom 19.07.2018, 17:35 Uhr Reaktionen bitte an Madeleine Heinrich zurück

76. Zwei Einbruchsdiebstähle in Bad Gastein

2018-07-23 21:53:05 - salzburg

Zwei Einbruchsdiebstähle in Bad Gastein Presseaussendung der Polizei Salzburg Am 18. Juli 2018 wurde der Polizei angezeigt, dass sich in der Zeit vom 4. April bis 17. Juli 2018 eine unbekannte Täterschaft gewaltsam Zutritt zu einer unbewohnten Appartementwohnung in Bad Gastein verschaffte. Gestohlen wurden mehrere Elektrogeräte und diverses Kücheninventar. Im Zuge dieser Erhebungen wurde die Polizei von Bauarbeitern vom Nebenobjekt über einen weiteren Einbruchsdiebstahl informiert. Im Zeitraum 10 Juli bis 13 Juli 2018 verschaffte sich eine unbekannte Täterschaft wiederum gewaltsam Zutritt zu einer Wohnung in Bad Gastein. Ob etwas gestohlen wurde konnte bis dato nicht festgestellt werden, da die Besitzer derzeit nicht in Bad Gastein verweilen. Presseaussendung vom 18.07.2018, 20:53 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

77. Zahlreiche Straftaten im Stadtgemeindegebiet von Amstetten geklärt

2018-07-23 21:52:44 - niederösterreich

Zahlreiche Straftaten im Stadtgemeindegebiet von Amstetten geklärt Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Zahlreiche Straftaten im Stadtgemeindegebiet von Amstetten geklärt Bedienstete der Polizeiinspektion Amstetten konnten in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei Amstetten 3 Einbruchsdiebstähle in Geschäftslokale bzw. Gastronomiebetriebe, 60 Einbruchsdiebstähle in Zeitungskassen, mehrere Sachbeschädigungen und Körperverletzungen, sowie Ladendiebstähle im Stadtgemeindegebiet von Amstetten klären. Vorerst unbekannte Täter brachen in der Zeit von 1. Jänner 2018 bis 12. Juni 2018 in insgesamt 60 Zeitungskassen im Stadtgemeindegebiet von Amstetten ein. Aufgrund der intensiven Ermittlungen konnten ein Unmündiger aus dem Bezirk Steyr-Land, sowie 4 Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren aus dem Bezirk Amstetten als Verdächtige ausgeforscht werden. Bei den umfangreichen Ermittlungen konnten den Beschuldigten 3 Einbruchsdiebstähle in Geschäftslokale und einem Gastronomiebetrieb, bei dem Mobiltelefon, Uhren Schmuck und Bargeld gestohlen wurde zugeordnet werden. Die Einbruchsdiebstähle wurden im Zeitraum von 8. bis 12. Juni 2018 verübt. Weiters konnten ihnen 4 schwere Sachbeschädigungen auf Friedhöfen, einem Parkhaus und dem Bahnhof, die im Mai 2018 verursacht wurden zugeordnet werden. Am 12. Juni 2018, gegen 16. 40 Uhr, warf der Unmündige in einem Einkaufszentrum einen pyrotechnischen Gegenstand in den Lift. Als sich die Lifttür ein Stockwerk unterhalb öffnete detonierte der Böller. Durch den lauten Knall erlitt eine Frau und ihre beiden Kleinkinder Verletzungen unbestimmten Grades und nahmen ärztliche Hilfe in Anspruch. Auch verübten die Beschuldigten in diversen Sport- und Bekleidungsgeschäften mehrere Ladendiebstähle. Die Ermittlungen und Überprüfung z u ähnlich gelagerten Straftaten werden fortgesetzt. Die Straftaten wurden von dem Unmündigen teilweise alleine oder gemeinsam mit den 4 Jugendlichen, in unterschiedlicher Zusammensetzung begangen. Die Beschuldigten zeigten sich teilweise Geständig. Sie werden der Staatsanwaltschaft St. Pölten und der zuständigen Jugendbehörde angezeigt. Presseaussendung vom 16.07.2018, 14:49 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

78. Einbruchsdiebstähle

2018-07-16 10:15:19 - wien

Einbruchsdiebstähle Wien-Simmering: Simmeringer Polizisten erwischen zwei Einbrecher binnen 24 Stunden Beamten des Stadtpolizeikommandos Simmering ist innerhalb von weniger als 24 Stunden die

Festnahme zweier Einbrecher gelungen, die bei ihrem kriminellen Handwerk ertappt wurden:• Am 7. Juli 2018 um 23:15 Uhr wurden Polizisten der Polizeiinspektionen Kaiserebersdorfer Straße sowie Sedlitzkygasse wegen eines Wohnungseinbruchs in die Reimmichlgasse gerufen. Zwei Tatverdächtige waren in einen Garten eingebrochen. Die 32-jährige Wohnungsbesitzerin, die zu diesem Zeitpunkt mit ihren zwei Kindern alleine zu Hause war, bemerkte dies, da beim Öffnen des Gartentors eine Glocke in der Wohnung läutet. Sofort verständigte sie ihren Ehemann, der gerade am Heimweg von einer Veranstaltung war. Dieser konnte mittels Handy-App auf die Live-Bilder der Überwachungskamera zugreifen und bestätigte, dass sich zwei fremde Männer im Garten befanden. Sofort verständigte der Mann die Polizei. Als er wenige Minuten später zu Hause ankam, konnte er die zwei mutmaßlichen Einbrecher antreffen, als diese den Garten gerade verließen. Beide begannen zu laufen, der Mann verfolgte sie. Wenige Minuten später konnten Polizisten einen der Tatverdächtigen am Rosa-Jochmann-Ring anhalten und festnehmen. Der zweite mutmaßliche Täter war bereits zuvor in eine andere Richtung geflüchtet und konnte nicht festgenommen werden. Die Tatverdächtigen hatten das Schloss der Gartenhütte aufgebrochen und auch an den Raffstores der Wohnung hantiert.• Am 8. Juli 2018 um 22:15 Uhr wurden Polizisten der Polizeiinspektion Simmeringer Hauptstraße wegen eines Treibstoffdiebs in die 1. Haidequerstraße gerufen. Zwei Lkw-Fahrer hatten ihren Lkw kontrolliert, um am nächsten Tag eine zeitgerechte Abfahrt zu gewährleisten. Dabei bemerkten sie einen 37-jährigen Tatverdächtigen, der gerade Diesel aus dem Tank ihres Lkw in einen Kanister pumpte. Die beiden Zeugen (39 bzw. 43 Jahre) hinderten den Tatverdächtigen daran, zu flüchten – er hatte sich bereits in sein Auto gesetzt und wollte davonfahren. Wenige Minuten später trafen die Beamten ein und nahmen den mutmaßlichen Treibstoffdieb fest. Mehrere Kanister, die in Reisetaschen bzw. Koffern getarnt waren, sowie eine Fußpumpe, wurden sichergestellt.Presseaussendung vom 09.07.2018, 11:44 UhrReaktionen bitte an Die LPD Wienzurück

79. Einbruchsdiebstähle im Stadtbereich von Salzburg

2018-07-13 07:15:32 - salzburg

Einbruchsdiebstähle im Stadtbereich von Salzburg Presseaussendung der Polizei SalzburgEinbruchsdiebstähle im Stadtbereich von SalzburgBislang unbekannte Täter verschafften sich in der Nacht vom 08. auf den 09. Juli 2018 gewaltsam Zutritt in ein Firmenobjekt in Salzburg Maxglan. Es wurde ein Bargeldbestand von mehreren Hundert Euro entwendet. Spuren wurden gesichert, Hinweise auf den oder die Täter gibt es bislang nicht. Polizeiliche Ermittlungen laufen.Im Laufe des vergangenen Wochenendes brachen bislang unbekannte Täter in ein Buchhaltungsbüro in der Salzburger Altstadt ein. Der oder die Täter entwendeten auch hier nur Bargeld. Polizeiliche Ermittlungen wurden eingeleitet. Hinweise auf einen Zusammenhang der beiden Taten gibt es zurzeit nicht.Presseaussendung vom 09.07.2018, 20:45 UhrReaktionen bitte an die LPD Salzburgzurück

80. Einbruchsdiebstähle in St. Kanzian a.K.

2018-07-08 16:15:25 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in St. Kanzian a.K. Presseaussendung der Polizei KärntenBisher unbekannte Täter drangen in der Nacht zum 07.07., zwischen 01.00 und 05.00 Uhr, durch das Aufbrechen der Türe in ein versperrtes Büro eines Hotels in St. Kanzian a.K., Bez. Völkermarkt ein.Sie stahlen eine Kellnerbrieftasche mit mehreren hundert Euro Bargeld. Der Sachschaden an der Türe dürfte nahezu € 1.000,-- betragen.Ebenso in der Nacht zum 07.07., 19.00 bis 06.00 Uhr, drangen bisher unbekannte Täter in das Büro eines weiteren Hotels in St. Kanzian a.K., Bez. Völkermarkt, ein. Sie brachen eine Handkassa auf, die jedoch leer war. Eine weitere Handkassa mit Bargeld nahmen sie mit.Presseaussendung vom 07.07.2018, 15:50 UhrReaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

81. Einbruchsdiebstähle - Klärung

2018-07-07 17:15:25 - kaernten

Einbruchsdiebstähle - Klärung Presseaussendung der Polizei Kärnten Ein 27-jähriger Mann aus Ungarn ist verdächtig, von Mitte Juni bis 02.07.2018 bei seinem Arbeitgeber, einer Firma in der Gemeinde Ruden, Bezirk Völkermarkt, vier Spinde anderer Mitarbeiter aufgebrochen und Bargeldbeträge sowie einen Ehering gestohlen zu haben. Er wird angezeigt. Presseaussendung vom 06.07.2018, 06:10 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

82. Einbruchsdiebstähle in Imst geklärt

2018-07-06 07:15:18 - tirol

Einbruchsdiebstähle in Imst geklärt Presseaussendung der Polizei Tirol In der Zeit zwischen 1. November 2017 und 1. Juli 2018 brach ein vorerst unbekannter Täter mehrmals in eine Bauhütte bzw. einen Baucontainer in Imst ein, stahl eine Handkassette, brach einen Tresor auf und stahl Bargeld in der Höhe eines vierstelligen Eurobetrages. Nun konnte ein 19-jähriger Österreicher als Tatverdächtiger ausgeforscht werden. Er wird an die Staatsanwaltschaft Innsbruck angezeigt. Presseaussendung vom 03.07.2018, 17:27 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

83. Pkw- und Kellereinbrüche in Wr. Neustadt – Hinweise erbeten

2018-07-03 10:15:49 - niederösterreich

Pkw- und Kellereinbrüche in Wr. Neustadt – Hinweise erbeten Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Pkw- und Kellereinbrüche in Wr. Neustadt – Hinweise erbeten Bisher unbekannte Täter verübten in der Nacht von 26. auf 27. Juni 2018 Einbruchsdiebstähle in 10 Keller und in 4 Pkws sowie eine Urkundenunterdrückung im Stadtgebiet von Wr. Neustadt. Wie bis jetzt bekannt, wurde ein Fahrrad, ein Navigationsgerät, ein Toröffner und Kennzeichentafeln gestohlen. Die Tatorte befinden sich in der Anni-Sternberg-Gasse, Kressgasse, Gröhrmühlgasse, Hinterstoissergasse und Heinrich Sauer Gasse. Weitere Erhebungen sind im Gange. Hinweise werden an das Stadtpolizeikommando Wr. Neustadt, Stadtleitstelle, unter der Telefonnummer 059133-37-2222 erbeten. Presseaussendung vom 27.06.2018, 11:22 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

84. Suchtmittelhändler ausgeforscht

2018-06-30 07:15:25 - steiermark

Suchtmittelhändler ausgeforscht Admont, Bezirk Liezen. – Polizisten der Polizeiinspektion Admont forschten insgesamt acht Personen im Alter zwischen 16 und 43 Jahren aus, die im Verdacht stehen, mit Suchtmittel gehandelt zu haben. Nach monatelangen Ermittlungen konnten die Polizisten zahlreiche Vergehen nach dem Suchtmittelgesetz klären. Die Tatverdächtigen, zwei Afghanen, 17 und 18 Jahre alt, zwei 16-Jährige, zwei 20-Jährige, ein 21-Jähriger und eine 43-Jährige, alle aus dem Bezirk Liezen, stehen im Verdacht, mit Marihuana, Ecstasy und einer geringen Menge Kokain gehandelt zu haben. Weiters wurden über 30 Abnehmer/Konsumenten im Alter zwischen zwölf und 44 Jahren, alle aus dem Bezirk Liezen, ausgeforscht und

bei der Staatsanwaltschaft Leoben zur Anzeige gebracht. Bei den Einvernahmen waren die Tatverdächtigen größtenteils geständig. Sie werden angezeigt. Bei den weiteren Ermittlungen konnten noch zahlreiche Sachbeschädigungen sowie Einbruchsdiebstähle geklärt werden. Dabei entstand ein Schaden von mehreren Tausend Euro. Presseausendung vom 27.06.2018, 11:27 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

85. Einbruchsdiebstähle in Kufstein

2018-06-28 21:15:38 - tirol

Einbruchsdiebstähle in Kufstein Presseausendung der Polizei Tirol Am 25. Juni 2018, zwischen 07:40 Uhr und 12:15 Uhr brachen bisher unbekannte Täter in eine Wohnung und ein Haus in Kufstein ein. Die Täter durchsuchten die Räumlichkeiten und stahlen einen Tresor, Schmuck und Bargeld. Presseausendung vom 26.06.2018, 17:24 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

86. Einbruchsdiebstahl in Klagenfurt a.W., Festnahme des Verdächtigen

2018-06-28 19:15:30 - kaernten

Einbruchsdiebstahl in Klagenfurt a.W., Festnahme des Verdächtigen Presseausendung der Polizei Kärnten Einbruchsdiebstahl in Klagenfurt a.W., Festnahme des Verdächtigen Am 25.06.2018 gegen 03:00 Uhr wurde ein Zeuge durch Lärm auf einen Einbrecher aufmerksam. Dabei beobachtete er einen Mann wie dieser mit Gewalt die Eingangstüre in ein Lokal in der Klagenfurter Innenstadt aufbrach. Sofort alarmierte der Zeuge die Polizei. Wenige Minuten später trafen mehrere Polizeistreifen am Tatort ein und konnten einen 29-jährigen Mann, slowenischer Staatsbürger, im Lokal auf frischer Tat festnehmen. Im Zuge der weiteren Ermittlungen durch das Kriminalreferat des SPK Klagenfurt, Fachbereich Vermögensdelikte, konnten dem Mann noch drei weitere Einbrüche in Kärnten nachgewiesen werden. Der 29-Jährige wurde nach der Einvernahme in die Justizanstalt Klagenfurt eingeliefert. Er wird wegen mehrerer Einbruchsdiebstähle der Staatsanwaltschaft Klagenfurt angezeigt. Presseausendung vom 26.06.2018, 11:12 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

87. Einbruchsdiebstähle im Tennengau

2018-06-25 20:15:24 - salzburg

Einbruchsdiebstähle im Tennengau Presseausendung der Polizei Salzburg Bisher unbekannte Täter drangen in der Nacht zum 22. Juni 2018 in einen Gastronomiebetrieb, einen Verkaufskiosk und ein Vereinsheim in Hallein ein. Zutritt verschafften sich die Täter durch Einschlagen einer Türverglasung, Aufbrechen von Türen und Vorhangschlössern. Sie durchsuchten die Objekte und stahlen einzig aus dem Vereinsheim eine Handkassa mit einem geringen Wechselgeldbetrag. Anschließend entkamen sie unerkannt. Die Höhe des entstandenen Schadens steht noch nicht fest. Presseausendung vom 22.06.2018, 15:44 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

88. Einbruchsdiebstähle geklärt

2018-06-23 06:15:02 - steiermark

Einbruchsdiebstähle geklärt Kindberg, Bezirk Bruck-Mürzzuschlag. – Wie berichtet, brachen vorerst Unbekannte in ein Vereinslokal sowie ein Café ein. Polizisten konnten nun zwei Tatverdächtige im Alter von 21

und 28 Jahren festnehmen. Sie stehen zudem im Verdacht, einen weiteren Einbruch verübt zu haben und einen Gesamtschaden in der Höhe von mehreren tausend Euro verursacht zu haben. Bereits in der Nacht auf den 15. Juni 2018 betraten die beiden Männer das umzäunte Gelände eines Sportplatzes und gelangten durch gewaltsames Zerschlagen eines Fensters in das Vereinslokal, wo sie eine Registrierkassa sowie zahlreiche Süßigkeiten stahlen. Zudem brachen sie die Hintertür eines Cafés auf und stahlen Bargeld sowie Zigaretten. Beamten der Polizeiinspektion Kindberg gelang es nun, einen 21-jährigen Österreicher sowie einen 28-jährigen Kroaten, beide aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag, als Tatverdächtige auszuforschen und festzunehmen. Sie stehen im Verdacht, bereits in der Nacht zum 14. Juni 2018 einen weiteren Einbruch in ein Wochenendhaus in Stanz im Mürztal verübt zu haben. Dabei brachen sie die Eingangstür gewaltsam auf und stahlen drei Langwaffen. Diese konnten bei den Tatverdächtigen sichergestellt werden. Die beiden Männer zeigten sich geständig und gaben an, mit Taxis zu den Tatörtlichkeiten gelangt zu sein. Beide wurden in die Justizanstalt Leoben eingeliefert. Presseaussendung vom 20.06.2018, 09:26 Uhr Reaktionen bitte an Markus LAMB zurück

89. Einbruchsdiebstähle

2018-06-22 13:15:39 - steiermark

Einbruchsdiebstähle Kapfenberg, Bezirk Bruck-Mürzzuschlag. – Bislang unbekannte Täter stahlen in der Nacht auf Montag, 18. Juni 2018, mehrere Fahrräder, Kinderspielzeug und Arbeitsgeräte. Der Schaden dürfte sich auf über 10.000 Euro belaufen. In den Nachtstunden brachen die Unbekannten mehrere Sperrvorrichtungen an unterschiedlichen im Nahebereich liegenden Tatörtlichkeiten auf und stahlen insgesamt 18 Fahrräder, sechs Roller, vier Fahrradschlösser, einen Rasenmäher, einen Holzspalter, eine Kabeltrommel sowie eine Kehrmaschine. Zudem beschädigten die Unbekannten einen abgestellten Pkw und flüchteten in unbekanntere Richtung. Presseaussendung vom 19.06.2018, 10:19 Uhr Reaktionen bitte an Markus LAMB zurück

90. Festnahmen

2018-06-20 11:15:32 - wien

Festnahmen Wien: Durchsetzung eines Europäischen-Haftbefehls Am 15. Juni 2018 führten Beamte der Bereitschaftseinheit (BE) Schwerpunktkontrollen im Nahbereich des Pratersterns durch. Dabei gelang es den Polizisten, einen 21-jährigen Mann anzuhalten, gegen den ein Europäischer-Haftbefehl aufrecht war. Der Mann wurde wegen mehrerer Einbruchsdiebstähle in Ungarn gesucht. Die Beamten nahmen den Mann fest. Der 21-Jährige wurde in die Justizanstalt Josefstadt gebracht. Presseaussendung vom 16.06.2018, 10:40 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

91. Beschuldigter nach Einbruchsserie in Haft

2018-06-19 13:14:59 - niederösterreich

Beschuldigter nach Einbruchsserie in Haft Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Beschuldigter nach Einbruchsserie in Haft Ein 28-jähriger georgischer Staatsbürger, welcher im Verdacht steht gewerbsmäßige Einbruchsdiebstähle im Rahmen einer kriminellen Vereinigung verübt zu haben, konnte nach mehrmonatigen Ermittlungen des Landeskriminalamtes Niederösterreich durch Kräfte der Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität im Zuge einer Schwerpunktkontrolle in Wien angehalten werden. Aufgrund der durch die Staatsanwaltschaft St. Pölten erlassenen Festnahmeanordnung konnte der Beschuldigte umgehend

festgenommen und den ermittelnden Beamten des Landeskriminalamtes Niederösterreich, Außenstelle Korneuburg, Ermittlungsbereich Diebstahl, übergeben werden. Im Zuge der weiteren Erhebungen und Vernehmungen zeigte sich der Beschuldigte teilweise geständig. Nach Abschluss der Vernehmungen wurde der Beschuldigte auf Anordnung der Staatsanwaltschaft St. Pölten in die Justizanstalt St. Pölten eingeliefert. Presseausendung vom 15.06.2018, 07:45 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

92. Einbruchsdiebstähle im Pongau

2018-06-18 16:15:41 - salzburg

Einbruchsdiebstähle im Pongau Presseausendung der Polizei Salzburg Bisher unbekannte Täter drangen in der Nacht zum 17. Juni 2018 in zwei Hotelbetriebe im Gasteinertal ein. In beiden Betrieben brachen die Täter ein Fenster auf, um in das Objekt zu gelangen. Sie durchsuchten anschließend jeweils den Rezeptionsbereich und das Büro. In einem Hotel erbeuteten sie einen im Boden verankerten Standtresor. Darin befanden sich zahlreiche Unterlagen und eine geringe Menge Bargeld. Im zweiten Betrieb scheiterten sie an der Türe zum Lagerraum und erbeuteten lediglich einen Regenschirm und eine Flasche Desinfektionsflüssigkeit. In beiden Fällen steht der Gesamtschaden noch nicht fest. Presseausendung vom 17.06.2018, 14:37 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

93. Raub und schwere Körperverletzung im Drogenmilieu geklärt

2018-06-16 19:15:02 - oberoesterreich

Raub und schwere Körperverletzung im Drogenmilieu geklärt Stadt Steyr Raub und schwere Körperverletzung im Drogenmilieu geklärt Im März 2018 wurde ein 30-jähriger Österreicher im Stadtteil Münchenholz mit schweren Kopf- und Handverletzungen im Krankenhaus Steyr behandelt. Er gab an, dass er nach dem Kauf von Zigaretten durch eine Gruppe von Personen vor seinem Wohnhaus niedergeschlagen wurde und sich schwer verletzt in seine Wohnung geschleppt hatte. An Teile der Tathandlung konnte er sich nicht mehr erinnern. Seither fehlen ihm auch seine Geldbörse und sein Mobiltelefon. Obwohl Nachbarn unmittelbar nach der Tat die Polizei verständigt hatten, konnten am Tatort weder das Opfer noch ein Täter wahrgenommen werden. Lediglich eine Geldbörse, welche vorab nicht zugeordnet werden konnte, blieb zurück. Die Nachbarn, welche die Tathandlung teilweise von ihren Fenstern mitverfolgt hatten, beschrieben die Tat als äußerst brutalen Angriff. Die polizeilichen Ermittlungen brachten nun Licht ins Dunkel. Nachdem sich im Jänner 2018 drei Österreicher im Alter von 20, 20 und 23 Jahren zum Betrieb einer Cannabis-Indoor-Anlage verabredet hatten, kam es vor Ende der Ernte zu Streitereien über die Aufteilung. Es folgten Drohungen und Erpressungen, in deren Verlauf der Betreiber der Anlage zum Schutz seiner Person das angeführte Raubopfer bei Aussprachen hinzuzog. Aus Rache für den entgangenen Gewinn und um seiner Forderung Nachdruck zu verleihen, holte sich der vermeintlich geschädigte Mittäter Unterstützung aus seinem Freundeskreis und wartete vor dem Wohnhaus des Opfers. Als der 30-Jährige Zigaretten holte, wurde er von dem 20-Jährigen sowie dessen Freunden, 28 und 22 Jahre alt, mit zahlreichen Faustschlägen und Fußtritten gegen den Kopf und den Körper schwer verletzt und dessen Geldbörse und Handy geraubt. Die einschlägig vorbestraften Täter konnten ermittelt und festgenommen werden. Sie befinden sich derzeit in Untersuchungshaft in der Justizanstalt Garsten. Sie zeigen sich teilweise geständig. Das geraubte Gut konnte nicht mehr aufgefunden werden. Das Raubopfer musste sich bereits mehreren Operationen unterziehen. Folgeschäden können derzeit noch nicht ausgeschlossen werden. Die weiteren Mittäter der Cannabis-Indoor-Anlage wurden auf freiem Fuß angezeigt. Bei dem 20-jährigen Haupttäter konnten auch Reste von Grabschmuck und Baustelleneinbrüchen vorgefunden werden. So konnte ihm nachgewiesen werden, dass er im Jänner 2018 zahlreiche Diebstähle am Friedhof in Steyr begangen hatte.

Es wurden Laternen mit Granitsockeln gestohlen, aufwendig gestaltete Schwerter von Grabstätten abgebrochen und sogar ein zwei Meter hohes mit Kupfer überzogenes Holzkreuz gestohlen. Auch vor einer Urne machte der Täter nicht Halt. Alle Gegenstände wurden nacheinander mit einer Schiebetruhe des Friedhofes abtransportiert, in einer Steyrer Wohnung zwischengelagert und in den folgenden Tagen an einen Buntmetallhändler verkauft. Das Holzkreuz sowie mehrere Ziergegenstände konnten vor dem Verkauf in einer Steyrer Wohnung sichergestellt werden. Insgesamt konnten 31 Diebstähle sowie zwei Einbruchsdiebstähle mit einer Gesamtschadenssumme von etwa 38.000 Euro geklärt werden. Rückfragen an Alfred Krendelsberger unter 0664/4148596. Presseaussendung vom 14.06.2018, 10:11 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

94. Einbruchsdiebstähle in Villach und Möllbrücke

2018-06-14 21:15:28 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in Villach und Möllbrücke Presseaussendung der Polizei Kärnten Einbruchsdiebstähle in Villach und Möllbrücke Bisher unbekannte Täter brachen in der Zeit zwischen 8. und 11. 06. In einen auf einer Baustelle in Villach aufgestellten Baucontainer ein und stahlen daraus mehrere Elektrokettensägen, Werkzeuge und Geräte: Gesamtschaden – mehrere tausend €. Zwei 17-jährige Burschen aus dem Bezirk Spittal/Drau brachen am 20. 05. und am 10. 06. in ein ehemaliges und still gelegtes Hotel im Bezirk Spittal/Drau ein und stahlen diverse Lautsprecherkabel samt Boxen und 2 Videobeamer. Gesamtschaden – derzeit unbekannt. Die beiden werden angezeigt. Presseaussendung vom 12.06.2018, 17:55 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

95. Einbruchsdiebstähle in Villach

2018-06-10 06:15:30 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in Villach Presseaussendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter drangen in der Nacht zum 08.06. durch das Aufbrechen einer Hintertüre in ein Geschäftslokal in der Innenstadt von Villach ein. Sie durchwuchten das Geschäftslokal und stahlen Bargeld in noch unbekannter Höhe. In unmittelbarer Nähe zum obigen Geschäftslokal drangen unbekannte Täter in derselben Nacht durch das Aufbrechen einer Eingangstüre in ein weiteres Geschäftslokal in Villach ein und stahlen einige hundert Euro Bargeld. Weiters drangen bisher unbekannte Täter in derselben Nacht durch das Aufbrechen einer Eingangstüre in einen Handwerksbetrieb in der Innenstadt von Villach ein und stahlen aus einer unversperrten Kassenlade einige hundert Euro Bargeld. Presseaussendung vom 08.06.2018, 10:35 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

96. Zwei Einbrecher auf frischer Tat betreten

2018-06-09 10:15:35 - oberoesterreich

Zwei Einbrecher auf frischer Tat betreten Bezirk Linz-Land Zwei Einbrecher auf frischer Tat betreten In der Nacht zum 5. Juni 2018 wurden Uhr ein 20-Jähriger russischer Staatsbürger aus Ansfelden und ein gleichaltriger Kosovare aus Linz von der Polizei bei einem Einbruch in ein Fitnesscenter in Ansfelden auf frischer Tat betreten und festgenommen. Bei den anschließenden Ermittlungen und Einvernahmen konnten den Beschuldigten weitere vier Einbruchsdiebstähle in der Zeit zwischen 9. März und 5. Juni 2018 in Sportanlagen in Ansfelden bzw. Traun nachgewiesen werden. Sie sind zu den Einbrüchen geständig. Durch die Straftaten der 20-Jährigen entstand ein Sachschaden in der Höhe von ca. 30.000 Euro, gestohlen wurden vorwiegend Lebensmittel und ein geringer Bargeldbetrag im Wert von ca. 2.000 Euro. Über Anordnung der

Staatsanwaltschaft Linz werden die Beschuldigten in die Justizanstalt Linz eingeliefert. Presseaussendung vom 06.06.2018, 16:38 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

97. Einbruchsdiebstähle in Klagenfurt/WS

2018-06-06 23:15:16 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in Klagenfurt/WS Presseaussendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter brachen in der Nacht vom 4. auf 5. Juni 2018 in Klagenfurt/WS in einem Mehrparteienhaus ein, am Kelleraußenabgang an der Wand angebrachtes Schlüsselkästchen auf und stahlen daraus den Kellerschlüssel der Wohnhausanlage. Im Keller brachen die Täter fünf Kellerabteile durch Werkzeug und Reisekoffer sowie eine Kaffeemaschine. Weiters stahlen die Täter aus einem unversperrten Gartenhaus eines Reihenhauses zwei versperrte Fahrräder. Der entstandene Gesamtschaden beträgt mehrere Tausend Euro. Presseaussendung vom 05.06.2018, 16:31 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

98. Einbruchsdiebstähle in Villach

2018-06-05 10:15:15 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in Villach Presseaussendung der Polizei Kärnten In der Nacht zum 31. 05. brachen bisher unbekannte Täter in 4 Kellerabteile einer Wohnanlage in Villach ein und stahlen 2 hochpreisige Mountainbikes und einen Sportbogen. Schaden: Mehrere tausend €. Presseaussendung vom 31.05.2018, 17:52 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

99. Einbruchsdiebstähle in zwei Imbissstände in Neu-Rum - Zeugenaufruf

2018-06-04 18:15:24 - tirol

Einbruchsdiebstähle in zwei Imbissstände in Neu-Rum - Zeugenaufruf Presseaussendung der Polizei Tirol Einbruchsdiebstähle in zwei Imbissstände in Neu-Rum - Zeugenaufruf Bisher unbekannte Täter brachen im Zeitraum vom 01.06.2018, ca. 21.00 Uhr bis 02.06.2018, ca. 07.15 Uhr, zwei Imbissstände im Gewerbegebiet von Neu-Rum auf und entwendeten Lebensmittel und Bargeld im dreistelligen Eurobereich. Vor ca. 10 Tagen wurde in dieselben Imbissstände bereits einmal eingebrochen. Zweckdienliche Hinweise sind an die PI Rum unter der Telefonnummer 059133/7121 erbeten. Presseaussendung vom 02.06.2018, 09:58 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

100. Einbrecher in Nussdorf/Attersee unterwegs

2018-06-03 09:15:39 - oberoesterreich

Einbrecher in Nussdorf/Attersee unterwegs Bezirk Vöcklabruck Einbrecher in Nussdorf/Attersee unterwegs Bislang unbekannte Täter verübten in der Nacht zum 1. Juni 2018 im Zentrum von Nussdorf/Attersee zwei Einbruchsdiebstähle. In der Zeit von 0:30 bis 4 Uhr drangen die Täter in das Hauptgebäude eines Campingplatzes über zwei gekippte Fenster ein und durchsuchten die Rezeption nach Bargeld. Dabei öffneten die Täter gewaltsam eine Kassenlade und entnahmen daraus Geld. Weiters versuchten die Täter gewaltsam einen Standtresor zu öffnen, was jedoch nicht gelang. Vermutlich dieselben Täter verübten in dieser Nacht einen weiteren Einbruch in das Hauptgebäude eines Campingplatzes. Die Täter zwängten die Eingangstür auf,

nachdem sie zuvor bei einem Fenster scheiterten. Auch dieses Objekt durchsuchten sie nach Bargeld. Dabei fanden die Täter einen Schlüssel für zwei Handkassen und stahlen daraus Bargeld. Durch die Einbruchsdiebstähle entstand ein Gesamtschaden in der Höhe von mehreren Tausend Euro. Presseaussendung vom 01.06.2018, 15:48 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

101. Geklärte Einbruchsserien

2018-05-30 21:14:56 - salzburg

Geklärte Einbruchsserien Presseaussendung der Polizei Salzburg Zwei Einbruchsserien konnte die Polizei Salzburg klären. Am 13. Februar war in Kuchl bei einem Einbruch in ein Einfamilienhaus ein Täter gestellt worden. Der Hausbesitzer hatte von seiner Alarmanlage ein SMS erhalten, hatte die Polizei verständigt und einen der drei Täter, einen Georgier, bis zum Eintreffen der Polizei festhalten können. Die übrigen Täter konnten flüchten. Der Festgenommene machte zu den Mittätern keinerlei Angaben. Am 5. März beobachteten aufmerksame Zeugen drei Verdächtige beim Ausspionieren einer abgelegenen Wohnsiedlung. Nach einem Einbruch in eines der Häuser gaben die Zeugen wichtige Hinweise zum Fahrzeug, woraufhin die Polizei im Zuge einer Fahndung das Täterfahrzeug kurz vor der Auffahrt zur A 10 anhalten konnte. Drei Georgier konnten festgenommen werden. Den insgesamt vier Beschuldigten konnten weitere sieben Einbruchsdiebstähle in Salzburg, Oberösterreich und der Steiermark sowie drei Ladendiebstähle nachgewiesen werden. Einer der Beschuldigten mietete mit einem falschen, gestohlenen griechischen Reisepass eine Wohnung in Radstadt. Hier konnte bei einer Hausdurchsuchung die umfangreiche Diebesbeute sichergestellt und den Tatorten zugeordnet werden. Der Gesamtschaden beträgt mehr als 80.000 Euro. Die vier Männer befinden sich in der Justizanstalt Puch-Urstein. Sie sind zum Teil geständig. Bei der zweiten Einbruchsserie konnten insgesamt 37 Straftaten geklärt werden. 30 Einbrüche in Wohnhäuser, fünf Einbruchsdiebstähle in Werkstätten sowie zwei in Fahrzeuge. Der Täter, ein 55-jähriger Bosnier, hatte seit November 2017 Einbrüche in Salzburg, Oberösterreich und Vorarlberg begangen. Aufgrund der Spurensicherung konnte er zunächst identifiziert und am 21. Februar 2018 in einer Pension in Vorarlberg festgenommen werden. Der Mann beging die Straftaten allein. Das notwendige Tatwerkzeug stahl er in Tatortnähe unmittelbar vor den Einbrüchen. Der Gesamtschaden beträgt mehr als 55.000 Euro. Bisher gestand der Bosnier 21 Straftaten. Er befindet sich nach wie vor in der Justizanstalt Puch-Urstein. Presseaussendung vom 29.05.2018, 08:32 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

102. Einbruchsdiebstähle in Klagenfurt

2018-05-29 21:15:02 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in Klagenfurt Presseaussendung der Polizei Kärnten In der Nacht vom 27.05.2018 auf den 28.05.2018 brachen bisher unbekannte Täter in Klagenfurt-Annabichl in insgesamt sechs PKW's ein, indem sie bei den jeweiligen Fahrzeugen eine Seitenscheibe einschlugen. Aus den PKW's stahlen sie optische Brillen, Sonnenbrillen, eine Sporttasche, zwei Brieftaschen sowie persönliche Dokumente. Aus zwei PKW's wurde nichts gestohlen. Die genaue Höhe des Gesamtschadens ist derzeit nicht bekannt. Zur Ergänzung der PI Nr 4 von heute wird berichtet: In der Nacht vom 27.05.2018 auf den 28.05.2018 brachen bisher unbekannte Täter in Klagenfurt-Annabichl in zwei weitere PKW ein, indem sie bei den Fahrzeugen jeweils eine Seitenscheibe einschlugen. Aus einem PKW wurde eine Handtasche mit diversen Dokumenten und aus dem zweiten PKW ein iPod, eine Sonnenbrille sowie ein Ausweisetui gestohlen. Die genaue Höhe des Gesamtschadens ist derzeit nicht bekannt. Presseaussendung vom 28.05.2018, 13:39 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

103. Einbruchsdiebstähle in der Gemeinde Gnesau

2018-05-29 21:15:01 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in der Gemeinde Gnesau Presseaussendung der Polizei Kärnten
Einbruchsdiebstähle in der Gemeinde Gnesau
In der Nacht vom 27.05.2018 auf den 28.05.2018 brach ein bisher unbekannter Täter in der Gemeinde Gnesau, Bezirk Feldkirchen, in ein Einkaufsgeschäft ein, indem er ein Fenster gewaltsam öffnete. Im Inneren des Geschäftes stahl er in einem räumlich abgetrennten "Cafe" mehrere hundert Euro Bargeld und im Geschäft selbst mehrere Stangen Zigaretten. Die genaue Höhe des Gesamtschadens ist derzeit nicht bekannt, dürfte jedoch mehrere hundert Euro betragen. Vermutlich der gleiche unbekannte Täter versuchte in der gleichen Nacht bei einem in der Nähe befindlichem Gasthaus einzudringen. Dabei beschädigte er drei Fenster, scheiterte jedoch bei allen drei Versuchen. Auch hier dürfte der Schaden mehrere hundert Euro betragen. Presseaussendung vom 28.05.2018, 12:20 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

104. Einbruchsdiebstähle in Klagenfurt

2018-05-29 21:15:00 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in Klagenfurt Presseaussendung der Polizei Kärnten
In der Nacht vom 27.05.2018 auf den 28.05.2018 brachen bisher unbekannte Täter in Klagenfurt-Annabichl in insgesamt sechs PKW ein, indem sie bei den jeweiligen Fahrzeugen eine Seitenscheibe einschlugen. Aus den PKW's stahlen sie optische Brillen, Sonnenbrillen, eine Sporttasche, zwei Brieftaschen sowie persönliche Dokumente. Aus zwei PKW's wurde nichts gestohlen. Die genaue Höhe des Gesamtschadens ist derzeit nicht bekannt
Presseaussendung vom 28.05.2018, 12:06 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

105. Zwei Einbruchsdiebstähle in Einfamilienhäuser in Salzburg-Maxglan

2018-05-29 16:15:06 - salzburg

Zwei Einbruchsdiebstähle in Einfamilienhäuser in Salzburg-Maxglan Presseaussendung der Polizei Salzburg
Zwei Einbruchsdiebstähle in Einfamilienhäuser in Salzburg-Maxglan
Bislang unbekannte Täter brachen am Wochenende in zwei benachbarte Einfamilienhäuser im Salzburger Stadtteil Maxglan ein. In einem Objekt wurden Bargeld, diverser Schmuck und drei Fotokameras gestohlen. Der Gesamtschaden beträgt mehrere Tausend Euro. Im zweiten Objekt wurde diverser Goldschmuck gestohlen, die Schadenssumme konnte noch nicht festgestellt werden. Polizeiliche Ermittlungen sind im Gange.
Presseaussendung vom 27.05.2018, 20:49 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

106. Einbruchsdiebstähle in Kellerabteile - Nachtrag

2018-05-29 07:14:55 - oberoesterreich

Einbruchsdiebstähle in Kellerabteile - Nachtrag Bezirk Vöcklabruck
Einbruchsdiebstähle in Kellerabteile - Nachtrag
Ein 28-Jähriger aus Schörfling und eine gleichaltrige Frau aus Lenzing konnten nach umfangreichen Erhebungen als Täter für insgesamt vier Kellerabteil-Einbrüche und Diebstählen aus zwei unversperrten Kellerabteilen aus Mehrparteienhäusern in Vöcklabruck überführt werden. Im Zuge der geführten Ermittlungen konnten noch zwei weitere Kellereinbrüche in Wels der Klärung zugeführt werden, wobei der 28-Jährige als

Alleintäter die Einbrüche verübt haben dürfte. Der Beschuldigte zeigte sich weiters zu einem Einbruch in ein Kellerabteil und einem Diebstahl aus einem unversperrten Kellerabteil in Seewalchen am Attersee geständig. Bei den Kellereinbrüchen wurden größtenteils Fahrräder, Ski-Ausrüstung, Fischer- und Campingzubehör, verschiedenes Werkzeug, Motorradausrüstung, Putz- und Reinigungsmittel, sowie Hieb- und Stichwaffen gestohlen. Ein Teil des Diebsgutes wurde von den Beschuldigten gegen Suchtmittel eingetauscht bzw. von der Beschuldigten über eine Verkaufsplattform inseriert und teilweise dort verkauft. Die Täterschaft konnte aufgrund des Wiedererkennens von Diebsgut durch die Geschädigten ausgeforscht werden. Bei der durchgeführten Nachschau in der Wohnung der Beschuldigten, konnte ein Großteil der Einbruchsbeute vorgefunden und sichergestellt werden. Die Beschuldigten zeigen sich zu sämtlichen, ihnen zur Last gelegten Tatvorwürfen, voll geständig. Beide Beschuldigten wurden nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Wels auf freiem Fuß angezeigt. Presseaussendung vom 18.03.2018 Einbruchsdiebstähle in Kellerabteile Bezirk Vöcklabruck Eine bislang unbekannte Täterschaft ist verdächtig im Zeitraum vom 16. März 2018, ca. 7 Uhr bis zum 18. März 2018, ca. 8 Uhr, in zwei angrenzende Mehrparteienhäuser in Vöcklabruck insgesamt fünf Einbrüche in verschiedene Kellerabteile begangen zu haben. Die Täter verschafften sich Zutritt zu den Mehrparteienwohnhäusern und gelangten anschließend bei den durch ein Vorhangschloss gesicherten Kellertüren durch Heraushebeln des Verschlages aus der Verankerung in die Kellerabteile. Sie durchwühlten jeweils die Kellerabteile und stahlen daraus ein Herrenfahrrad, verschiedenes Werkzeug, mehrere Angeln sowie Angelzubehör, drei Bierkisten, Leergebinde, mehrere Schwerte sowie ein Luftdruckgewehr und eine größere Menge Wasch- und Reinigungsmittel. Die Schadenshöhe beläuft sich auf ca. 3.600 Euro. Presseaussendung vom 27.05.2018, 16:42 Uhr Reaktionen bitte an die LPD-Oberösterreich zurück

107. Mehrere Einbruchsdiebstähle (Zeitungskassen) in Hötting – Zeugenaufruf

2018-05-28 21:15:32 - tirol

Mehrere Einbruchsdiebstähle (Zeitungskassen) in Hötting – Zeugenaufruf Presseaussendung der Polizei Tirol Mehrere Einbruchsdiebstähle (Zeitungskassen) in Hötting – Zeugenaufruf Bisher unbekannte Täter entfernten in Innsbruck/Hötting im Zeitraum vom 12.05.2018, ca. 14.00 Uhr bis 13.05.2018, ca. 04.00 Uhr vermutlich gewaltsam mittels Seitenschneider insgesamt 18 Zeitungskassen und transportierten diese in der Folge ab. Die Anzeige wurde erst am 26.05.2018 erstattet, weshalb sich die Ermittlungen erschweren. Der Schaden bewegt sich im 4-stelligen Eurobereich. Die PI Hötting ersucht um zweckdienliche Hinweise unter der Telefonnummer 059133/7582. Presseaussendung vom 26.05.2018, 17:26 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

108. Einbruchsdiebstähle in Klagenfurt

2018-05-28 16:15:22 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in Klagenfurt Presseaussendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter brachen in der Nacht auf 27.05.2018 im Stadtgebiet von Klagenfurt zwei PKW auf, indem sie jeweils die Seitenscheibe der Beifahrertüre einschlugen und aus den Fahrzeugen Bargeld und Dokumente stahlen. Dem Opfern entstand ein Gesamtschaden in der Höhe von mehreren hundert Euro. Presseaussendung vom 27.05.2018, 16:59 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

109. Einbruchsdiebstähle in Griffen

2018-05-25 07:14:56 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in Griffen Presseaussendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter zwängen in der Nacht auf 23.05. die Kunststofftüre eines Geschäftslokals in Griffen auf. Sie brachen im Inneren eine versperrte Kassenlade auf und stahlen eine Kellnerbrieftasche mit Bargeld in noch unbekannter Höhe, weiters stahlen sie eine Registrierkassa, einen Tablet-PC und ein Laptop. Danach zwängen sie ein Fenster einer daneben liegenden Kantine auf. Sie stahlen Wechselgeld in der Höhe von etwas mehr als 100,- Euro. Die Höhe der Sachschäden ist noch nicht bekannt. Presseaussendung vom 23.05.2018, 15:32 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

110. Festnahmen bei Diebstahlerhebungen

2018-05-24 09:15:19 - steiermark

Festnahmen bei Diebstahlerhebungen Graz. – Beamte des Kriminalreferates nahmen im Zeitraum von Mittwoch, 16. Mai 2018, bis Samstag, 19. Mai 2018, insgesamt sieben Personen fest. Sie stehen im Verdacht, mehrere Einbruchsdiebstähle begangen zu haben. Nach umfangreichen Ermittlungen von Kriminalbeamten des Stadtpolizeikommandos Graz konnten sieben Personen im Alter zwischen 15 und 21 Jahren festgenommen werden. Die Verdächtigen verübten in den vergangenen Tagen in unterschiedlichsten personellen Zusammensetzungen mehrere Einbruchsdiebstähle und versuchten das Diebesgut gewinnbringend zu veräußern. Ein Teil des Diebesgutes konnte bei Kontrollen noch vorgefunden und sichergestellt werden. Die bisherige Schadenssumme beträgt mehrere zehntausend Euro. Die Verdächtigen zeigten sich großteils geständig; sie stammen aus Graz, den Bezirken Graz-Umgebung und Leibnitz. Presseaussendung vom 20.05.2018, 13:49 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

111. Jugendbande ausgeforscht - zahlreiche Straftaten geklärt

2018-05-21 19:15:42 - oberoesterreich

Jugendbande ausgeforscht - zahlreiche Straftaten geklärt Bezirk Linz-Land Jugendbande ausgeforscht - zahlreiche Straftaten geklärt Im Zuge von umfangreichen Ermittlungen konnten mehrere Tatverdächtige ausgeforscht und zahlreiche Straftaten geklärt werden. Ein 17-Jähriger aus Leonding, eine 18-jährige Obdachlose und ein 18-Jähriger aus Bachmanning werden beschuldigt im Zeitraum von November 2017 bis 26. April 2018 gewerbsmäßige Diebstähle, Sachbeschädigungen, Urkundenunterdrückungen, Unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen und diverse Diebstähle durch Einbruch begangen zu haben. Eine ganze Jugendbande von mindestens zehn Personen, die meisten davon obdachlos und ohne Beschäftigung, hielten sich seit Februar 2018 in der Wohnung von dem 17-Jährigen in Leonding auf. Es wurden seither auch diverse Suchtmittel-Anzeigen, Sachbeschädigungen und Diebstähle von der Polizeiinspektion aufgenommen. Weitere drei Mitglieder der Jugendbande befinden sich mittlerweile in U-Haft. Am 19. April 2018 verübten, wie bereits berichtet (siehe ua. Presseaussendung vom 19. April 2018) der 17-Jährige und der 18-Jährige einen Einbruch in die Trafik in Leonding. Am 23. April 2018 konnten am Pkw vom 18-Jährigen aus Bachmanning, der in Leonding abgestellt war, erneut gestohlene Kennzeichen sichergestellt werden. Im Zuge dessen wurden alle drei Beschuldigten zu diversen Delikten einvernommen. Alle drei waren geständig und wurden angezeigt. (Anzeige auf freiem Fuß) Am 25. April 2018 kam die 18-Jährige erneut zur Polizei, um eine Anzeige wegen schwerer Nötigung (gegen sie) anzuzeigen. Im Zuge der weiteren Einvernahme gab sie erneute Delikte zu. So konnten auch sieben weitere Täter wegen unzähliger Delikte ausgeforscht werden. Am 26. April 2018 konnten die 18-Jährige, der Leondinger und der Bursch aus Bachmanning wegen aufrechter Festnahmeanordnung der Staatsanwaltschaft

Linz festgenommen und in die Justizanstalt Linz überstellt werden. Alle drei Beschuldigten sitzen seither in U-Haft. Am 4. Mai 2018 wurde eine Hausdurchsuchung erteilt – dabei konnten zwei Taschen voll mit Diebesgut in der Wohnung von dem 17-Jährigen sichergestellt werden. In dessen Wohnung konnten zwei weitere Verdächtige angetroffen werden. Ein Verdächtiger wurde festgenommen, die weitere Person wurde angezeigt. Insgesamt konnten über 120 Zeitungskassen-Einbruchsdiebstähle im Mühlviertel und im Raum Linz, unzählige Diebstähle sowie Einbrüche in Pasching, schwere Sachbeschädigungen am Hauptbahnhof in Linz, Sachbeschädigungen in Linz und Leonding, sowie Einbrüche in Leonding, Vöcklabruck, Schwanenstadt und Neußerling, Kennzeichen-Diebstähle, Suchtmittel-Konsum sowie Suchtmittelhandel geklärt werden. Gegen die sieben weiteren Beschuldigten werden gesondert Anzeigen erstattet. Die Beschuldigten gaben an, fast täglich Diebstähle zu begehen. Presseaussendung vom 19. April 2018: Trafikeinbruch wurde rasch geklärt
Bezirk Linz-Land
Am 19. April 2018 gegen 0:30 Uhr wurde die Polizei zu einer Trafik in Leonding beordert, da dort die Tür offen stehe. Beim Eintreffen wurde festgestellt, dass die linke Schiebetür eingeschlagen wurde und sich Glassplitter vor und in der Trafik befanden. Der Trafikant wurde telefonisch verständigt und kam zum Tatort. Die Polizisten konnten auf den Videoaufzeichnungen einen 17-Jährigen aus Leonding und einen 18-Jährigen aus Bachmanning wiedererkennen. Auf den Videoaufzeichnungen ist ersichtlich, wie der 18-Jährige die Glastür mit einem Nothammer einschlug und der 17-Jährige sich Zutritt in den Verkaufsraum der Trafik verschaffte und mit vier Stangen Zigaretten flüchtete. Eine sofortige Nachschau an der Wohnadresse des 17-Jährigen in Leonding verlief negativ. Die beiden werden angezeigt.
Presseaussendung vom 19.05.2018, 18:12 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

112. Einbruchsdiebstähle

2018-05-21 19:15:08 - steiermark

Einbruchsdiebstähle Deutschlandsberg. – Bislang unbekannte Täter brachen in der Nacht auf Donnerstag, 17. Mai 2018, in vier Baustellencontainer ein und stahlen Werkzeug und Installationsmaterial im Wert von mehreren tausend Euro. In der Zeit zwischen 16. Mai 2018, 18.00 Uhr und 17. Mai 2018, 06:30 Uhr begaben sich die Unbekannten auf das eingezäunte Baustellenareal und gelangten durch Aufbrechen von Vorhängeschlössern und Aufzwängen der Eingangstüren in die Baucontainer.
Presseaussendung vom 17.05.2018, 19:59 Uhr
Reaktionen bitte an Manfred GRUBER zurück

113. Linzer Polizei klärt 47 Straftaten

2018-05-17 19:15:42 - oberoesterreich

Linzer Polizei klärt 47 Straftaten Stadt Linz
Sechs Burschen im Alter von 14 bis 17 werden beschuldigt und sind größtenteils geständig im Zeitraum zwischen April 2017 bis April 2018 insgesamt 47 Straftaten verübt zu haben. Bei den Taten handelt es sich um Sachbeschädigungen, Diebstähle, Einbruchsdiebstähle, in zwei Fällen um einen unbefugten Gebrauch eines Fahrzeuges, sowie einem Kennzeichendiebstahl. Die Taten verübten die Beschuldigten teilweise im gemeinsamen Zusammenwirken. Bei den Diebstählen handelte es sich vorwiegend um Diebstähle aus unversperrten Autos und Gelegenheitsdiebstähle. Bei den Einbruchobjekten handelte es sich um Firmen, Lokale und Geschäfte. Der durch die Taten in Linz, Wels, und in den Bezirken Linz-Land, Wels-Land, Vöcklabruck, und Eferding verursachte Gesamtschaden beträgt ca. 40.000 Euro. Beim Diebesgut handelte es sich vorwiegend um Bargeld und elektronische Geräte. Zwei 15-Jährige aus Wels wurden während der laufenden Ermittlungen bei einem Einbruchsdiebstahl in Wels auf frischer Tat betreten. Sie befinden sich in der Justizanstalt Linz in Untersuchungshaft. Die Beschuldigten wurden angezeigt.
Rückfragehinweise für Medien: Christopher Salcher, BezInspStadtpolizeikommando Linz -

Kriminalreferat/VermögensdelikteTelefonnummer 059 133 45 3217Presseaussendung vom 16.05.2018, 10:44 UhrReaktionen bitte an die LPD Oberösterreichzurück

114. E-Bikes und Werkzeug gestohlen

2018-05-17 18:15:17 - oberoesterreich

E-Bikes und Werkzeug gestohlen Bezirk VöcklabruckUnbekannte Täter zwängten vermutlich in der Nacht zum 12. Mai 2018 das Garagentor bei einem Nebengebäude eines Wohnobjektes in Rutzenmoos auf. Anschließend stahlen sie zwei E-Bikes, sowie eine Motorsäge und eine Motorsense. Der Schaden beläuft sich auf etwa 4.800 Euro. Zeugen beobachteten drei Männer, die ihre Beute auf einem Platz in der Nähe der Einbruchobjekte zusammen trugen und in zwei Autos verstaute. In dieser Nacht waren in der Nähe weitere Einbruchsdiebstähle in Nebengebäude geschehen.Hinweise aus der Bevölkerung bitte an die Polizeiinspektion Attnang Puchheim, Telefonnummer 059 133 4163.Presseaussendung vom 15.05.2018, 10:36 UhrReaktionen bitte an die LPD Oberösterreichzurück

115. 3 PKW-Einbruchsdiebstähle in Klagenfurt/WS

2018-05-14 18:15:04 - kaernten

3 PKW-Einbruchsdiebstähle in Klagenfurt/WS Presseaussendung der Polizei Kärnten3 PKW-Einbruchsdiebstähle in Klagenfurt/WSBisher unbekannte Täter schlugen in der Nacht vom 12. auf 13. Mai 2018 bei drei in Klagenfurt/WS versperrt abgestellten PKWs jeweils die linke vordere Seitenscheibe ein und stahlen aus dem Fahrzeuginneren die dort abgelegten Brieftaschen samt Inhalt.Die Höhe des entstandenen Gesamtschadens steht derzeit noch nicht fest.Presseaussendung vom 13.05.2018, 12:14 UhrReaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

116. Einbruchsdiebstähle im Bundesland Salzburg

2018-05-11 11:14:54 - salzburg

Einbruchsdiebstähle im Bundesland Salzburg Presseaussendung der Polizei SalzburgEinbruchsdiebstähle im Bundesland SalzburgIn der Nacht zum 9. Mai 2018 stiegen bisher unbekannte Täter über ein gekipptes Fenster in einen Gastgewerbebetrieb in Kaprun ein. Die Unbekannten durchsuchten das Lokal und erbeuteten eine Geldtasche sowie eine Trinkgeldkassa. Dabei erbeuteten sie einen geringen Bargelddbetrag.Zur selben Tatzeit brachen bisher unbekannte Täter ein Fenster der Wohnung eines Mehrfamilienhauses in Elsbethen auf und durchsuchten die Wohnung. Sie erbeuteten eine geringe Menge Bargeld, Schmuck und einen Fahrzeugschlüssel.In der Zeit zwischen 07. und 09. Mai 2018 brachen in Thumersbach unbekannte Täter durch Aufzwängen eines Fensters in ein Vereinslokal ein. Es wurde ein Laptop gestohlen. Von den Täter fehlt bis dato jede Spur.In Salzburg brachen unbekannte Täter zwischen 06. und 08. Mai 2018 in eine Garage ein und entwendeten ein Mountainbike.Presseaussendung vom 09.05.2018, 21:57 UhrReaktionen bitte an die LPD Salzburgzurück

117. Einbruchsdiebstähle in Kellerabteile in Innsbruck

2018-05-07 15:15:27 - tirol

Einbruchsdiebstähle in Kellerabteile in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol
Einbruchsdiebstähle in Kellerabteile in Innsbruck
Zwischen 22. und 26. April 2018 brachen bisher unbekannte Täter zwei Kellerabteile in einem Wohnhaus in Innsbruck Pradl auf und stahlen daraus insgesamt sechs hochwertige Fahrräder. Dadurch entstand ein Schaden im fünfstelligen Eurobereich.
Presseaussendung vom 05.05.2018, 20:59 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

118. Wohnungseinbrecher festgenommen

2018-05-06 18:15:25 - steiermark

Wohnungseinbrecher festgenommen Graz, Bezirk Jakomini. – Zwei Serben, 30 und 52 Jahre alt, stehen im Verdacht, Mittwoch, 2. Mai 2018, zumindest zwei Einbruchsdiebstähle begangen zu haben. Der 52-Jährige wurde festgenommen, seinem Komplizen gelang die Flucht. Gegen 12:50 Uhr brachen die beiden Tatverdächtigen in eine Wohnung in der Conrad-von Hötzendorf-Straße ein und stahlen Schmuck und Bargeld. Dabei wurden sie von den Wohnungsinhabern überrascht und ergriffen die Flucht. Ein Wohnungsinhaber und zwei Passanten verfolgten die Tatverdächtigen. Sie konnten in unmittelbarer Nähe den 52-Jährigen bis zum Eintreffen der Polizeibeamten anhalten. Dem 30-jährigen Komplizen gelang die Flucht. Beamte der Polizeiinspektion Jakomini nahmen den 52-Jährigen fest. Beim 52-Jährigen wurde ein Fahrzeugschlüssel für einen abgestellten Pkw vorgefunden. Bei der Durchsuchung des Fahrzeuges wurden zahlreiche Schmuckstücke vorgefunden und sichergestellt. Nach umfangreichen Ermittlungen konnten Beamte des Kriminalreferates Graz – Fachbereich 02 gemeinsam mit Beamten der Polizeiinspektion Karlauerstraße einen Teil des Schmuckes zuordnen. Der Schmuck stammte von einem Wohnungseinbruch Mittwochvormittag, 2. Mai 2018, in der Ungergasse in Graz. Betreffend der weiteren sichergestellten Wertgegenstände laufen die Ermittlungen. Bei den beiden Wohnungseinbrüchen wurden Bargeld, Schmuck und Handys in derzeit unbekannter Höhe gestohlen. Bei der Einvernahme war der 52-Jährige geständig. Er wird in die Justizanstalt Graz-Jakomini eingeliefert. Presseaussendung vom 03.05.2018, 14:07 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

119. Einbruchsdiebstähle in Spittal/Drau, Klärung

2018-05-06 17:15:32 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in Spittal/Drau, Klärung Presseaussendung der Polizei Kärnten
Einbruchsdiebstähle in Spittal/Drau, Klärung
Am 03.05., 03.20 Uhr, brachen drei junge Männer aus Spittal/Drau im Alter von 25, 24 und 23 Jahren in ein Wettcafe in Spittal/Drau ein, indem sie mit einer Eisenstange ein Fenster einschlugen. Das Klirren des brechenden Glases wurde von Anrainern gehört, die die Anzeige erstatteten. Die eintreffenden vier Polizeistreifen hörten zwei Personen im Wettcafe reden. Als sie sich dem Einbruchsfenster näherten, sprang einer der Männer auf das Flachdach und lief davon, verlor jedoch auf der Flucht den Reisepass. Zwei der Männer wurden noch vor Ort festgenommen, der dritte wurde danach ausgeforscht und ebenfalls festgenommen. In der Folge konnten den drei Männern weitere 14 Einbruchsdiebstähle nachgewiesen werden, die sie im März und April 2018 in Spittal/Drau begangen hatten. Sie wurden in die JA Klagenfurt eingeliefert. Presseaussendung vom 04.05.2018, 05:09 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

120. Festnahme einer dreiköpfigen moldauischen Tätergruppe

2018-05-02 16:15:18 - oberoesterreich

Festnahme einer dreiköpfigen moldauischen Tätergruppe Landeskriminalamt OÖ
Festnahme einer dreiköpfigen moldauischen TätergruppeEine dreiköpfige moldauische Tätergruppe im Alter von 22, 25 und 26 Jahren konnte am 25. April 2018 nach mehreren Einbruchsdiebstählen in Firmen im Bereich Kirchdorf an der Krems, bei welchen sie Elektronik und Bargeld im Wert von mehreren Tausend Euro erbeuten konnten, festgenommen werden. Die Täter agierten von Wien aus und waren bereits wieder auf dem Rückweg, als sie von Beamten des LKA OÖ, EGS und Diebstahlsgruppe, angehalten und festgenommen werden konnten. Das vollständige Diebesgut dieser Einbruchstour konnte sichergestellt werden. Da in den letzten Monaten vermehrt Einbruchsdiebstähle mit dem gleichen Modus operandi festzustellen waren und auf Grund gesicherter Spuren augenscheinlich derselben Tätergruppe zuzuordnen waren, wurden umfangreiche Ermittlungen in Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt Wien durchgeführt. Bei diesen Straftaten war markant, dass in vielen Fällen "Werkzeug", wie Winkelschleifer, Schraubendreher und Hämmer, bei Einbrüchen in Gartenhäusern oder Baucontainer gestohlen und mit diesem Werkzeug dann in Geschäfts- und Büroräumlichkeiten befindliche Tresore aufgeschnitten bzw. gewaltsam aufgebrochen wurden. Das zuvor gestohlene Werkzeug blieb teilweise an den Tatorten zurück. Die Tätergruppe agierte vorrangig in Oberösterreich und vereinzelt auch in Kärnten und der Steiermark. Pro Nacht verübten sie immer mehrere Einbruchsdiebstähle, wobei sie vorwiegend Industrie- und Gewerbegebiete entlang von Bahnstrecken bevorzugten. Nach bisherigem Erkenntnisstand reisten die Täter von Wien aus mit der Bahn zu den späteren Tatorten. Nach derzeitigem Stand ist mit über 40 Einbruchsdiebstählen in Firmen, Geschäften und öffentlichen Gebäuden zu rechnen. Der Wert des gestohlenen Gutes beträgt nach ersten Schätzungen mehrere Zehntausend Euro. Bei den Einvernahmen zeigten sich die drei Männer grundsätzlich geständig. Die festgenommenen Personen wurden in die Justizanstalt Ried im Innkreis eingeliefert. Sie befinden sich derzeit in Untersuchungshaft. Presseaussendung vom 30.04.2018, 14:59 Uhr Reaktionen bitte an Martin Fischer zurück

121. Einbrecher festgenommen

2018-04-29 13:15:23 - steiermark

Einbrecher festgenommen Steiermark. – Wie berichtet, nahmen Polizisten bereits im September 2017 einen 40-jährigen Tatverdächtigen bei einem Einbruchsdiebstahl fest. Kriminalisten konnten nun einen 27-jährigen Komplizen ausforschen und festnehmen. Die beiden stehen im Verdacht, Einbruchsdiebstähle mit einem Gesamtschaden von mehreren zehntausend Euro begangen zu haben. Bereits am 10. September 2017 nahmen Polizisten der Polizeiinspektion Raaba den 40-jährigen Rumänen fest, als dieser offensichtlich einen Einbruch begehen wollte. Nach umfangreichen Erhebungen von Kriminalbeamten der Diebstahlsgruppe des Landeskriminalamtes Steiermark in Zusammenarbeit mit weiteren Polizeiinspektionen konnte ein 27-jähriger Komplize festgenommen werden. Die beiden in Graz wohnhaften Rumänen stehen im Verdacht, zumindest in der Zeit zwischen November 2016 und September 2017 insgesamt 18 Einbruchsdiebstähle in Baustellencontainer und Lagerräume in den Bezirken Graz-Umgebung, Weiz sowie in Graz verübt zu haben. Dabei brachen sie die Objekte auf und stahlen eine große Menge an hochwertigen Werkzeugen und Baumaschinen, aber auch Kaffeemaschinen, 20 Laptops, Digitalkameras sowie Bargeld. Das Diebesgut dürfte im Ausland bzw. im Bekanntenkreis verkauft worden sein. Ein Teil der gestohlenen Gegenstände konnte bei Hausdurchsuchungen sichergestellt und den Geschädigten wieder ausgefolgt werden. Die Tatverdächtigen wurden in die JA Graz-Jakomini eingeliefert und befinden sich in Untersuchungshaft. Die ursprüngliche Presseaussendung ist angeschlossen. Presseaussendung vom 27.04.2018, 09:31 Uhr Reaktionen bitte an Markus LAMB zurück

122. Festnahme nach Einbruchsdiebstahl in PKW

2018-04-25 22:15:36 - vorarlberg

Festnahme nach Einbruchsdiebstahl in PKW Presseaussendung der Polizei Vorarlberg Ein 59-jähriger österreichischer Staatsangehöriger wurde am 15.04.2018 um 08:55 Uhr von Beamten des Landeskriminalamtes Vorarlberg festgenommen, nachdem er unmittelbar zuvor in einen PKW in Hohenems eingebrochen war. Er wird beschuldigt, im Zeitraum zwischen Jänner und April 2018 in Vorarlberg 11 Einbruchsdiebstähle in PKW begangen zu haben – der Beschuldigte ist bislang nicht geständig. Die Ermittlungen zu den weiteren Delikten – ua auch in der Schweiz - sind noch im Gange. Der Mann wurde am 16.04.2018 über Anordnung der Staatsanwaltschaft Feldkirch in die Justizanstalt Feldkirch eingeliefert. Presseaussendung vom 19.04.2018, 10:34 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Vorarlberg zurück

123. Pkw-Einbrecher festgenommen

2018-04-23 13:15:49 - steiermark

Pkw-Einbrecher festgenommen Thal bei Graz, Bezirk Graz-Umgebung. – Polizisten der Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität (EGS) nahmen Freitagnachmittag, 20. April 2018, einen 47-jährigen Bulgaren fest. Er steht im Verdacht, mehrere Einbruchsdiebstähle in Fahrzeuge begangen zu haben. In der Zeit zwischen 8. und 18. April 2018 kam es im Gemeindegebiet von Thal bei Graz zu insgesamt sechs Einbruchsdiebstählen in Pkw. Dabei schlug ein vorerst Unbekannter jeweils die Fensterscheibe der geparkten Fahrzeuge ein und stahl Mobiltelefone, Navigationsgeräte, Bargeld sowie Fahrzeugdokumente. Am Freitagnachmittag kam es zu einem weiteren Versuch: Im Rahmen einer Schwerpunktaktion des Landeskriminalamtes Steiermark am 20. April 2018, nahmen Polizisten der EGS einen auffälligen Pkw im Bereich des Parkplatzes einer Sportanlage wahr. Der Lenker, ein 47-jähriger Bulgare aus Graz, blickte auffallend in geparkte Fahrzeuge. Als der 47-Jährige gegen 14.35 Uhr in den Pkw einer 65-jährigen Grazerin einbrach, nahmen ihn die Polizisten schließlich fest. Diverse gestohlene Gegenstände sowie für derartige Tathandlungen typisches Tatwerkzeug konnten im Pkw des 47-Jährigen sichergestellt werden. Die Ermittlungen wurden von Polizisten der örtlich zuständigen Polizeiinspektion Hitzendorf übernommen. Bisherige Erhebungen ergaben, dass gegen den 47-Jährigen bereits eine Aufenthaltsermittlung wegen eines versuchten Pkw-Einbruchs in Graz bestand. Ob der Tatverdächtige für mehrere Straftaten in Frage kommt, ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen. Der 47-Jährige wird im Laufe des heutigen Tages einvernommen. Presseaussendung vom 21.04.2018, 11:58 Uhr Reaktionen bitte an Madeleine Heinrich zurück

124. Versuchte Einbruchsdiebstähle im Bezirk Spittal/Drau

2018-04-21 18:15:16 - kaernten

Versuchte Einbruchsdiebstähle im Bezirk Spittal/Drau Presseaussendung der Polizei Kärnten Versuchte Einbruchsdiebstähle im Bezirk Spittal/Drau In der Nacht zum 19.04.2018 brachen bisher unbekannte Täter in insgesamt 3 Gastlokale im Bezirk Spittal/Drau ein. Die Täter durchsuchten alle Lokale nach Bargeld, konnten aber keines Vorfinden. Es wurde in keinem der drei Lokale etwas gestohlen, die Höhe des dabei verursachten Sachschadens ist derzeit nicht bekannt. Presseaussendung vom 19.04.2018, 18:18 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

125. Einbruchsdiebstähle

2018-04-19 11:15:25 - kaernten

Einbruchsdiebstähle Presseaussendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter brachen in der Nacht zum 17.04.2018 die jeweiligen Eingangstüren zu vier Geschäftslokalen in der Klagenfurter Innenstadt gewaltsam auf und durchsuchten sie nach Wertgegenständen. Dabei wurden eine geringe Menge Bargeld, vor allem Münzgeld, drei Stück Einhandmesser, sowie fünf Stück Zigarettenpackungen gestohlen. Die Schadenssumme ist derzeit nicht bekannt. Presseaussendung vom 17.04.2018, 13:33 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

126. Einbruchsdiebstahl in Baucontainer in St. Veit an der Glan

2018-04-18 18:15:10 - kaernten

Einbruchsdiebstahl in Baucontainer in St. Veit an der Glan Presseaussendung der Polizei Kärnten Einbruchsdiebstahl in Baucontainer in St. Veit an der Glan In der Zeit von 13.04. bis 16.04.2018 brachen bislang unbekannte Täter auf einem Baustellengelände in Blintendorf, Gemeinde und Bezirk St. Veit an der Glan, zwei Baucontainer auf und stahlen daraus etwa 100 kg Kupferrohre im Wert von mehreren hundert Euro Bargeld sowie Kaffeegeld in unbekannter Höhe. Weiters wurde von unbekanntem Tätern versucht weitere Baucontainer aufzubrechen, was ihnen jedoch misslang. Durch den Einbruchsdiebstahl und die versuchten Einbruchsdiebstähle entstand ein Sachschaden in noch unbekannter Höhe. -Presseaussendung vom 16.04.2018, 20:17 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

127. Landeskriminalamt klärt Einbruchsserie

2018-04-18 11:15:31 - vorarlberg

Landeskriminalamt klärt Einbruchsserie Presseaussendung der Polizei Vorarlberg Am 19.12.2017, um 20.00 Uhr, brachen zwei vorerst unbekannte Täter in ein Autohaus in Feldkirch ein. Dabei wurden sie von einem zufällig zur Firma kommenden Arbeiter betreten und flüchteten unerkannt ohne Beute. In der Nacht zum 21.12.2017 stahlen vorerst ebenfalls unbekannte Täter bei einem Autohaus in Frastanz einen PKW. Mit diesem entwendeten Fahrzeug fuhren die Unbekannten zu einem weiteren Autohaus nach Feldkirch und brachen dort ein. Aus dem Autohaus stahlen sie einen 150 Kg schweren Tresor und verladen diesen in ein auf dem Firmenareal abgestelltes Kundenfahrzeug und flüchteten. Im Zuge von Ermittlungen durch Beamte des LKA Vorarlberg ergab sich ein Tatverdacht gegen zwei serbische Staatsangehörige im Alter von 40 und 26 Jahren. Im Zuge einer Fahndung nach dem von den Verdächtigen gestohlenen und noch verwendeten Fahrzeug konnte dieses am 21.12.2017 von Beamten der AGM Salzburg in Salzburg festgestellt werden. Den Beamten der AGM Salzburg gelang es dann auch, den Aufenthalt der Verdächtigen festzustellen und diese festzunehmen. Aufgrund der durchgeführten umfangreichen Ermittlungen des LKA Vorarlberg gehören die beiden festgenommenen Personen einer aus mindestens sechs Personen bestehenden Tätergruppierung an, die sich auf Einbruchsdiebstähle in Kfz-Werkstätten mit Diebstahl von Fahrzeugen spezialisiert hat. Dem Haupttäter (40 Jahre) können für den Zeitraum vom 16.02.2013 bis zu seiner Festnahme am 21.12.2017 insgesamt 20 Einbruchsdiebstähle (bzw. Versuche) in Kfz-Werkstätten in Vorarlberg (15 Tatorte) und Tirol (5 Tatorte) nachgewiesen werden. Der Haupttäter größtenteils geständig. Bei diesen Straftaten wurden 11 PKW gestohlen, wobei zwischenzeitlich neun Fahrzeuge wieder sichergestellt werden konnten. Die Gesamtschadenssumme beträgt über 400.000,--€. Diese setzt sich aus dem Wert des Diebesgutes in der Höhe von ca. 350.000,--€ und dem Sachschaden in der Höhe von ca. 60.000,--€ zusammen. Diebstahlgut im Wert von ca. 180.000,--€ konnte sichergestellt werden. Der Haupttäter ist verdächtig, im selben Zeitraum auch in verschiedenen Kantonen in der

Schweiz zahlreiche gleichartige Straftaten verübt zu haben. Auch dort verursachte er eine Schadenssumme im sechsstelligen Frankenbereich. Mit dem in der Nacht zum 21.12.2017 in Feldkirch gestohlenen Fahrzeug fuhr er noch in derselben Nacht in die Schweiz und verübte dort drei weitere Einbruchsdiebstähle in Autohäuser. Die Klärung der Straftaten war nur durch die enge Zusammenarbeit mit den österreichischen Polizei-Verbindungsbeamten in Serbien und Ungarn und mehreren Polizeidienststellen verschiedener Kantone in der Schweiz möglich. Der Haupttäter und sein 26-jähriger Komplize befinden sich in der JA Feldkirch in U-Haft. Ein dritter Beschuldigter (20 Jahre) befindet sich wegen gleichartigen Delikten, die er in der Schweiz verübt hat, in der Schweiz in Untersuchungshaft. Die weiteren in Serbien und Bosnien wohnhaften Beschuldigten, im Alter von 25 und 20 Jahren, wurden bei der Staatsanwaltschaft Feldkirch angezeigt. Landeskriminalamt Vorarlberg, Tel. +43 (0) 59 133 80 3333 Presseaussendung vom 11.04.2018, 15:36 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Vorarlberg zurück

128. 2 Einbruchsdiebstähle und 2 Bargelddiebstähle geklärt

2018-04-17 14:15:04 - niederösterreich

2 Einbruchsdiebstähle und 2 Bargelddiebstähle geklärt Presseaussendung der Polizei Niederösterreich St. Pölten-Stadt und Land 2 Einbruchsdiebstähle und 2 Bargelddiebstähle geklärt In der Nacht zum 4. April 2018 verübten vorerst unbekannte Täter einen Einbruchsdiebstahl in eine Firmengarage in St. Pölten und stahlen aus dem Tresor Bargeld im dreistelligen Eurobereich. Kriminalbeamte des Stadtpolizeikommandos St. Pölten haben im Zuge der Erhebungen einen 18-Jährigen aus dem Bezirk St. Pölten-Land als Beschuldigten ausgeforscht. Er war bei der Einvernahme zum Einbruchsdiebstahl geständig. Weiters haben die Polizisten dem 18-Jährigen 2 Bargelddiebstähle aus Geldbörsen in St. Pölten nachgewiesen. Diese wurden im Oktober 2017 verübt. Auch klärten die Polizei bediensteten einen Einbruchsdiebstahl in ein Geschäft in Böheimkirchen, Bezirk St. Pölten-Land, in der Nacht zum 9. April 2017. Auch bei dieser Straftat wurde Bargeld gestohlen. Der 18-Jährige war zu allen Straftaten geständig. Die Höhe des gestohlenen Gesamtbargeldbetrages beträgt etwa 4.800 Euro. Die Höhe des Sachschadens ist derzeit noch unbekannt. Ein Großteil des erbeuteten Bargeldbetrages wurde von den Polizisten sichergestellt und an die Opfer zurückerstattet. Der Beschuldigte wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft St. Pölten auf freiem Fuß angezeigt. Presseaussendung vom 11.04.2018, 13:07 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

129. Klärung von Einbruchsdiebstählen in Autohäuser in Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg

2018-04-16 10:14:59 - niederösterreich

Klärung von Einbruchsdiebstählen in Autohäuser in Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Klärung von Einbruchsdiebstählen in Autohäuser in Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg Vorerst unbekannte Täter verübten in der Zeit von 6. Juni 2017 bis 29. August 2017 insgesamt 41 Pkw-Einbruchsdiebstähle bei Neu- und Gebrauchtfahrzeugen eines deutschen Herstellers bei 4 Autohändlern in Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg. Dabei schlugen die Täter die Seitenscheibe der Fahrzeuge ein und demontierten in der Folge fachgerecht die Lenkräder samt Airbags, Navis und LED-Scheinwerfer. Beim Ausbau der Teile durchtrennten die Täter jeweils die Kabelstränge der Fahrzeuge und schnitten die vorderen Stoßstangen auf um an die LED-Scheinwerfer zu gelangen. Die gestohlenen Ersatzteile wurden im Anschluss ins Ausland verbracht. Die die Einbruchsdiebstähle entstand ein Gesamtschaden in der Höhe von rund 414.000,- Euro, wobei das Diebesgut mit einem Wert von rund 306.000,- Euro beziffert wurde. Die Ermittlungen wurden vom Landeskriminalamt Niederösterreich, Ermittlungsbereich Diebstahl, übernommen. In intensiver Zusammenarbeit mit den Diebstahlgruppen der Landeskriminalämter

Oberösterreich und Salzburg wurden umfangreiche Ermittlungen und Spurenauswertungen durchgeführt. Dabei konnten ein 26-jähriger und ein 32-jähriger litauischer Staatsbürger als Beschuldigte ausgeforscht werden. Über Anordnung der Staatsanwaltschaft Wr. Neustadt wurde gegen beide Beschuldigte eine EU-Haftbefehl erlassen. Der 26-Jährige wurde in Schweden festgenommen und im Dezember 2017 nach Österreich ausgeliefert. Der 32-jährige wurde ebenfalls in Schweden festgenommen und im März 2018 nach Österreich ausgeliefert. Sie wurden über Anordnung der Staatsanwaltschaft in die Justizanstalt Salzburg eingeliefert. Bei der Vernehmung zeigten sie sich teilweise geständig. Tatorte: 5300 Hallwang, Bezirk Salzburg Umgebung 2550 Sooß, Bezirk Baden 3580 Frauenhofen, Bezirk Horn 4310 Haid, Bezirk Freistadt. Fotos von den Tatorten können bei der Landespolizeidirektion Niederösterreich, Büro Öffentlichkeitsarbeit und interner Betrieb, unter Telefonnummer 059133-30-1116, angefordert werden. Presseaussendung vom 10.04.2018, 09:44 Uhr. Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück.

130. Raub nach sieben Jahren durch DNA Treffer geklärt

2018-04-15 13:15:14 - salzburg

Raub nach sieben Jahren durch DNA Treffer geklärt. Presseaussendung der Polizei Salzburg. Raub nach sieben Jahren durch DNA Treffer geklärt. Am 15. März 2011 kam es zu einem Raub auf eine Privatperson in Schwarzach. Ein damals 45-jähriger Arbeiter verließ in den Morgenstunden seine Wohnung und wurde noch im Stiegenhaus von einem unbekanntem Täter mit Pfefferspray im Gesicht eingesprüht und in weiterer Folge unter erheblicher Gewaltanwendung zu Boden gebracht. Der unbekannte Täter stahl dem Pongauer anschließend die Geldbörse samt Inhalt und flüchtete in unbekannte Richtung. Das Opfer trug schwere Verletzungen davon. Eine sofort eingeleitete Fahndung nach dem unbekanntem Täter verlief 2011 erfolglos. Im Zuge der Ersterhebungen sicherten die Beamten am unmittelbaren Tatort mehrere Spuren. Erst am 15. März 2018, genau nach sieben Jahren, konnte das damals erstellte DNA Profil dem zur Tatzeit 34-jährigen mazedonischen Staatsangehörigen zugeordnet und dieser somit als unmittelbarer Täter des schweren Raubes identifiziert werden. Der Mazedonier steht weiter im Verdacht im Jahr 2016 mehrere Einbruchsdiebstähle in Wien und Oberösterreich sowie einen weiteren Raub in Oberösterreich begangen zu haben. Darüber hinaus gibt es in der Bundesrepublik Deutschland auf zwei Tatorten in Berlin und München jeweils eine Übereinstimmung mit der DNA. Der inzwischen 42-jährige Mazedonier konnte bei der Einreise nach Österreich Ende Februar 2018 kontrolliert und festgenommen werden. Er befindet sich derzeit in der JA Salzburg in Untersuchungshaft. Presseaussendung vom 13.04.2018, 10:54 Uhr. Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück.

131. Einbruchserie geklärt

2018-04-15 10:15:11 - wien

Einbruchserie geklärt. Einbruchserie in Einfamilien- bzw. Reihenhäuser in Niederösterreich geklärt. Das Landeskriminalamt Wien, Ermittlungsbereich, Gruppe Karall konnte nach erfolgreicher Observation am 7. Dezember 2017 in Trumau/Nö drei mutmaßliche Einbrecher auf frischer Tat festnehmen. Auf Grund der weiteren Ermittlungen in enger Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Wr. Neustadt, konnten den Beschuldigten im Alter von 38, 34 und 26 Jahren zehn weitere Einbruchsdiebstähle in Einfamilien- bzw. Reihenhäuser zugeordnet werden. Der Schaden beläuft sich auf rund 40.000 Euro. Die drei Männer befinden sich in Haft. Presseaussendung vom 11.04.2018, 09:35 Uhr. Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück.

132. 29 Einbruchsdiebstähle in der Steiermark und NÖ geklärt – bulgarische Tätergruppe ausgeforscht

29 Einbruchsdiebstähle in der Steiermark und NÖ geklärt – bulgarische Tätergruppe ausgeforscht
Presseaussendung der Polizei Niederösterreich
29 Einbruchsdiebstähle in der Steiermark und NÖ geklärt – bulgarische Tätergruppe ausgeforscht
Vorerst unbekannte Täter brachen am 7. November 2017, in der Zeit von 23.10 bis 23.45 Uhr in ein Firmenobjekt im Stadtgemeindegebiet von Melk ein und schnitten mit einem am Tatort aufgefundenen Winkelschleifer den Tresor auf. Aus diesem stahlen sie einen fünfstelligen Eurobetrag. Die Amtshandlung wurde vom Landeskriminalamt Niederösterreich, Ermittlungsbereich Diebstahl, übernommen. Aufgrund umfangreicher Ermittlungen konnte vorerst ein Tatzusammenhang mit einer Firmeneinbruchsserie in der Steiermark hergestellt werden. Die weiteren Erhebungen ergaben, dass die Tätergruppe für mindestens 29 Einbruchsdiebstähle in Firmen, Geschäfte und Büros in Niederösterreich und der Steiermark verantwortlich sein dürfte, die in zwei Serien verübt wurden. Die erste Serie fand in der Zeit von 5. bis 7. November 2017 und die zweite Serie in der Zeit von 20. bis 23. November 2017 statt. Durch weitere Ermittlungsmaßnahmen und einem Zeugenhinweis konnte schließlich das Täterfahrzeug ermittelt werden. In enger Zusammenarbeit mit dem Verbindungsbeamten des BM.I in Sofia (BG) und den bulgarischen Ermittlungsbehörden konnte die 7-köpfige Tätergruppe namentlich ausgeforscht werden. Zwei tatverdächtige bulgarische Staatsbürger im Alter von 34 und 36 Jahren konnten am 17. Jänner 2018 von Kriminalbeamten in Wien festgenommen werden. Die beiden zeigten sich umfassend geständig und bestätigten die Namen der weiteren 5 beschuldigten bulgarischen Männer. Die beiden wurden über Anordnung der Staatsanwaltschaft St. Pölten in die do. Justizanstalt eingeliefert. Gegen die 5 weiteren Beschuldigten wurde von der Staatsanwaltschaft St. Pölten ein europäischer Haftbefehl erlassen. Ein 34-jähriger Beschuldigter wurde am 17. Jänner 2018 aufgrund einer nationalen Festnahmeordnung von den deutschen Polizeibehörden festgenommen. Der 34-Jährige verbüßt zurzeit in Deutschland eine Haftstrafe. Nach Verbüßung dieser Haftstrafe wird er nach Österreich ausgeliefert werden. Ein 20-Jähriger und ein 21-Jähriger wurden am 30. Jänner 2018 in Sofia festgenommen. Ein 53-jähriger Beschuldigter wurde am 12. Februar 2018 ebenfalls in Sofia festgenommen. Die 3 Beschuldigte wurden am 9. bzw. 10. März 2018 nach Österreich ausgeliefert und in die Justizanstalt St. Pölten eingeliefert. Über die 5 Beschuldigten wurde von den Justizbehörden die Untersuchungshaft verhängt. Ein 31-jähriger Beschuldigter befindet sich zurzeit noch auf der Flucht. Die bulgarische Tätergruppe verursachte bei den Einbrüchen eine Gesamtschadenssumme von rund 209.000 Euro, die Beute betrug rund 110.000 Euro. Tatorte: Niederösterreich: Bad Fischau, Weikersdorf, Wöllersdorf – Bezirk Wr. Neustadt Wr. Neustadt (2 Tatorte) Melk Neunkirchen, Greis, Königsberg – Bezirk Neunkirchen Steiermark: Rohrbachschlag (2 Tatorte), Neudorf bei Ilz (4 Tatorte) – Bezirk Hartberg/Fürstenfeld Wartberg, Kindberg – Bezirk Mürzzuschlag Nicklasdorf (2 Tatorte), Traboch, Stadlhof – Bezirk Leoben-Land St. Ruprecht/Raab (2 Tatorte), Auersbach (5 Tatorte) – Bezirk Südoststeiermark Farrach – Bezirk Judenburg
Fotos können bei der Landespolizeidirektion Niederösterreich, Büro Öffentlichkeitsarbeit und interner Betrieb, unter Telefonnummer 059133-30-1116, angefordert werden. Presseaussendung vom 04.04.2018, 13:45 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

133. 3 mutmaßliche Ladendiebe in Bruck/Leitha festgenommen

3 mutmaßliche Ladendiebe in Bruck/Leitha festgenommen
Presseaussendung der Polizei Niederösterreich
3 mutmaßliche Ladendiebe in Bruck/Leitha festgenommen
Es wurde am 23. März 2018 auf der Polizeiinspektion Bruck/Leitha via Notruf Anzeige wegen eines Ladendiebstahls in einem Geschäft in Bruck/Leitha erstattet. Beamte der Polizeiinspektionen Bruck/Leitha und Stixneusiedl haben auf einem Geschäftsparkplatz in Bruck/Leitha einen Mann angetroffen, der von der Angestellten des bestohlenen Geschäftes eindeutig als einer

der mutmaßlichen Ladendiebe erkannt wurde. Die Polizisten nahmen den Beschuldigten, einen 35-jährigen polnischen Staatsbürger, fest. 2 weitere Männer waren zu Fuß geflüchtet. Aufgrund von Zeugenaussagen nahmen die Polizisten die beiden flüchtenden Beschuldigten, beide polnische Staatsbürger im Alter von 32 und 35 Jahren, in einem Windschutzgürtel in Bruck/Leitha fest. Sie hatten die gestohlenen Parfums bei sich. Die Polizeibeamten fanden bei der Durchsuchung des Fahrzeuges der Verdächtigen diverse neuwertige Kleidungsstücke, einen Pfefferspray, einen Schlagring, einen Störsender sowie Werkzeug vor, das für Einbruchsdiebstähle verwendet werden könnte. Das Parfüm und die Kleidungsstücke konnten drei Geschäften in Bruck/Leitha zugeordnet werden. Das Diebesgut im mittleren dreistelligen Eurobereich wurde den geschädigten Geschäften ausgefolgt. Die Beschuldigten waren zu den Ladendiebstählen teilweise geständig und wurden über Anordnung der Staatsanwaltschaft Korneuburg in die Justizanstalt Korneuburg eingeliefert. Presseaussendung vom 26.03.2018, 09:53 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

134. Einbruchsdiebstähle in Schrebergartenhütten

2018-04-05 17:15:27 - oberoesterreich

Einbruchsdiebstähle in Schrebergartenhütten Bezirk Linz-Land Einbruchsdiebstähle in Schrebergartenhütten Bislang unbekannt Täter verschafften sich in der Zeit von 2. April 2018, 17:30 Uhr, bis 3. April 2018, 12 Uhr, Zutritt zu sechs Schrebergärten einer Schrebergartensiedlung in Haid/Ansfelden. Die Täter verschafften sich durch Einschlagen, Aufbrechen sowie Aufzwängen der Eingangs- bzw. Seitentüren und der Fenster der Schrebergartenhütten Zutritt zu diesen und durchwühlten im Anschluss die gesamten Schrebergartenhütten. Die Höhe des Gesamtschadens steht noch nicht fest. Presseaussendung vom 03.04.2018, 16:49 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

135. 5 Einbruchsdiebstähle in Spittal/Drau

2018-04-05 12:15:22 - kaernten

5 Einbruchsdiebstähle in Spittal/Drau Presseaussendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannt Täter drangen in der Nacht vom 1. auf 2. April 2018 in Spittal/Drau gewaltsam in ein Modegeschäft, eine Tierarztpraxis, eine Buchhandlung sowie zwei Gastronomiebetriebe ein. In allen 5 Gebäuden durchsuchten sie sämtliche Räumlichkeiten. Aus dem Modegeschäft stahlen sie ca. 50 – 60 Stück hochpreisige Bekleidungsstücke (Jeans, Lederjacken, Ledermäntel etc.) sowie einen geringen Bargeldbetrag aus der Kassenlade. Aus einem Gastronomiebetrieb stahlen sie mehrere hundert Euro Bargeld sowie 10 Packungen Zigaretten. Aus der Tierarztpraxis stahlen sie ebenfalls einen kleinen Bargeldbetrag aus der Registrierkasse. Die Höhe des entstandenen Gesamtschadens ist derzeit noch nicht bekannt. Presseaussendung vom 03.04.2018, 12:22 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

136. 7 Fahrzeugeinbrüche am Flughafen Schwechat geklärt - 1 Festnahme

2018-04-04 12:14:59 - niederoesterreich

7 Fahrzeugeinbrüche am Flughafen Schwechat geklärt - 1 Festnahme Presseaussendung der Polizei Niederösterreich 7 Fahrzeugeinbrüche am Flughafen Schwechat geklärt - 1 Festnahme Vorerst unbekannt Täter verübten seit Anfang Februar 2018 Einbruchsdiebstähle in Fahrzeuge, die in Parkhäusern am Flughafen Schwechat abgestellt waren. Dabei wurden immer nur kleinere Gegenstände, wie Navigationsgeräte, Sonnenbrillen, Kleidungsstücke, Akkus, gestohlen. Im Zuge der intensiven Ermittlungsarbeiten haben die

Kriminalbeamten des Stadtpolizeikommandos Schwechat einen 41-jährigen georgischen Staatsbürger am 21. März 2018 im Bereich des Flughafens Schwechat mit Diebesgut angehalten und festgenommen. In seiner Unterkunft fanden die Polizisten weiteres Diebesgut vor und stellten dieses sicher. Die Polizisten haben den Beschuldigten 7 Einbruchsdiebstähle in Fahrzeuge am Flughafen Schwechat nachgewiesen. Der Verdächtige war zu den Straftaten nicht geständig. Die Schadenssumme ist derzeit noch unbekannt. Weitere Erhebungen sind noch im Gange. Der Beschuldigte wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Korneuburg in die Justizanstalt Korneuburg eingeliefert. Presseaussendung vom 23.03.2018, 10:46 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

137. Veröffentlichung von Tätervideo - Hinweise erbeten

2018-04-01 13:15:22 - oberoesterreich

Veröffentlichung von Tätervideo - Hinweise erbeten Landeskriminalamt OÖ
Veröffentlichung von Tätervideo - Hinweise erbeten
Im Jänner und Februar 2018 ereigneten sich in Linz und Umgebung vermehrt Wohnungseinbruchsdiebstähle, vorwiegend durch Aufzwingen von Fenstern und Terrassentüren. Bei einem Einbruchsdiebstahl Ende Jänner 2018 im Stadtteil Linz-Süd konnte eine männliche Person bei der Tatausführung gefilmt werden. Der Geschädigte hatte sich nach einem Einbruchsdiebstahl in das Wohnhaus eines Angehörigen und Straftaten in der unmittelbaren Nachbarschaft eine Videoanlage zur Überwachung seines Garten- und Terrassenbereiches angeschafft. Die Aufzeichnungen am Tätervideo zeigen einen ca. 40 – 50 jährigen Mann, schlank, Brillenträger. Bekleidet war der Täter lt. Aussagen eines Zeugen mit einem olivgrünem Parker mit Kapuze (die Farbe des Parkers erscheint im Video jedoch hell) und Turnschuhen. Der Täter musste flüchten, weil die Wohnungsbesitzer während der Tatausführung zurückkehrten. Die Beute war daher gering und beschränkte sich auf einzelne Schmuckstücke und eine geringe Menge Bargeld. Die Ermittlungen zur Ausforschung des Täters verliefen bisher negativ. Da sich die erwähnten Einbruchstraftaten über mehrere Wochen erstreckten und ein wesentlicher Teil der Person auf dem Video zugerechnet wird, ist davon auszugehen, dass der Täter – zumindest temporär – in Linz wohnhaft war oder noch ist. Die Zusammenarbeit zwischen Exekutive und der Bevölkerung ist besonders wichtig! So konnten auch bereits mehrere Tätergruppen aufgrund von Zeugenhinweisen nach Einbruchsdiebstählen in Wohnungen und Wohnhäuser in den Bezirken Vöcklabruck und Wels-Land ausgeforscht und festgenommen werden: • Zeugin gab entscheidenden Hinweis Einbrecher im Alter von 25, 35 und 37 Jahren konnten am 5. Dezember 2017 nach Verübung zweier Wohnhaus-Einbruchsdiebstähle im Bezirk Vöcklabruck von Beamten des LKA OÖ unmittelbar nach Ausführung der Straftaten festgenommen werden. Sie waren durch Einschlagen der Fensterscheiben in die Objekte eingedrungen und erbeuteten Bargeld. Den Festgenommenen werden nunmehr 34 Einbruchsdiebstähle in Wohnhäuser und Gaststätten in Oberösterreich angelastet. Der Wert des gestohlenen Gutes liegt bei ca. 83.000 Euro, die Höhe des verursachten Sachschadens liegt bei rund 40.000 Euro. Bevorzugt wurden Bargeld und Schmuck gestohlen. Wie sich bei den Ermittlungen herausstellte, wurden die als Haupttäter agierenden Beschuldigten (ein kosovarischer und ein albanischer Staatsbürger) von einem österreichischen Staatsbürger mit kosovarischer Abstammung beim Aufenthalt in Wels, bei den Einbruchstouren und auch bei der Verwertung der Beute unterstützt. Die beiden Haupttäter sind bereits in mehreren europäischen Staaten einschlägig bekannt und hielten sich in Wels auf. Ein Hinweis zu dieser Tätergruppierung ergab sich durch eine aufmerksame Zeugin im Bezirk Urfahr-Umgebung. Sie beobachtete die Personen in verdächtiger Weise in einem Siedlungsgebiet und gab diese Information unverzüglich an die Polizei weiter. Die Beschuldigten wurden zwischenzeitlich im Rahmen einer Teilanklage vom Landesgericht Wels zu 18 Monaten Freiheitsstrafe verurteilt. Das weitere Verfahren findet beim Landesgericht Steyr statt. • Bei Einbruch Bewohner überrascht – Festnahme Am 12. Februar 2018 drangen zwei litauische Staatsbürger im Alter von 19 und 20 Jahren durch Einschlagen der Terrassentüren in ein Wohnhaus im Bezirk Wels-Land ein. Sie läuteten vorher an der Türglocke und warteten einige Zeit ab. Als niemand öffnete, waren sie der Meinung ein leeres Haus vorzufinden. Der 28-jährige Wohnhausbesitzer befand

sich zu diesem Zeitpunkt im Obergeschoss und hatte die Glocke nicht gehört. Während ein Täter das Erdgeschoß durchsuchte, begab sich der Komplize in den ersten Stock. Im Stiegenhaus traf er auf den mittlerweile aufmerksam gewordenen Hausbesitzer, der vom Täter sofort mit einem Pfefferspray besprüht wurde. Die beiden Litauer flüchteten ohne Beute aus dem Haus. Der Hausbesitzer wurde nicht verletzt. Im Zuge der sofort eingeleiteten Fahndung konnten die Täter mit ihrem Fahrzeug im Bereich Schwanenstadt von Polizeibeamten angetroffen und festgenommen werden. Bei den Ermittlungen durch Beamte des LKA OÖ wurden den beiden vier weitere Wohnhauseinbruchsdiebstähle in Oberösterreich und Salzburg nachgewiesen. Sie wurden in die Justizanstalt Wels eingeliefert. Der Gesamtschaden beträgt 38.000 Euro. Einen Teil der gestohlenen Beute stellten die Polizisten sicher und folgten es an die Geschädigten aus. Die Bevölkerung wird auch im oa. Einbruchsdiebstahl Ende Jänner 2018 in Linz um Hinweise an das Landeskriminalamt OÖ, Ermittlungsbereich Diebstahl unter der Rufnummer 059133 40 3388 gebeten. Fotos und Videos, die den Täter zeigen, können unter dem nachstehenden Link heruntergeladen werden. <https://www.dropbox.com/sh/6y9v9q36p31g5uk/AAC9MBMzWEepGIW4-xyLYyDma?dl=0> Fotos und Videos: Überwachungskamera privat, Abdruck honorarfrei. Presseaussendung vom 29.03.2018, 10:32 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

138. Einbruchsdiebstähle im Bezirk Feldkirchen

2018-04-01 07:15:25 - kaernten

Einbruchsdiebstähle im Bezirk Feldkirchen Presseaussendung der Polizei Kärnten Einbruchsdiebstähle im Bezirk Feldkirchen In der Nacht zum 29.03.2018 verübten bislang unbekannte Täter drei Einbrüche im Bezirk Feldkirchen. Bei einer Tankstelle in Himmelberg brachen Unbekannte zwei Staubsaugerautomaten auf und stahlen daraus einen geringen Bargelddbetrag. Im Stadtgebiet von Feldkirchen brachen Unbekannte die Eingangstüre zu einem Geschäft auf und stahlen eine Registrierkasse samt Münzgeld in Höhe von über hundert Euro. Weiters brachen Unbekannte die Eingangstüre eines Lokals im Stadtgebiet von Feldkirchen auf und stahlen eine Kellnerbrieftasche mit einem geringen Bargelddbetrag. Aufgrund der bislang durchgeführten Spurensicherungen dürfte es sich bei allen Tatorten um den gleichen Täter handeln. Weitere Ermittlungen werden durchgeführt. Presseaussendung vom 29.03.2018, 20:22 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

139. Einbruchsdiebstähle im Pongau und in Salzburg

2018-03-30 19:15:05 - salzburg

Einbruchsdiebstähle im Pongau und in Salzburg Presseaussendung der Polizei Salzburg Einbruchsdiebstähle im Pongau und in Salzburg Bisher unbekannte Täter drangen in der Nacht zum 27. März 2018 in zwei unbewohnte Einfamilienhäuser in Bischofshofen ein, indem sie die Eingangstüren aufbrachen. Da die Objekte leer stehen, entstand lediglich geringer Sachschaden. Hinweise zu dem Tätern gibt es derzeit keine. Zur selben Tatzeit drangen Unbekannte in ein Einfamilienhaus in Salzburg Gnigl durch Aufbrechen der Terrassentüre ein. Die Täter durchsuchten die Räumlichkeiten und entkamen anschließend unerkant. Ob sie etwas erbeuteten steht aufgrund der Abwesenheit der Bewohner derzeit noch nicht fest. Presseaussendung vom 27.03.2018, 15:03 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

140. Gewerbsmäßige Diebstahls- und Einbruchdiebstahlserie geklärt

2018-03-30 09:15:09 - steiermark

Gewerbsmäßige Diebstahls- und Einbruchdiebstahlserie geklärt Bezirke Hartberg-Fürstenfeld, Weiz, Südoststeiermark, Leibnitz und Deutschlandsberg. – Ermittler des Landeskriminalamtes Steiermark klärten gemeinsam mit Polizisten der zuständigen Polizeiinspektionen zahlreiche Diebstähle und Einbruchdiebstähle von Baumaschinen und Baggerzubehör. Das Diebesgut im Gesamtwert von fast 100.000 Euro konnte sichergestellt werden. Gewerbsmäßige Diebstahls- und Einbruchdiebstahlserie geklärt Ein 28-Jähriger aus dem Bezirk Südoststeiermark steht im Verdacht, in der Zeit zwischen Jänner 2018 und 24. März 2018, die Diebstähle und Einbruchdiebstähle in Firmen und Lagerplätze von Bauunternehmungen begangen zu haben. Er ist verdächtig, durch den Verkauf der Teile an eine Firma im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld seinen Lebensunterhalt bestritten zu haben. Der Verdächtige wurde festgenommen. Bei seiner Einvernahme war er geständig und gab als Motiv Schulden an. Er wird in die Justizanstalt Graz-Jakomini eingeliefert. Rückfragehinweis: Landeskriminalamt Steiermark, Ermittlungsbereich Diebstahl, BezInsp Jürgen Meichenitsch, Tel. Nr.: 0664/3926821 Mit freundlichen Grüßen
Presseausendung vom 26.03.2018, 13:10 Uhr
Reaktionen bitte an Manfred GRUBER zurück

141. Gewerbsmäßiger Diebstahl und Einbruchdiebstahl – Klärung

2018-03-29 21:15:25 - kaernten

Gewerbsmäßiger Diebstahl und Einbruchdiebstahl – Klärung Presseausendung der Polizei Kärnten Gewerbsmäßiger Diebstahl und Einbruchdiebstahl – Klärung Am 26.03.2018 wurde zwischen 01:00 und 01:30 Uhr in ein Geschäft in der Klagenfurter Innenstadt eingebrochen und Mobiltelefone und Bargeld gestohlen. Im Zuge von Fahndungstätigkeiten konnte in den Morgenstunden ein 29-jähriger in Klagenfurt wohnhafter bosnischer Staatsangehöriger von Beamten der PI St. Ruprechter Straße angehalten und einer Fahrzeug- und Lenkerkontrolle unterzogen werden. Im Fahrzeug wurden dabei Einbruchswerkzeug (Brecheisen, Gesichtsmaske, Handschuhe...) sowie Diebsgut von mehreren Tatorten (Schlüssel, Sparbücher etc.) festgestellt. Nach umfangreichen Ermittlungen durch den Kriminaldienst des Stadtpolizeikommandos Klagenfurt konnten dem Bosnier nun insgesamt 39 Diebstähle und Einbruchdiebstähle im Klagenfurter Stadtgebiet von September 2017 bis zur anfangs angeführten Tat nachgewiesen werden. Nach derzeitigem Ermittlungsstand hat der 29-Jährige Diebsgut (Bargeld, Handys, Laptops...) im Gesamtwert von ca. 70.000 Euro erbeutet. Der bei den Einbrüchen verursachte Sachschaden beläuft sich auf ca. 45.000 Euro. Der Beschuldigte wurde in die Justizanstalt Klagenfurt eingeliefert und wird der Staatsanwaltschaft Klagenfurt am Wörthersee angezeigt. Presseausendung vom 28.03.2018, 09:45 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

142. Kriminalstatistik

2018-03-27 11:15:08 - wien

Kriminalstatistik Kriminalitätsentwicklung in Wien – Kriminalstatistik 2017 Erfolg für die Wiener Polizei. Rückgang der gesamten polizeilichen Anzeigen um 7,4 Prozent. Aufklärungsquote auf 42,4 Prozent gestiegen. (+4,5% im Vergleich zu 2016) Die Gesamtanzahl der Anzeigen ist von 205.219 im Jahr 2016 auf 190.056 im Jahr 2017, somit um 7,4 % gesunken. Es handelt sich bei diesem Wert um die niedrigste Anzahl an Anzeigen in den letzten zehn Jahren. Im Vergleich dazu wurden im Jahr 2009 mit 228.486, die meisten Anzeigen gelegt. Während die Aufklärungsquote 2008 noch bei 28,1 % stand, können wir 2017 mit 42,4% eine weitere kontinuierliche Steigerung und einen historischen Höchststand verzeichnen. Die Anzahl der Einbruchdiebstähle in Wohnungen und Wohnhäusern ist von 6.173 (2016) auf 5.484 (2017), somit um -11,2 % abermals gesunken. Im Jahr 2008 gab es noch 10.274 Anzeigen. Die Anzeigen im Bereich des Diebstahles von Kraftfahrzeugen

(Pkw, Lkw, Krafträder) sind von 1.418 (2016) auf 1.225 (2017) und somit um -13,6 % gesunken. Im Jahr 2008 wurden noch 3.711 Anzeigen verzeichnet. Die Anzahl der PKW-Diebstähle ist von 686 (2016) auf 723 (2017), somit um +5,4 %, gestiegen. Im Jahr 2008 wurden noch 1.943 Pkw-Diebstähle zur Anzeige gebracht. Im Bereich der Gewaltkriminalität hat die Zahl der Anzeigen von 16.618 (2016) auf 16.016 (2017) und somit um 3,6 % abgenommen. Ein Großteil davon sind Anzeigen wegen vorsätzlicher Körperverletzung mit einer Abnahme von 15.864 (2016) auf 15.296 (2017) Fälle. Bei den vollendeten Tötungsdelikten konnte abermals ein Rückgang von 17 auf 12 Fälle registriert werden. 2 Tötungsdelikte aus dem Jahr 2017 sind derzeit noch ungeklärt. Die Anzeigen im Bereich der Sexualdelikte gem. § 201 StGB bis § 207b StGB sind von 697 (2016) auf 651 (2017) zurückgegangen. Im Jahr 2008 wurden noch 887 Delikte angezeigt. Die Anzahl der sexuellen Belästigungen gem. § 218 StGB ging ebenfalls von 655 (2016) auf 538 Delikte zurück. Im Deliktsbereich Wirtschaftskriminalität ist die Zahl der Anzeigen von 19.908 (2016) auf 19.867 (2017), somit um -0,2 % minimal gesunken. Im Bereich Cybercrime ist die Zahl der Anzeigen weiterhin stark gestiegen, nämlich von 4.256 (2016) auf 5.596 (2017) und somit um 31,5 %. Den größten Anteil dabei haben Fälle von Internetbetrug mit einer Zunahme von 23,5 %. Hier stiegen die Anzeigen von 3.341 (2016) auf 4.126 (2017) Delikte. Raubüberfälle auf Geldinstitute sind abermals zurückgegangen. Konnte man im Vorjahr noch die niedrigste Zahl mit 13 (2016) Delikten seit 40 Jahren beziffern, sind Überfälle dieser Art erneut um 46,2 % zurückgegangen und im Jahr 2017 kam es zu 7 solch gelagerter Taten. Im Vergleich dazu waren es im Jahr 2008 noch 66 Raubüberfälle auf Geldinstitute. Im Jahr 2016 ist es zu 4 Überfällen auf Juweliengeschäfte gekommen, 2017 war es nur noch 1 Tat. Hingegen stiegen die Raubüberfälle auf Tankstellen von 9 (2016) auf 23 (2017) und Überfälle auf Trafiken von 21 (2016) auf 38 Delikte. Im Vergleich dazu kam es im Jahr 2008 zu 35 Tankstelle-Überfällen und zu 78 Trafik-Überfällen. Der Anteil fremder Tatverdächtiger an der Gesamtkriminalität ist erneut leicht von 50,9 % (2016) auf 51,7 % (2017) angestiegen. Im Jahr 2008 betrug der Anteil der fremden Tatverdächtigen an der Gesamtkriminalität 35%. Die Anzeigen gegen Asylwerber sind von 9.441 (2016) auf 8.543 (2017), somit um 9,5 %, gesunken. Relativ hoch ist der Anteil fremder Tatverdächtiger bei Anzeigen gem. § 129 StGB (Delikt: Einbruchsdiebstahl - Anstieg von 2.991 auf 5.193) und bei Anzeigen gem. § 27 SMG (Suchtmittelgesetz - Anstieg von 5.811 auf 6.410). Gesetzte Maßnahmen Verstärkte Präventionsmaßnahmen (zB. im Rahmen von Veranstaltungen, etwa zwecks Sensibilisierung von Bauträgern) haben dazu geführt, dass es bei Wohnraumeinbrüchen zu einem sehr hohen Anteil der Delikte (46,4 %) beim Versuch geblieben ist. Uniformierte und zivile Schwerpunktaktionen auf Grund tagesaktueller Analysen in Hot-Spot-Gebieten, etwa während der Saison der Dämmerungseinbrüche haben den Kontrolldruck auf potentielle Täter erhöht. Durch das rasche Einschreiten uniformierter Kräfte und durch die professionelle Observation ziviler Kräfte, konnten immer wieder Einbrecher auf frischer Tat betreten und festgenommen werden. In Verbindung mit der Spurensicherung durch Spezialisten der TOP-Teams an jedem Tatort und dem forcierten internationalen Abgleich von gesicherten Spuren konnten so zahlreiche Tatserien, oftmals begangen durch osteuropäische Täter, geklärt werden. Kfz-Diebstähle werden meist durch international tätige Gruppierungen begangen, die sich auf bestimmte Marken, Typen und die Anwendung spezieller Modi operandi konzentrieren. Diesem Vorgehen wurde seitens der Spezialisten des Landeskriminalamtes durch rasches Erkennen von neu entstehenden Serien inklusive internationaler Abklärungen und Veranlassung von überregionalen Schwerpunktaktionen entlang von Verschieberrouten mit Erfolg entgegen getreten. Durch regelmäßige Versendung von sogenannten Kfz-Infos (mit aktuellen Erkenntnissen über betroffene Kfz-Marken, Modi operandi, Verschieberrouten und Täterschaften) wurden auch die Kräfte des uniformierten Streifendienstes in diese Fahndungen eingebunden. Auf Grund intensiver internationaler Kooperationen konnte seitens des Landeskriminalamtes dem organisierten Taschendiebstahl, großteils durch angeblich minderjährige Mädchen, entgegengewirkt werden. Kellereinbrüche, PKW-Einbrüche und Ladendiebstähle sind oft Taten von Suchtmittelabhängigen Intensivtätern. Hier konnten, wie schon im Jahr zuvor, von der Gruppe zur Bekämpfung der Suchtmittel-Beschaffungskriminalität mehrere Tatserien mit zahlreichen Fakten geklärt werden. Dem von der Bevölkerung teilweise als bedrohlich empfundenen Auftreten bestimmter ethnischer Gruppierungen und damit verbundenen Auseinandersetzungen im öffentlichen Raum, etwa auf Bahnhöfen und in Einkaufszentren

wurde, zusätzlich zum koordinierten Einsatz privater Securitys, seitens der Polizei durch regelmäßige uniformierte Präsenz von Polizeikräften und Schwerpunktaktionen entgegengewirkt. Der Drogenhandel im öffentlichen Bereich, etwa entlang von U-Bahnlinien, wurde durch den täglich koordinierten Einsatz von uniformierten und zivilen Polizeikräften großteils eingedämmt. Mitunter durch die Gesamtheit dieser Maßnahmen konnten einerseits die Anzahl der Straftaten verringert werden, andererseits konnten begangene Straftaten in höherem Ausmaß geklärt werden. Maßnahmen 2018 Um den Trend in Richtung weniger Delikte und höhere Aufklärung auch in diesem Jahr fortzusetzen, wird die Wiener Polizei einerseits bewährte Maßnahmen aus dem letzten Jahr einsetzen, andererseits werden Bereiche in denen eine Steigerung der Delikte erkennbar war (Cybercrime/Internetkriminalität) auf Grund von Schulungen, Präventionsmaßnahmen und speziellen Ermittlungstätigkeiten intensiver behandelt werden. Presseausendung vom 22.03.2018, 11:43 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

143. Ermittlungserfolge der Polizei NÖ

2018-03-26 12:12:07 - niederösterreich

155 Einbrüche in Tankstellen und Kellerabteilen in Nieder- und Oberösterreich, Wien, Burgenland und Steiermark geklärt. Beamte des Landeskriminalamtes Niederösterreich, Ermittlungsbereich Diebstahl, führten gegen eine mutmaßliche slowakische Tätergruppe Ermittlungen, die seit Mai 2014 Einbruchsdiebstähle in Tankstellen und Kellerabteile verübte. Diese Einbruchsdiebstähle ereigneten sich in den Bundesländern Nieder- und Oberösterreich, Wien, der Steiermark und dem Burgenland. Im Juli 2014 wurde eine Einbruchsdiebstahlserie in Rollcontainer von Tankstellen festgestellt. Die vorerst unbekanntes Täter brachen dabei die Rolllamellen des Containers auf und stahlen daraus 1-Liter Flaschen Motoröl. Weiters fuhren sie auch auf Autobahntankstellen und stahlen Motorölflaschen in großer Zahl aus den offenstehenden Rollcontainern. Als Hauptverdächtiger wurde ein 38-jähriger slowakischer Staatsbürger ausgeforscht. Ein 33-jähriger und ein 34-jähriger, beide slowakische Staatsbürger sollen als Komplizen fungiert haben. Der 38-Jährige soll die Diebstahlsfahrten organisiert, die Tatorte ausgewählt und für den Weiterverkauf des gestohlenen Motoröls in der Slowakei gesorgt haben. Den Verdächtigen wurden 25 Fakten von Motoröldiebstahl bzw. Einbruchsdiebstahl in Rollcontainer mit Motoröl mit einem Gesamtschaden von ca. 38.000 Euro nachgewiesen. Weiters soll der 38-Jährige begonnen haben, Kellereintritte in Mehrparteienwohnanlagen zu begehen. Dabei soll er es auf hochpreisige Fahrräder abgesehen haben. Er soll einen 39-jährigen ukrainischen und einen 33-jährigen slowakischen Staatsbürger als mutmaßliche Mittäter engagiert haben, die beide ein Fahrzeug zur Verfügung gestellt hätten. Der Hauptverdächtige soll wieder die Diebstahlsfahrten organisiert, die Tatorte ausgewählt und für den Weiterverkauf des Diebesgutes in der Slowakei gesorgt haben. Ab August 2014 bis Ende November 2014 sollen die drei oben angeführten Personen Einbruchsdiebstähle in Kellerabteile von Mehrparteienwohnanlagen in Niederösterreich, Wien, Oberösterreich und der Steiermark verübt haben. Der Hauptverdächtige soll die Mehrparteienwohnanlagen vorwiegend über unverschlossene Türen bzw. Garagen betreten haben. In den Kellerabteilen wurden hauptsächlich hochpreisige Fahrräder gestohlen. Aus einer Tiefgarage einer Wohnhausanlage in Linz sollen von den Beschuldigten auch drei Motorräder gestohlen worden sein. Die Bediensteten des Landeskriminalamtes Niederösterreich haben der mutmaßlichen Tätergruppe weitere 114 Fakten (Einbruchsdiebstähle in Kellerabteile von Mehrparteienwohnanlagen) nachgewiesen. Somit haben die Kriminalbeamten des LKA NÖ der mutmaßlichen Tätergruppe insgesamt 139 Fakten (Einbruchsdiebstähle und Diebstähle) mit einer Gesamtschadenssumme von mehr als 173.000 Euro nachgewiesen. Von den Bediensteten der Polizeiinspektion Neusiedl am See wurden in separaten Ermittlungen zu dieser Gruppe nochmals 16 Fakten (Einbruchsdiebstähle) mit einer Schadenssumme 19.400 Euro nachgewiesen. Gesamtanzahl der Fakten: 155 Gesamtschadenssumme: mehr als 192.000 Euro Der Hauptverdächtige wurde am 26. November 2014 in Mürzzuschlag nach einer Einbruchserie in Kellerabteilen einer Wohnhausanlage von Beamten der Polizeiinspektion Mürzzuschlag angehalten und festgenommen. Die

Bediensteten des Landeskriminalamtes Niederösterreich haben für sämtliche Mitverdächtige Europäische Haftbefehle erwirkt. Alle vier konnten im Ausland festgenommen werden. Sie wurden bereits an Österreich ausgeliefert. Die fünf Verdächtigen befinden sich derzeit in der Justizanstalt Wiener Neustadt in Untersuchungshaft und sind überwiegend zu den Straftaten geständig. Auf Grund der internationalen Zusammenarbeit mit den slowakischen Behörden wurde in Bratislava ein 34-jähriger slowakischer Staatsbürger als mutmaßlicher Hehler ausgeforscht. Er soll die gestohlenen Fahrräder gekauft und weiterveräußert haben. Von Beamten der Bezirksdirektion der Polizei Bratislava 4 wurde überdies eine Garage ausfindig gemacht, in der die mutmaßliche Tätergruppe die gestohlenen Fahrräder gelagert haben soll. Im Zuge der Ermittlungen der slowakischen Kollegen konnten in dieser Garage drei gestohlene Motorräder aus Linz sowie neun hochpreisige Fahrräder sichergestellt und nach Österreich rückübermittelt werden.

144. 22 Eigentumsdelikte in Niederösterreich geklärt – 1 Festnahme

2018-03-23 20:15:42 - niederösterreich

22 Eigentumsdelikte in Niederösterreich geklärt – 1 Festnahme
Niederösterreich 22 Eigentumsdelikte in Niederösterreich geklärt – 1 Festnahme
Beamte des Landeskriminalamtes Niederösterreich, Ermittlungsbereich Diebstahl, führten seit November 2017 umfangreiche Ermittlungen gegen einen 23-jährigen einschlägig vorbestraften rumänischen Staatsbürger wegen Verdachts der Einbruchsdiebstähle in Wohnhäuser. Beamte der Polizeiinspektion Deutsch-Wagram haben den 23-jährigen Beschuldigten am 16. November 2017 nach einem versuchten Einbruchsdiebstahl in ein Wohnhaus in Deutsch-Wagram, Bezirk Gänserndorf, im Zuge der Fahndung in Deutsch-Wagram festgenommen. Die Beamten des Landeskriminalamtes Niederösterreich konnten den Beschuldigten im Zeitraum von 12. September 2017 bis zu seiner Festnahme am 16. November 2017 insgesamt 22 Eigentumsdelikte in den Bezirken Gänserndorf, Mistelbach, Korneuburg und Baden zuordnen. Dabei soll er vorwiegend Schmuck, Uhren, Bargeld, Golddukat, Elektrogeräte und Bekleidung im Gesamtwert von fast 20.000 Euro gestohlen und einen Sachschaden von mehr als 20.000 Euro verursacht haben. Der Beschuldigte zeigte sich bei seiner Vernehmung nicht geständig und wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Korneuburg in die Justizanstalt Korneuburg eingeliefert. Auflistung der Tatorte: - 10 vollendete Einbruchsdiebstähle in Wohnhäuser (Deutsch-Wagram, Weigelsdorf, Wolkersdorf, Gerasdorf/Wien (3 x), Niederkreuzstetten, Siebenhirten, Spillern, und Kottlingbrunn) - 4 versuchte Einbruchsdiebstähle in Wohnhäuser (Deutsch-Wagram, Pfaffstätten, Hörsersdorf und Leobersdorf) - 3 vollendete Einbruchsdiebstähle in Pkws in Deutsch Wagram (2 x) und Pfaffstätten - 5 versuchte Einbruchsdiebstähle in Pkws in Deutsch Wagram (3 x) und Pfaffstätten (2 x)
Fotos können beim Büro Öffentlichkeitsarbeit und Interner Betrieb der Landespolizeidirektion Niederösterreich unter der Telefonnummer 059133-30-1102 angefordert werden. Presseaussendung vom 16.03.2018, 10:05 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

145. Hard: Einbrüche geklärt

2018-03-21 22:14:58 - vorarlberg

Hard: Einbrüche geklärt
Presseaussendung der Polizei Vorarlberg
Beamte der Polizeiinspektion Hard konnten im Zuge von Ermittlungen zu aktuellen Einbrüchen drei Jugendliche ausforschen, denen zwei versuchte Einbruchsdiebstähle und ein vollendeter Einbruchsdiebstahl älteren Datums zur Last gelesen werden. Die Jugendlichen im Alter von damals 13 und 14 Jahren versuchten im Zeitraum von 09.12.2016 bis 15.12.2016 in zwei Schrebergartenhäuser einzubrechen. In einem Fall gelang ihnen der Einbruch. Ein weiterer Einbruchversuch erfolgte im angeführten Zeitraum in einen Kindergarten. Dort versuchten die Jugendlichen

die Eingangstüre aufzubrechen, indem sie Steine und Blumentöpfe gegen die Türverglasung warfen. Dieses Vorhaben gelang ihnen jedoch nicht. Die Jugendlichen sind geständig. Sie werden bei der Staatsanwaltschaft angezeigt. Polizeiinspektion Hard, Tel. +43 (0) 59 133 8125 Presseaussendung vom 15.03.2018, 09:39 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Vorarlberg zurück

146. Einbruchsdiebstähle in Klosterneuburg-Höflein, Bezirk Tulln, geklärt – 1 Beschuldiger in Haft

2018-03-21 16:15:07 - niederösterreich

Einbruchsdiebstähle in Klosterneuburg-Höflein, Bezirk Tulln, geklärt – 1 Beschuldiger in Haft
Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Einbruchsdiebstähle in Klosterneuburg-Höflein, Bezirk Tulln, geklärt – 1 Beschuldiger in Haft Ein vorerst unbekannter Täter brach in der Zeit vom 15. Dezember 2017 bis 7. Jänner 2018 in insgesamt 8 unbewohnte Häuser, sowie in ein Kraftfahrzeug im Gemeindegebiet von Klosterneuburg-Höflein ein und stahl daraus Elektroinstallationsmateriel und Elektrowerkzeuge. Der Gesamtschaden beläuft sich dabei auf rund 8.000,-Euro. Bei den Ermittlungen von Bediensteten der Polizeiinspektion Klosterneuburg konnten zahlreiche Spuren gesichert und ausgewertet werden. Dabei konnte ein 39-jähriger slowakischer Staatsbürger als Beschuldiger ausgeforscht werden. Dem 39-Jährigen konnte auch ein Einschleichen und die Sachbeschädigung eines Traktors im Stadtteil Höflein zugeordnet werden. Der 39-Jährige wurde am 31. Jänner 2018 von Bediensteten der Polizeiinspektion Leobersdorf im Gemeindegebiet von Kottlingbrunn angehalten. Er wurde aufgrund einer Festnahmeanordnung der Staatsanwaltschaft Eisenstadt festgenommen und in die Justizanstalt Eisenstadt eingeliefert. Der 39-jährige Beschuldigte zeigte sich zu den Straftaten geständig. Presseaussendung vom 15.03.2018, 07:07 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

147. Lichtbildveröffentlichung

2018-03-20 12:15:23 - wien

Lichtbildveröffentlichung Wien-Favoriten: Suche nach Besitzern von gestohlenem Schmuck Am 07.03.2018 gegen 13:30 Uhr wurden in der Fernkorn gasse zwei mutmaßliche Einbrecher (18 bzw. 19 Jahre) auf frischer Tat bei einem Wohnungseinbruch festgenommen. Eine Zeugin aus einer benachbarten Wohnung hatte die Tat beobachtet und die Polizei verständigt. Bei einer Hausdurchsuchung in der Wohnung und im Keller der Festgenommenen konnten zahlreiche Schmuckstücke sichergestellt werden, die offenbar das Diebesgut früherer Einbruchsdiebstähle sind. Um weitere Taten aufzuklären und diese den mutmaßlichen Tätern zuordnen zu können, ist es notwendig, die Eigentümer des sichergestellten Schmucks ausfindig zu machen. Die Polizei Wien ersucht daher um Veröffentlichung der Fotos des sichergestellten Schmucks (darunter Ringe, Uhren, Ohringe und Ketten). Sachdienliche Hinweise, die zu den rechtmäßigen Eigentümern führen können, werden an das Landeskriminalamt Wien, Außenstelle Süd, unter der Telefonnummer 01/31310/57800 erbeten. Presseaussendung vom 15.03.2018, 09:48 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Wien zurück

148. Einbruchsdiebstähle in Kellerabteile

2018-03-19 23:15:39 - oberösterreich

Einbruchsdiebstähle in Kellerabteile Bezirk Vöcklabruck Eine bislang unbekannte Täterschaft ist verdächtig im Zeitraum vom 16. März 2018, ca. 7 Uhr bis zum 18. März 2018, ca. 8 Uhr, in zwei angrenzende Mehrparteienhäuser in Vöcklabruck insgesamt fünf Einbrüche in verschiedene Kellerabteile begangen zu haben.

Die Täter verschafften sich Zutritt zu den Mehrparteienwohnhäusern und gelangten anschließend bei den durch ein Vorhangschloss gesicherten Kellertüren durch Heraushebeln des Verschlages aus der Verankerung in die Kellerabteile. Sie durchwühlten jeweils die Kellerabteile und stahlen daraus ein Herrenfahrrad, verschiedenes Werkzeug, mehrere Angeln sowie Angelzubehör, drei Bierkisten, Leergebinde, mehrere Schwerte sowie ein Luftdruckgewehr und eine größere Menge Wasch- und Reinigungsmittel. Die Schadenshöhe beläuft sich auf ca. 3.600 Euro. Presseausendung vom 18.03.2018, 20:23 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

149. Einbruchsdiebstähle in Villach

2018-03-19 15:15:36 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in Villach Presseausendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter schlugen in der Nacht zum 16.03. bei 17 auf dem Abstellplatz eines Autohändlers in Villach zum Verkauf abgestellten PKW die kleine, hintere Seitenscheibe ein. Aus den Fahrzeugen bauten sie die in der Mittelkonsole eingebauten elektronischen Geräte (Radio, Navigation udgl) aus und stahlen sie. Bei einigen Fahrzeugen bauten sie auch die Airbags aus und stahlen diese ebenfalls. Die genaue Schadenssumme ist noch nicht bekannt, dürfte aber mehrere Zehntausend Euro betragen. Presseausendung vom 16.03.2018, 09:49 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

150. Einbruchsdiebstähle in Radfeld

2018-03-18 07:15:20 - tirol

Einbruchsdiebstähle in Radfeld Presseausendung der Polizei Tirol In der Nacht zum 14. März 2018 brachen bisher unbekannte Täter in sieben Schrebergärtenhäuser in Radfeld ein. Die Täter durchsuchten die Räumlichkeiten und stahlen unter anderem eine Heckenschere, eine Wasserpumpe, einen Rasentrimmer und Schraubendreher. Um zweckdienliche Hinweise an die PI Kramsach unter der Telefonnummer 059133/7213 wird ersucht. Presseausendung vom 14.03.2018, 17:28 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

151. Einbruchsdiebstähle in Klagenfurt/WS

2018-03-18 07:14:57 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in Klagenfurt/WS Presseausendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter brachen in der Nacht vom 14. auf 15. März 2018 in Klagenfurt/WS die Hintertür eines Gastlokales gewaltsam auf und stahlen aus dem Büro eine Kellnerbrieftasche mit mehreren Hunderten Euro Bargeld sowie ein Mobiltelefon. Vermutlich dieselben unbekannt Täter hatten bei einem nebenan befindlichen Gastlokal ebenfalls versucht, die Eingangstüre aufzubrechen, was ihnen jedoch nicht gelang. Es entstand dort lediglich geringer Sachschaden. Presseausendung vom 15.03.2018, 13:59 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

152. Einbruchsdiebstähle geklärt

2018-03-17 13:14:53 - steiermark

Einbruchsdiebstähle geklärt Leoben, Bezirk Leoben. – Beamte des Stadt- und Bezirkspolizeikommandos Leoben, Operativer Kriminaldienst, klärten insgesamt sechs Einbruchsdiebstähle in ein Vereinshaus und

forschten vier Tatverdächtige aus. Unbekannte Täter versuchten im August 2017 in ein Vereinshaus einzubrechen. Zwischen 1. Dezember 2017 und 5. Jänner 2018 ereigneten sich fünf weitere Einbrüche in dasselbe Vereinshaus. Dabei blieb es einmal beim Versuch. Die vorerst unbekanntesten Täter gelangten durch Einschlagen eines Fensters und Aufzwängen einer Holzeingangstüre in das Gebäude. Sie erbeuteten Bargeld, Bierkisten, welche im Anschluss in einem Lebensmittelmarkt in Bargeld eingelöst wurden, sowie Süßigkeiten. Dadurch entstand ein Gesamtschaden von mehreren hundert Euro. Nach umfangreichen Ermittlungen forschten die Beamten vier Tatverdächtige im Alter zwischen 14 und 22 Jahren, alle aus dem Bezirk Leoben, aus. Bei den Einvernahmen waren die Tatverdächtigen geständig. Sie werden auf freiem Fuß angezeigt. Presseaussendung vom 13.03.2018, 13:55 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

153. Einbruchsdiebstähle in Kfz in Klagenfurt

2018-03-15 11:15:34 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in Kfz in Klagenfurt Presseaussendung der Polizei Kärnten In der Nacht von 12. auf 13.03.2018 schlugen bislang unbekannteste Täter im Klagenfurter Stadtteil St. Martin bei zwei abgestellten Fahrzeugen jeweils eine Seitenscheibe sowie bei einem im Stadtteil St. Ruprecht abgestellten Fahrzeug die Heckscheibe ein. Aus zumindest zwei Fahrzeugen wurden dabei Bargeld in geringer Höhe sowie persönliche Dokumente gestohlen. Die genaue Höhe des Gesamtschadens ist derzeit noch nicht bekannt. Presseaussendung vom 13.03.2018, 14:23 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

154. Versuchte Einbruchsdiebstähle in Geschäftslokale in Villach

2018-03-15 11:15:32 - kaernten

Versuchte Einbruchsdiebstähle in Geschäftslokale in Villach Presseaussendung der Polizei Kärnten Versuchte Einbruchsdiebstähle in Geschäftslokale in Villach In der Nacht von 12.03.2018 auf 13.03.2018 versuchten bislang unbekannteste Täter die Geschäftseingangstüren von drei weiteren Geschäftslokalen (siehe zuvor ergangene Presseinformation) im Stadtgebiet von Villach gewaltsam zu öffnen. Dies misslang den Tätern jedoch und gelangten sie nicht in das Innere der Geschäftsräumlichkeiten. Durch die versuchten Einbruchsdiebstähle wurden die Schlösser sowie eine Glastür stark beschädigt. Die Höhe des Sachschadens steht derzeit noch nicht fest. Presseaussendung vom 13.03.2018, 13:18 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

155. Einbruchdiebstähle in Klagenfurt/WS

2018-03-14 13:15:01 - kaernten

Einbruchdiebstähle in Klagenfurt/WS Presseaussendung der Polizei Kärnten In der Nacht zum 12.03.2018 brachen bislang unbekannteste Täter in ein Firmengebäude in Klagenfurt/WS ein. Im Inneren des Gebäudes brachen die Unbekanntesten in insgesamt vier eingemietete Firmen ein. Dabei stahlen diese einen Laptop und Bargeld in unbekannter Höhe. Beim Verlassen des Gebäudes öffneten diese einen Absperrhahn eines Spülkastens. Dadurch wurde ein Teil des Gebäudes geflutet. Der Gesamtschaden steht derzeit nicht fest. Der Sachschaden dürfte jedoch enorm sein. Presseaussendung vom 12.03.2018, 16:04 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

156. 13 Einbrüche geklärt: 37-Jähriger in Haft

2018-03-08 18:15:37 - salzburg

13 Einbrüche geklärt: 37-Jähriger in Haft
Presseaussendung der Polizei Salzburg
13 Einbrüche geklärt: 37-Jähriger in Haft
Insgesamt 13 Einbruchsdiebstähle klärten Beamte des Stadtpolizeikommandos gemeinsam mit dem Landeskriminalamt durch umfangreiche Ermittlungen. Sie nahmen einen 37-jähriger rumänischer Staatsbürger nach einem Diebstahl in einem Imbissstand fest. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Verdächtige Einbruchswerkzeug und eine Schreckschusspistole bei sich. Der Rumäne verübte in der Zeit zwischen Ende November 2017 bis Ende Jänner 2018 insgesamt 13 Einbrüche in Tankstellen, Gastronomiebetrieben sowie in eine Trafik und einen Kellerabteil in der Stadt Salzburg Lehen. Seine Beute bestand aus Zigaretten und Bargeld. Die Gesamtschadenssumme beläuft sich auf über 20.000 Euro. Gegen den 37-Jährigen besteht seit Dezember 2017 eine Festnahmeanordnung der STA Linz. Er zeigte sich teilweise geständig. Der Rumäne wurde in die Justizanstalt Linz gebracht.
Presseaussendung vom 06.03.2018, 10:17 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

157. Einbruchsdiebstähle in Kellerabteile

2018-03-07 14:15:32 - steiermark

Einbruchsdiebstähle in Kellerabteile Fehring, Bezirk Südoststeiermark. – Zwischen 2. März 2018 und 3. März 2018 brachen unbekannte Täter in drei Kellerabteile eines Mehrparteienhauses ein. Es wurden ein Mountainbike, Werkzeuge sowie Angelzubehör entwendet. Bisher unbekannte Täter brachen zwischen 2. März 2018, 20:00 Uhr, und 3. März 2018, 13:30 Uhr, die Haupteingangstüre eines Mehrparteienhauses in Fehring auf. Im Anschluss gelangten sie über eine vermutlich unversperrte Kellertüre zu den Kellerabteilen. Drei mit Vorhängeschlössern versperrte Abteile wurden gewaltsam – vermutlich mit einem Brecheisen oder einem ähnlichen Gegenstand – aufgebrochen. Die Unbekannten stahlen ein Mountainbike, diverse Werkzeuge und Angelzubehör aus den Abteilen. Die genaue Höhe des Schadens steht noch nicht fest. Bei einem angrenzenden Mehrparteienhaus wurde ebenfalls in diesem Zeitraum die Haupteingangstüre aufgebrochen. In diesem Gebäude war die Kellertüre jedoch versperrt.
Presseaussendung vom 04.03.2018, 11:22 Uhr
Reaktionen bitte an Madeleine Heinrich zurück

158. Klärung

2018-03-06 12:15:13 - wien

Klärung Wien: Landeskriminalamt Wien klärt Einbruchsserie
Nach umfangreichen Ermittlungen ist es Beamten des Landeskriminalamts Wien, Ermittlungsbereich Diebstahl, Gruppe URBANZ, gelungen eine Serie von Einbrüchen zu klären. Zwei Tatverdächtige (46, 42) konnten am 23. Jänner 2018 durch Polizisten der Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität (EGS) bei einem Einbruchsdiebstahl in Wien-Penzing auf frischer Tat betreten und festgenommen werden. Im Zuge ausführlicher Erhebungen konnten die Ermittler des Landeskriminalamts Wien einen weiteren 53-jährigen Mittäter ausforschen. Der 53-Jährige befand sich zum Zeitpunkt der Taten bereits in Strafhaft, dürfte aber während seines Freigangs weitere Einbruchsdiebstähle begangen haben. Derzeit wird noch ermittelt, ob es weitere Mittäter gibt und noch weitere Straftaten begangen wurden. Den Ermittlern gelang es den Tatverdächtigen 29 Einbruchsdelikte in Wohnungen und Fahrradräumen nachzuweisen. Die Schadenssumme beläuft sich derzeit auf €126.000,-. Die mutmaßlichen Täter stahlen

hauptsächlich Bargeld, Schmuck und verschiedenste Elektrogeräte. Presseaussendung vom 28.02.2018, 10:52 Uhr Reaktionen bitte an Die LPD Wien zurück

159. Einbruchsdiebstähle in St. Michael im Lungau

2018-03-03 21:15:25 - salzburg

Einbruchsdiebstähle in St. Michael im Lungau Presseaussendung der Polizei Salzburg Einbruchsdiebstähle in St. Michael im Lungau In der Nacht auf 01.03.2018 brachen vorerst unbekannte Täter in zwei Geschäftslokale in St. Michael ein. Dabei erbeuteten die unbekanntesten Täter Bargeld und diverse Waren wie Bekleidung. Der Schaden beträgt pro Geschäft in etwa einer Summe eines kleinen vierstelligen Eurobetrages. Presseaussendung vom 01.03.2018, 19:44 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

160. Einbruchsdiebstähle im Bezirk Innsbruck-Land geklärt

2018-03-01 19:15:15 - tirol

Einbruchsdiebstähle im Bezirk Innsbruck-Land geklärt Presseaussendung der Polizei Tirol Einbruchsdiebstähle im Bezirk Innsbruck-Land geklärt Seit Oktober 2017 ereigneten sich im Bezirk Innsbruck-Land sowie in Innsbruck zahlreiche Einbruchsdiebstähle aber auch Diebstähle aus unversperrt abgestellten PKW, wobei der oder die vorerst unbekanntesten Täter diverse Wertgegenstände wie Bargeld, Sonnenbrillen aber auch Urkunden erbeuteten. Nach umfangreichen Ermittlungen konnte nun von Beamten der Polizeiinspektion Steinach-Wipptal in Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt ein 32-jähriger italienischer Staatsangehöriger in zumindest 12 Fällen als dringend Tatverdächtiger ausgemittelt und der Staatsanwaltschaft Innsbruck angezeigt werden. Der Italiener ist derzeit flüchtig, nach ihm wird gefahndet. Die genaue Schadenshöhe ist nicht bekannt. Bearbeitende Dienststelle: PI Steinach Wipptal Tel. 059133/7125 Presseaussendung vom 27.02.2018, 16:10 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

161. Einbruchsdiebstähle in Klagenfurt/WS

2018-03-01 00:42:48 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in Klagenfurt/WS Presseaussendung der Polizei Kärnten Zwischen dem 23.02.2018 und dem 26.02.2018 brachen bislang unbekannte Täter die Hintertüre eines Firmengebäudes in Klagenfurt/WS auf. Im Gebäude drangen die Unbekanntesten in die Büroräumlichkeiten von insgesamt drei Firmen ein. Dabei erbeuteten sie insgesamt Bargeld in Höhe von mehreren hundert Euro, eine Bankomatkarte, zwei Handys und mehrere Sparbücher. Presseaussendung vom 26.02.2018, 11:42 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

162. Vollzug einer Festnahmeanordnung

2018-02-27 15:15:20 - salzburg

Vollzug einer Festnahmeanordnung Presseaussendung der Polizei Salzburg Am Nachmittag des 24. Februar 2018 nahmen Schengenfahnder in einer Wohnung im Stadtteil Lehen einen 23-jährigen Salzburger fest. Gegen diesen Mann bestand eine Festnahmeanordnung des Landesgerichts Salzburg. Der Mann wurde wegen gewerbsmäßiger Einbruchsdiebstähle sowie einer noch offenen Haftstrafe gesucht. Im Zuge der Festnahme konnten die Beamten ein gestohlenen hochwertiges Handy sowie gefälschte Kennzeichentafeln bei dem Mann

sicherstellen. Nach seiner Festnahme wurde der Salzburger in das Polizeianhaltezentrum Salzburg überstellt. Presseaussendung vom 25.02.2018, 07:48 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

163. Gewerbsmäßiger Diebstahl und Einbruchsdiebstähle Klärung

2018-02-25 20:15:35 - Kärnten

Gewerbsmäßiger Diebstahl und Einbruchsdiebstähle Klärung Presseaussendung der Polizei Kärnten Gewerbsmäßiger Diebstahl und Einbruchsdiebstähle Klärung Von Anfang Oktober bis Ende November 2017 ereigneten sich in Klagenfurt am Wörthersee, Villach Stadt und Dellach an der Drau (Bezirk Spittal an der Drau) insgesamt neun Einschleichdiebstähle. Aufgrund der durchgeführten Spurensicherung und den weitergeführten Ermittlungen konnte ein 21-jähriger rumänischer Staatsangehöriger ausgeforscht werden, der bewusst bei älteren und alleinstehenden Eigenheimbewohnern nach Arbeit fragte bzw. bettelte. Dabei kundschaftete er die Objekte aus und schlich sich unmittelbar nach Kontaktaufnahme in die Häuser ein oder wartete einen geeigneten Moment ab, wo er in die Häuser einbrach und daraus Geld, Wertgegenstände und materielle Erinnerungstücke im Gesamtwert von mehr als € 10.000,- stahl. Der 21-jährige wurde festgenommen und in die Justizanstalt Klagenfurt eingeliefert. Presseaussendung vom 23.02.2018, 09:47 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

164. Einbruchsdiebstähle im Pongau

2018-02-21 23:14:47 - Salzburg

Einbruchsdiebstähle im Pongau Presseaussendung der Polizei Salzburg In der Nacht zum 18. Februar 2018 drangen bisher unbekannte Täter durch Einschlagen einer Glastür in ein Imbisslokal in Bischofshofen ein. Dort stahlen sie einen Getränke Kühlschrank samt Inhalt sowie einen Backofen mit Zubehör. Der Schaden dürfte sich auf einen niedrigen vierstelligen Eurobetrag belaufen. Ebenso drangen unbekannte Täter in Nacht zum 18. Februar 2018 in Mitterberghütten in ein Einfamilienhaus ein und durchsuchten dieses. Dabei erbeuteten sie eine geringe Menge Bargeld, Schmuck und Münzen. Die Höhe des Gesamtschadens steht noch nicht fest. In beiden Fällen entkamen die Täter unerkannt. Ob die beiden Taten zusammenhängen muss erst geklärt werden. Presseaussendung vom 18.02.2018, 16:37 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

165. Ermittlungserfolg der Polizeiinspektion Lilienfeld gemeinsam mit dem Landeskriminalamt NÖ

2018-02-20 23:15:51 - Niederösterreich

Ermittlungserfolg der Polizeiinspektion Lilienfeld gemeinsam mit dem Landeskriminalamt NÖ Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Ermittlungserfolg der Polizeiinspektion Lilienfeld gemeinsam mit dem Landeskriminalamt NÖ Polizistinnen und Polizisten der Polizeiinspektion Lilienfeld klärten in Zusammenarbeit mit Bediensteten der Diebstahlsgruppe des Landeskriminalamtes Niederösterreich Einbrüche in 32 Eigenheime in Niederösterreich und der Steiermark. Nach Abschluss der Ermittlungen konnten insgesamt 50 strafrechtliche Delikte einer 5-köpfigen rumänischen Tätergruppe zur Last gelegt werden. Der Polizeiinspektion Lilienfeld wurde am 16. Juni 2017 ein Einbruchsdiebstahl in ein Wohnhaus angezeigt. Bei diesem Einbruch erbeuteten unbekannte Täter unter anderem Kulturgut (Porzellan, Besteck, historische Fotoalben, Bilder, etc.). Die Erhebungen wurden gemeinsam mit Kriminalisten der Diebstahlsgruppe des Landeskriminalamtes Niederösterreich fortgeführt. Nach akribischen Ermittlungstätigkeiten gelang es, eine 27-jährige rumänische Staatsangehörige, die im Bezirk Lilienfeld wohnhaft ist, als Verkäuferin eines Teils des

Diebesgutes auszuforschen. Über Anordnung der Staatsanwaltschaft St. Pölten wurde am 25. September 2017 eine Hausdurchsuchung an der Wohnadresse der Frau durchgeführt und dabei eine umfangreiche Menge Diebesgut sichergestellt. Ein Großteil der Beute konnte bereits einigen der geklärten Straftaten zugeordnet und den Geschädigten ausgefolgt werden. Als weitere Beschuldigte, alle rumänische Staatsangehörige, forschten die Kriminalbeamten einen 31-jährigen Mann der in Wien 10. wohnhaft ist (Lebensgefährtin der 27-Jährigen), einen 21-jährigen Mann ohne aufrechten Wohnsitz im Bundesgebiet (Cousin der 27-Jährigen), einen 17-jährigen Mann der im Bezirk Lilienfeld wohnhaft ist (Bruder der 27-Jährigen) sowie dessen 19-jährige Lebensgefährtin, die ebenso keinen aufrechten Wohnsitz im Bundesgebiet hat, aus. Im Laufe der polizeilichen Ermittlungen stellte sich heraus, dass die 27-jährige Frau als Haupttäterin dieses "Familienclans" fungierte. Sie soll fast ausschließlich für die Auswahl der Tatorte, die unmittelbare Tatbegehung sowie auch die Verwertung des Diebesguts zuständig gewesen sein. Ebenso soll ihr Lebensgefährtin bei nahezu allen strafbaren Handlungen beteiligt gewesen sein. Die 27-Jährige wurde am 25. September 2017 und ihr Lebensgefährtin am 14. November 2017 über Anordnung der Staatsanwaltschaft St. Pölten festgenommen. Im Anschluss erfolgte die Einlieferung in die Justizanstalt St. Pölten bzw. Krems. Der 21-Jährige ist noch flüchtig. Gegen ihn besteht eine Festnahmeanordnung der Staatsanwaltschaft St. Pölten. Die 19-Jährige und ihr 17-jähriger Lebensgefährtin wurden der Staatsanwaltschaft St. Pölten angezeigt. Insgesamt können der rumänischen Tätergruppe aufgrund der erfolgreichen Ermittlungsergebnisse 50 strafbare Handlungen im Bundesgebiet, mit einer Schadenssumme von mehr als 70.000 Euro zugeordnet werden. Der Tatzeitraum erstreckt sich von Beginn des Jahres 2017 bis September 2017.

- vollendete bzw. versuchte Wohnhauseinbruchsdiebstähle
Bezirk Lilienfeld: 1 Tatort in Traisen, 4 Tatorte in Lilienfeld, 5 Tatorte in Türnitz und 10 Tatorte in St. Aegyd am Neuwalde;
Bezirk St. Pölten: 1 Tatort in Böheimkirchen;
Bezirk Bruck-Mürzzuschlag (Steiermark): 2 Tatorte in Seewiesen und 9 Tatorte in Mariazell;
- weitere Einbruchsdiebstähle (u.a. leerstehendes Erholungsheim, Lagerraum und Zeitungskasse)
Bezirk Lilienfeld: 4 Tatorte in Lehenrotte und 5 Tatorte in Lilienfeld;
- Diebstähle (u.a. Motorsense, Kartoffeln und Bargeld)
Bezirk Lilienfeld: 1 Tatort in Ulreichsberg und 5 Tatorte in Lilienfeld;
Bezirk St. Pölten-Land: 3 Tatorte in Wilhelmsburg;

Eine Statue aus dem 18. Jahrhundert – Hl. Florian, die bei einem Wohnhauseinbruch im Bezirk St. Pölten gestohlen wurde, konnte bislang nicht wieder aufgefunden werden. Sachdienliche Hinweise zu der Statue werden an die Polizeiinspektion Lilienfeld, Telefonnummer 059133-3120, erbeten. Fotos können bei der Landespolizeidirektion Niederösterreich, Büro Öffentlichkeitsarbeit, Telefonnummer 059133-30-1114, angefordert werden. Presseaussendung vom 07.02.2018, 12:02 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

166. Einbruchsdiebstähle in Klagenfurt a.W.

2018-02-16 20:14:46 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in Klagenfurt a.W. Presseaussendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter drangen in der Nacht zum 15.02. durch das Aufbrechen von Türen in zwei nebeneinander liegende Firmengebäude in Klagenfurt a.W. ein. Aus einem Gebäude stahlen sie einen Tablet-PC und Bargeld in noch unbekannter Höhe. Aus dem zweiten Gebäude stahlen sie nichts, weil dort keine Wertgegenstände gelagert waren. Die Höhe des Sachschadens ist noch nicht bekannt. Presseaussendung vom 15.02.2018, 10:14 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

167. Drei Firmeneinbrüche in einer Nacht

2018-02-15 18:14:42 - oberoesterreich

Drei Firmeneinbrüche in einer Nacht Bezirk Braunau In der Nacht vom 11. Februar 2018 bis zum 12. Februar

2018 ereigneten sich im Stadtgebiet von Braunau/Inn drei Einbruchsdiebstähle in Firmenobjekte. Bei sämtlichen Tatorten wurden nur Bargeld entwendeten und keine Wertgegenstände. Die Gesamtschadenssumme ist derzeit nicht bekannt. Sie dürfte jedoch mehrere Tausend Euro betragen. Die Ermittlungen sind im Gange.Presseaussendung vom 12.02.2018, 15:14 UhrReaktionen bitte an LPD Oberösterreichzurück

168. Einbruchsdiebstähle in Innsbruck

2018-02-15 15:14:35 - tirol

Einbruchsdiebstähle in Innsbruck Presseaussendung der Polizei TirolUnbekannte Täter brachen in der Zeit vom 11.02.2018, 18:00 Uhr bis 12.02.2018, 08:00 Uhr in einem Mehrparteienhaus in Innsbruck insgesamt 10 Kellerabteile auf und entwendeten daraus diverse Gegenstände. Der entstandene Schaden kann derzeit noch nicht beziffert werdenPresseaussendung vom 12.02.2018, 14:19 UhrReaktionen bitte an die LPD Tirolzurück

169. Einbruchsdiebstähle geklärt

2018-02-14 18:14:31 - oberoesterreich

Einbruchsdiebstähle geklärt Stadt WelsIm Zuge von Ermittlungen konnten drei Beschuldigte aus Wels, ein 14-Jähriger, ein 15-Jähriger und ein 16-Jähriger als jene Täter ausgeforscht werden, welche nachts zum 21. Jänner 2018 einen Einbruchsdiebstahl in Wels in ein Firmengebäude begangen haben. Aus dem Objekt stahlen die Beschuldigten drei nicht zum Verkehr zugelassene Motorräder samt Helmen und benützten diese für Fahrten im Stadtgebiet von Wels. Weiters konnten den Beschuldigten auch noch zwei Einbruchsdiebstähle in Gartenhütten einer Kleingartenanlage in Wels in der Nacht zum 16. Jänner 2018 nachgewiesen werden. Dabei erbeuteten sie das für den Einbruchsdiebstahl in das Firmengebäude benötigte Tatwerkzeug.Der 15-Jährige ist weiters verdächtig und geständig am 26. Jänner 2018 in Wels einen KFZ- Einbruchsdiebstahl verübt zu haben.Der überwiegende Teil des Diebsgutes wurde sichergestellt und an die Geschädigten ausgefolgt. Die Schadenshöhe beläuft sich auf mehrere Tausend EuroPresseaussendung vom 11.02.2018, 10:11 UhrReaktionen bitte an die LPD Oberösterreichzurück

170. Einbruchsdiebstähle in Villach

2018-02-13 15:14:47 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in Villach Presseaussendung der Polizei KärntenBisher unbekannte Täter brachen in der Zeit von 09. 02. bis 12. 02. auf einer Baustelle in Villach in zwei dort aufgestellte Baucontainer ein und stahlen aus einem mehrere haustechnische Geräte und Maschinen im Wert von mehreren tausend € .Bisher unbekannte Täter brachen in der Zeit von 09. 02. bis 12. 02. auf einer Baustelle in Villach in drei dort aufgestellte Baucontainer ein und brachen in einem Mannschaftscontainer einen dort stehenden Kaffeeautomaten auf und stahlen Bargeld in derzeit unbekannter Höhe. Der durch die Einbruchshandlungen entstandene Sachschaden beträgt mehrere tausend € .Presseaussendung vom 12.02.2018, 14:39 UhrReaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

171. Einbruchsdiebstähle in Klagenfurt

2018-02-13 15:14:40 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in Klagenfurt Presseaussendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter schlugen in der Nacht zum 11.02. in Klagenfurt, Stadtteil Feschnig, bei insgesamt vier PKW die Seitenscheiben ein und stahlen aus den Fahrzeugen mehrere Brieftaschen mit Ausweisen, Bankomatkarten und einer noch unbekannt Menge Bargeld. In einer Brieftasche war neben der Bankomatkarte auch der dazugehörige Code verwahrt. Die unbekannt Täter behoben Bargeld von mehreren hundert Euro. Presseaussendung vom 11.02.2018, 15:56 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

172. Einbruchsdiebstähle in Wattens

2018-02-12 07:14:55 - tirol

Einbruchsdiebstähle in Wattens Presseaussendung der Polizei Tirol Zwischen 8. Februar, 10:00 Uhr und 9. Februar, 13:30 Uhr brach ein bisher unbekannter Täter drei Kellerabteile in einem Mehrparteienhaus in Wattens auf und stahl aus einem Keller ein hochwertiges E-Bike, wodurch ein Schaden im vierstelligen Eurobereich entstand. Presseaussendung vom 09.02.2018, 17:28 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

173. Einbruchsdiebstähle Breitenwang

2018-02-12 07:14:54 - tirol

Einbruchsdiebstähle Breitenwang Presseaussendung der Polizei Tirol Am 9. Februar 2018, gegen 06:15 Uhr brach ein bisher unbekannter Täter in zwei Gebäude in Breitenwang in der Mühlerstraße und am Max-Kerber-Platz ein und flüchtete im Anschluss mit einem Fahrrad in Richtung Reutte. Eine sofortige Fahndung verlief bisher negativ. Erhebungen zum entstandenen Schaden bzw. zum Tathergang werden derzeit durchgeführt. Presseaussendung vom 09.02.2018, 10:06 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

174. Einbrecher von Polizei ausgeforscht und festgenommen

2018-02-08 18:14:30 - oberoesterreich

Einbrecher von Polizei ausgeforscht und festgenommen Bezirk Gmunden Einbrecher von Polizei ausgeforscht und festgenommen Zwischen dem 21. Jänner 2018 und dem 29. Jänner 2018 ereigneten sich im Gemeindegebiet von Bad Ischl vier Einbruchsdiebstähle durch Aufzwängen von Wettautomaten. Der Täter erbeutete Bargeld in Höhe von über 2.000 Euro und wurde bei mehreren Taten von Videoüberwachungseinrichtungen aufgezeichnet, wobei er dabei jedoch verumumt auftrat. Ermittlungen der Polizei Bad Ischl führten am 2. Februar 2018 zu einem 21-jährigen Tatverdächtigen aus Bad Ischl. Bei einer durchgeführten Persons- und Hausdurchsuchung konnten unter anderem die getragene Tatbekleidung, Bargeld, Suchtgift sowie weitere Beweismittel gefunden und sichergestellt werden. Der Beschuldigte zeigte sich erst bei der abschließenden Vernehmung umfangreich geständig und führte als Motiv an, er habe durch die Taten das Geld, das er an Wettautomaten verspielt habe, wieder erbeuten wollen. Der Beschuldigte wurde nach Abschluss der Erhebungen am 3. Februar 2018 in die Justizanstalt Wels überstellt. Presseaussendung vom 06.02.2018, 13:54 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

175. Klärung von Einbruchsdiebstählen im Bezirk Feldkirchen und in Villach

2018-02-08 08:14:32 - kaernten

Klärung von Einbruchsdiebstählen im Bezirk Feldkirchen und in Villach Presseaussendung der Polizei Kärnten Klärung von Einbruchsdiebstählen im Bezirk Feldkirchen und in Villach Nach umfangreichen Erhebungen konnte die Polizei insgesamt fünf Einbruchsdiebstähle in Motorschiffe auf dem Ossiachersee, sowie jeweils einen Einbruch in ein Café in Ossiach, Bezirk Feldkirchen und in eine Bootshütte in St. Andrä bei Villach aus dem Jahr 2017 klären. Die Taten wurden in den Monaten August und September von 3 Männern im Alter zwischen 20 und 26 Jahren und einer 26-jährigen Frau, alle in Klagenfurt wohnhaft, begangen. Dabei drangen die Täter in die Schiffe, bzw. das Café und die Bootshütte ein und stahlen Bargeld und Lebensmittel, wobei der Gesamtschaden mehrere Tausend Euro betrug. Alle 4 Personen wurden im September 2017 nach einem Raubüberfall auf einen Mann in einer Wohnung in Klagenfurt festgenommen und befinden sich seit diesem Zeitpunkt in der Justizanstalt Klagenfurt in Haft. Presseaussendung vom 05.02.2018, 10:52 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

176. Neun Einbrüche in Gmunden und Pinsdorf

2018-02-08 07:14:52 - oberoesterreich

Neun Einbrüche in Gmunden und Pinsdorf Bezirk Gmunden Bisher unbekannte Täter verübten im Zeitraum vom 4. Februar 2018, 20 Uhr, und 5. Februar 2018, 6:45 Uhr, an mehreren Tatorten in Pinsdorf und Gmunden insgesamt neun Einbruchsdiebstähle. Bei den Tatobjekten handelte es sich um Kindergärten, Krabbelstuben, Baustellen und um eine Garage. Durch die Einbruchsdiebstähle entstand Schaden in derzeit noch unbekannter Höhe. Presseaussendung vom 05.02.2018, 19:03 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

177. PKW-Einbruchsdiebstähle in Kitzbühel

2018-02-07 22:14:56 - tirol

PKW-Einbruchsdiebstähle in Kitzbühel Presseaussendung der Polizei Tirol Am 04.02.2018 in der Zeit von 09:00 bis 15:45 Uhr hat eine bislang noch unbekannte Täterschaft auf dem Bahnhofsgelände in Kitzbühel bei zwei nebeneinander geparkten Fahrzeugen mit einem Pflasterstein eine Fensterscheibe eingeschlagen. In der Folge durchsuchte die Täterschaft die Fahrzeuge nach Wertgegenständen und entwendete jeweils eine Geldtasche mit Bargeld. Zweckdienliche Hinweise sind an die PI Kitzbühel erbeten. Bearbeitende Dienststelle: PI Kitzbühel TelNr: 059133/7200 Presseaussendung vom 04.02.2018, 21:03 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

178. Einbruchsdiebstähle - Bezirk St. Pölten Land

2018-02-07 20:14:31 - niederosterreich

Einbruchsdiebstähle - Bezirk St. Pölten Land Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Einbruchsdiebstähle - Bezirk St. Pölten Land Ersuchen um Lichtbildveröffentlichung – Hinweise erbeten Ein bislang unbekannter Täter verübte in der Nacht zum 13. Dezember 2017 mehrere Einbruchsdiebstähle im Gemeindegebiet von Herzogenburg. Nachdem er in eine soziale Einrichtung eingebrochen hatte, brach er einen Tresor auf und entwendete aus diesem Bargeld und eine Bankomatkarte. Mit dieser wurde anschließend bei einer in der Nähe befindlichen Bank eine Bargeldbehebung eines niedrigen

vierstelligen Bargeldbetrages durchgeführt. In derselben Nacht wurden in Herzogenburg zwei weitere Einbrüche in ein Lebensmittelgeschäft verübt, wobei der Täter mehrere Lebensmittel stahl. Beschreibung des unbekanntes Täters: ca. 185cm, normale Statur, bekleidet mit schwarzer Lederjacke, schwarzer Hose, beige Handschuhe und schwarzer Wollmütze. Die Landespolizeidirektion Niederösterreich ersucht gemäß Anordnung der Staatsanwaltschaft St. Pölten um Veröffentlichung der Lichtbilder des bisher unbekanntes Täters. Diese können beim Büro Öffentlichkeitsarbeit unter der Telefonnummer 059133-30-1103 angefordert werden. Sachdienliche Hinweise werden an die Polizeiinspektion Herzogenburg, Telefonnummer 059133-3165, erbeten. Presseaussendung vom 30.01.2018, 08:33 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

179. 9 Einbrecher in NÖ und Wien festgenommen

2018-02-07 20:14:28 - niederösterreich

9 Einbrecher in NÖ und Wien festgenommen Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Beamte der Diebstahlsgruppe des Landeskriminalamtes Niederösterreich forschten eine 10-köpfige Tätergruppe aus, die in den Jahren 2016 und 2017 in Niederösterreich und Wien eine Vielzahl an Wohnhauseinbrüchen verübte. Nach einem Hinweis aus der Bevölkerung und entsprechenden Ermittlungsmaßnahmen konnte die Identität der vorerst unbekanntes Täter geklärt und ihnen zwölf Wohnhauseinbrüche sowie weitere Eigentumsdelikte zur Last gelegt werden. Bei den Beschuldigten handelt es sich um rumänische Staatsangehörige im Alter zwischen 22 und 42 Jahren, die zum Teil einschlägig vorbestraft sind. Sie sollen sich tagsüber in Wien, in leerstehenden Objekten aufgehalten haben und am Abend mit dem Zug zu den Tatorten in Niederösterreich gefahren sein. Die Einbruchsdiebstähle wurden in unterschiedlicher personeller Zusammensetzung verübt. Die Täter schlugen zumeist die Verglasung der Terrassenfenster oder -türen ein, um in die Einbruchobjekte zu gelangen, und stahlen Schmuck und Bargeld, aber auch teure Elektronikartikel und Kleidung. Alle neun bereits festgenommenen Männer befinden sich in unterschiedlichen Justizanstalten in Österreich in Haft. Die Festnahmen waren im August und September 2017 in Deutsch-Wagram und Wien. Beim Wohnhauseinbruch am 19. September 2017 in Deutsch-Wagram konnten drei der Beschuldigten auf frischer Tat betreten und noch im Einbruchobjekt von örtlichen Polizeistreifen festgenommen werden. Die Täter wurden bei der Tatausführung vom Besitzer gestört und dieser verständigte sofort die Polizei. Ein weiterer Beschuldigter ist namentlich bekannt, jedoch noch flüchtig. Schließlich konnten dieser Tätergruppe folgende Delikte eindeutig zugeordnet werden: • Wohnhauseinbruchsdiebstahl in 1210 Wien zwischen 10. und 24. September 2016 • 2 Wohnhauseinbruchsdiebstähle in Strasshof an der Nordbahn, Bezirk Gänserndorf, zwischen 13. und 20. September 2016 • Wohnhauseinbruchsdiebstahl in Deutsch-Wagram, Bezirk Gänserndorf, zwischen 13. und 21. September 2016 • Wohnhauseinbruchsdiebstahl in 1140 Wien zwischen 14. und 24. September 2016 • Pkw-Diebstahl in 1210 Wien zwischen 16./17. September 2016 • Wohnhauseinbruchsdiebstahl in Neubau, Bezirk Mistelbach, am 17. November 2016 • 3 Wohnhauseinbruchsdiebstähle in Strasshof an der Nordbahn, Bezirk Gänserndorf, zwischen 19. und 22. November 2016 • Firmeneinbruchsdiebstahl in Wr. Neustadt am 24. Juli 2017 • Wohnhauseinbruchsdiebstahl in 1110 Wien am 11. August 2017 • Wohnhauseinbruchsdiebstahl in Deutsch-Wagram, Bezirk Gänserndorf, am 19. September 2017 • Wohnhauseinbruchsdiebstahl in Oberkreuzstetten, Bezirk Mistelbach, zwischen 7. und 12. Mai 2017 Die Beschuldigten zeigten sich bei ihren Einvernahmen zum Teil geständig. Insgesamt entstand ein Schaden in der Höhe von ca. 200.000 Euro; davon Diebesgut im Wert von etwa 150.000 Euro. Ein Großteil der Beute wurde bei den Hausdurchsuchungen und Festnahmen sichergestellt und konnte wieder an die Opfer ausgefolgt werden. Der in Wien gestohlene Pkw wurde nach kurzer Fahrt in Tatortnähe zurückgelassen. Den restlichen Teil des Diebesguts sollen die Beschuldigten veräußert haben. Diese rumänische Tätergruppierung dürfte für weitere Eigentumsdelikte verantwortlich sein. Diesbezügliche Ermittlungen sind noch im Gange. Presseaussendung vom 25.01.2018, 11:17 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

180. 36 Einbruchsdiebstähle in NÖ, OÖ, Kärnten und Salzburg geklärt

2018-02-05 11:15:04 - niederösterreich

36 Einbruchsdiebstähle in NÖ, OÖ, Kärnten und Salzburg geklärt
Presseaussendung der Polizei Niederösterreich
36 Einbruchsdiebstähle in NÖ, OÖ, Kärnten und Salzburg geklärt
Ermittler der Landeskriminalamtes Niederösterreich und des Landeskriminalamtes Oberösterreich führten im gemeinsamen Zusammenwirken Erhebungen gegen eine vorerst unbekannt Tätergruppe, die im Sommer 2017 sogenannte Blitz-Einbruchsdiebstähle in Filialen eines Drogeriefachhändlers in Niederösterreich und Oberösterreich verübte. Den Kriminalisten des Ermittlungsbereiches Diebstahl gelang es, in Zusammenarbeit mit der Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität sowie des Einsatzkommandos Cobra, drei Mitglieder der Tätergruppe im Oktober 2017 in Kärnten zu lokalisieren und die Identität festzustellen. Es handelt sich hierbei um rumänische Staatsbürger im Alter von 32, 33 und 43 Jahren, die in mehreren europäischen Ländern einschlägig wegen Eigentumsdelikten vorbestraft sind. Alle drei Beschuldigten wurden am frühen Morgen des 11. Oktober 2017 im Gemeindegebiet von Klagenfurt am Wörthersee von Beamten des Landeskriminalamtes Niederösterreich festgenommen. In den Nachtstunden vor der Festnahme verübten die Festgenommenen mehrere Einbruchsdiebstähle in Schulen und Kindergärten. Insgesamt werden der 4-köpfigen rumänischen Tätergruppe, wobei ein Täter noch flüchtig ist, • 15 Einbruchsdiebstähle in Kindergärten in Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten und Salzburg • 14 Einbruchsdiebstähle in Filialen eines Drogeriefachhändlers in Niederösterreich und Oberösterreich • 4 Einbruchsdiebstähle in Firmen in Niederösterreich und Oberösterreich sowie • 3 Einbruchsdiebstähle in Schulen in Niederösterreich, Oberösterreich und Kärnten zur Last gelegt. Der Tatzeitraum erstreckt sich von Anfang Juni 2017 bis 11. Oktober 2017. Bei zehn der Tathandlungen blieb es beim Versuch und flohen die Täter ohne Beute vom Tatort. Die Schadenssumme wird mit rund 270.000 Euro beziffert. Der Gesamtwert des Diebesguts beträgt mehr als 200.000 Euro. Die Tatausführung bei den Einbrüchen in die Drogeriefachmärkte dauerte nicht länger als 90 Sekunden. Die Täter brachen die Eingangstüren mithilfe von Werkzeug auf und verstaute hochwertige Parfumartikel in mitgebrachten Taschen. Auf diese Art und Weise erbeuteten sie mehrere tausend Parfums, die in Rumänien verkauft wurden. Bei den Schul-, Kindergärten- und Firmeneinbrüchen wurden zumeist Fenster eingeschlagen und dann die Objekte durchsucht. Hauptsächlich stahlen die Täter dabei Bargeld, was der Tätergruppe zur Finanzierung ihres Aufenthaltes in Österreich diente. Die festgenommenen Beschuldigten zeigten sich zu den Delikten teilweise geständig. Alle drei wurden über Anordnung der Staatsanwaltschaft Wien in die Justizanstalt Wien-Josefstadt eingeliefert. Gegen den noch flüchtigen Verdächtigen, dessen Identität auch von den Ermittlern der Diebstahlsgruppe geklärt werden konnte, ordnete die Staatsanwaltschaft Wien einen EU-Haftbefehl an. Tatorte in NÖ: Bezirk Amstetten: Oed, Rosenau am Sonntagberg und St. Valentin
Bezirk Baden: Leobersdorf
Bezirk Gänserndorf: Deutsch-Wagram
Bezirk Scheibbs: Wang und Wieselburg
Bezirk St. Pölten: Pressbaum
Bezirk Tulln: Sieghartskirchen
Wiener Neustadt
Tatorte in OÖ: Bezirke Grieskirchen, Kirchdorf an der Krems, Linz-Land, Perg, Vöcklabruck und Wels-Land
Tatorte in Kärnten: Bezirke Klagenfurt-Land, Villach und Völkermarkt
Tatort in Salzburg: Bezirk Salzburg-Land
Presseaussendung vom 25.01.2018, 11:17 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

181. 13 Einbruchsdiebstähle bzw. versuchte Einbruchsdiebstähle in Niederösterreich geklärt

2018-02-04 19:14:43 - niederösterreich

13 Einbruchsdiebstähle bzw. versuchte Einbruchsdiebstähle in Niederösterreich geklärt
Presseaussendung der Polizei Niederösterreich – 2 Festnahmen
13 Einbruchsdiebstähle bzw. versuchte Einbruchsdiebstähle in

Niederösterreich geklärt Beamte der Polizeiinspektionen Vösendorf, Wr. Neudorf und Brunn am Gebirge nahmen am 16. Dezember 2017 zwei albanische Staatsbürger im Alter von 22 und 24 Jahren im Zuge der Fahndung nach einem verübten Wohnhauseinbruchsdiebstahl in Brunn am Gebirge bzw. nach einer darauffolgend durchgeführten Hausdurchsuchung in Wien fest. Die beiden Beschuldigten leisteten Widerstand bei ihren Festnahmen, wobei ein Polizist schwer und zwei Polizisten leicht verletzt wurden. Die weiteren Ermittlungen wurden von der Kriminaldienstgruppe der Polizeiinspektion Brunn am Gebirge geführt. Die Erhebungen der Polizisten ergaben, dass die beiden verdächtigt werden, in der Zeit von 11. Dezember 2017 bis 16. Dezember 2017 insgesamt 9 Wohnhauseinbrüche und 4 versuchte Wohnhauseinbrüche in den Bezirken Baden, Wr. Neustadt-Land, Korneuburg, Gänserndorf und Mödling begangen zu haben. Dabei sollen sie Bargeld, Schmuck, elektronische Gegenstände sowie Modebekleidung im Gesamtwert von etwa 12.500 Euro erbeutet und einen Sachschaden in der Höhe von mindestens 11.000 Euro verursacht haben. Die Einbrüche bzw. Einbruchversuche wurden in folgenden Orten verübt: Bezirk Baden: 2 Wohnhauseinbrüche und 2 versuchte Wohnhauseinbrüche in Pfaffstätten Bezirk Wr. Neustadt-Land: 1 Wohnhauseinbruch und 1 versuchter Wohnhauseinbruch in Felixdorf Bezirk Korneuburg: 3 Wohnhauseinbrüche in Gerasdorf und 1 versuchter Wohnhauseinbruch in Spillern Bezirk Gänserndorf: 1 Wohnhauseinbruch in Strasshof an der Nordbahn Bezirk Mödling: 2 Wohnhauseinbrüche in Brunn am Gebirge Die Polizisten stellten bei der Hausdurchsuchung einen großen Teil des Diebesgutes sicher. Dieses wurde an die Opfer ausgefolgt. Die beiden waren nur zu den Einbruchsdiebstählen in Brunn am Gebirge geständig. Die beiden Beschuldigten wurden über Anordnung der Staatsanwaltschaft Wr. Neustadt in die Justizanstalt Wr. Neustadt eingeliefert. Presseaussendung vom 22.01.2018, 10:05 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

182. Tätergruppe ausgeforscht – Opferaufruf

2018-02-04 13:14:55 - steiermark

Tätergruppe ausgeforscht – Opferaufruf Bezirk Leoben. – Kriminalisten des Landeskriminalamts Steiermark, Außenstelle Niklasdorf, forschten fünf Tatverdächtige im Alter zwischen 18 und 26 Jahren aus. Sie stehen im Verdacht, Einbruchsdiebstähle und Raubüberfälle begangen zu haben. Nun sucht die Polizei nach weiteren Opfern. Bereits im Oktober 2017 forschten Beamte der Polizeiinspektion St. Marein im Mürztal drei Tatverdächtige im Alter von 19, 22 und 26 Jahren aus. Sie standen im Verdacht, fünf Einbruchsdiebstähle in Baucontainer und Arbeiterunterkünfte mit einem nicht zum Verkehr zugelassenen Pkw begangen und dabei einen Schaden von mehreren tausend Euro verursacht zu haben. Durch weitere umfangreiche Erhebungen des LKA Steiermark, Außenstelle Niklasdorf, und Vernehmungen der teilweise einschlägig vorbestraften Tatverdächtigen klärten die Kriminalisten nun insgesamt acht Raubüberfälle sowie einen Raubversuch. Diese verübten die Tatverdächtigen in unterschiedlichen Zusammensetzungen sowie an unterschiedlichen Örtlichkeiten. Dabei schüchtern sie die größtenteils körperlich unterlegenen Opfer (zumeist aus dem Suchtgift-Milieu) durch massive Gewalt ein, wodurch diese keine Anzeigen erstatteten. Der 22-Jährige steht zudem im Verdacht einen Sozialbetrug begangen zu haben, indem er eine Scheinadresse in Kapfenberg angab, um den Erhalt der Mindestsicherung zu sichern. Auf diese Weise entstand ein Schaden von zumindest mehreren tausend Euro. Von den angeführten Tatverdächtigen befinden sich drei Männer im Alter von 19, 22 und 26 Jahren in Haft. Sie wurden in die Justizanstalt Leoben eingeliefert. Zwei weitere Tatverdächtige im Alter von 18 und 19 Jahren werden auf freiem Fuß angezeigt. Die Tätergruppe steht im Verdacht, weitere bisher nicht angezeigte Raubüberfälle in den Bezirken Leoben und Bruck-Mürzzuschlag begangen zu haben. Opfer bzw. Zeugen werden daher ersucht, sich beim Landeskriminalamt Steiermark, Außenstelle Niklasdorf, unter 059133/6324 oder beim Journdienst des LKA Steiermark unter 059133/60-3333 zu melden. Presseaussendung vom 01.02.2018, 10:05 Uhr Reaktionen bitte an Markus LAMB zurück

183. Attacke mit Kunststoffkanister geklärt

2018-02-03 23:15:03 - oberoesterreich

Attacke mit Kunststoffkanister geklärt Bezirk Vöcklabruck Im Zuge der Ermittlungen nach einem tätlichen Angriff dreier maskierter Personen auf Nachtschwärmer beim Bahnhof in Vöcklamarkt am 6. Jänner 2018 konnte die Polizei Vöcklamarkt zusammen mit dem Koordinierten Kriminaldienst des BPK Vöcklabruck zusätzlich vier Zigarettenautomateneinbrüche sowie einen Fahrkartenautomateneinbruch im Bezirk Vöcklabruck aufklären. Alle Automaten wurden mit einem Winkelschleifer aufgeschnitten, wobei zwei der Zigarettenautomaten-Einbruchsdiebstähle vollendet werden konnten. Der an den Automaten entstandene Gesamtschaden beträgt mehrere Tausend Euro. Vorgeschichte: Ein 17-Jähriger aus Lenzing wurde am 8. Jänner 2018 aufgrund einer mündlichen Festnahmeanordnung der Staatsanwaltschaft Wels festgenommen. Er konnte am 6. Jänner 2018 nach der Bahnhofsattacke auf die Nachtschwärmer bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten werden und hatte unmittelbar nach seiner Freilassung versucht, via Messenger Zeugen zu beeinflussen. Bei seiner zweiten Einvernahme durch die Polizei gab er die Identitäten seiner beiden Komplizen vom 6. Jänner 2018 bekannt. Am 9. Jänner 2018 wurde der Komplize, ein 20-jähriger Bosnier aufgrund einer mündlichen Festnahmeanordnung der Staatsanwaltschaft Wels in Frankenmarkt vor der Wohnung seiner Freundin durch das EKO –Cobra festgenommen. Unmittelbar nach der Festnahme wurde dessen Pkw durchsucht, dabei konnten im Kofferraum drei Säcke mit insgesamt 466 Zigarettenpackungen sowie ein Akku-Winkelschleifer aufgefunden und sichergestellt werden. Das Ergebnis einer bei ihm am Vortag durchgeführten Hausdurchsuchung hatte den Tatverdacht dahingehend bereits erhärtet, da mehrere Trennscheiben und auffällig rote Schuhe sichergestellt wurden, worauf sich die Beamten daran erinnerten, dass ein Video von einem Zigarettenautomaten-Einbruchsdiebstahl gesichert werden konnte, welches einen der Täter mit roten Schuhen zeigte. Der bereits inhaftierte 20-Jährige wurde am 10. Jänner 2018 mit den Erhebungsergebnissen konfrontiert. Er gestand, die ihm zur Last gelegten Taten zusammen mit seinen Komplizen, dem oa. 17-Jährigen und einem 31-jährigen Bosnier ausgeführt zu haben. Der 31-Jährige ist seit der Bahnhofsattacke vom 6. Jänner 2018 flüchtig und soll sich im Ausland aufhalten. Presseaussendung vom 6. Jänner 2018: Mit Kunststoffkanister Nachtschwärmer attackiert Bezirk Vöcklabruck Am 6. Jänner 2018 um 1:30 Uhr wurde eine zehnköpfige Personengruppe aus Fornach von drei maskierten Tätern in der Unterführung des Bahnhofes Vöcklamarkt attackiert. Die Gruppe war kurz zuvor nach einem gemeinsamen Abend mit dem Zug aus Salzburg gekommen und beabsichtigte ein in der Nähe des Lokalbahnhofes befindliches Lokal zu besuchen. Als die Gruppe die Bahnunterführung durchquerte, wurde sie von drei verummten Tätern angegriffen. Laut Zeugen bzw. Opferaussagen führten die Täter einen Kunststoffkanister mit sich, den sie als Waffe benützten und damit auf ihre Opfer einschlugen. Einer der Täter konnte von den anwesenden Personen überwältigt und bis zum Eintreffen der Polizei am Boden festgehalten werden. Die anderen zwei Täter ergriffen die Flucht. Eine örtlich eingeleitete Fahndung verlief negativ. Der Beschuldigte, ein 17-Jähriger aus Lenzing, wurde daraufhin von der Polizei vorläufig festgenommen und nach Verständigung der Staatsanwaltschaft auf freiem Fuß angezeigt. Das Motiv ist völlig unklar. Der Beschuldigte zeigte sich zu den Anschuldigungen nicht geständig. Vier Personen wurden durch den Angriff am Kopf verletzt. Drei davon mussten in das Krankenhaus Vöcklabruck eingeliefert werden, wobei zwei davon das Krankenhaus bereits in der gleichen Nacht wieder verlassen konnten. Aufgrund der Maskierung der Täter konnte keine genaue Personsbeschreibung der beiden geflüchteten unbekannt Täter bekannt gegeben werden. Beide sollen dunkel gekleidet und mit einer Woll- und einer Staubmaske ihr Gesicht verhüllt haben. Presseaussendung vom 01.02.2018, 10:45 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

184. Mehrere Einbruchsdiebstähle in Kellerabteile in Imst

2018-02-01 19:14:57 - tirol

Mehrere Einbruchsdiebstähle in Kellerabteile in Imst
Presseaussendung der Polizei Tirol
Mehrere Einbruchsdiebstähle in Kellerabteile in Imst
Unbekannte Täter brachen im Zeitraum von 28.01., 20:00 Uhr bis 29.01. 2018, 13:00 Uhr, in einer Wohnanlage in Imst mehrere Kellerabteile auf. In weiterer Folge entwendeten sie daraus mehrere Lebensmittel sowie ein altes Fernsehgerät und einen alten Bildschirm. Durch die Tat entstand ein Schaden im mittleren dreistelligen Eurobereich.
Presseaussendung vom 30.01.2018, 15:15 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

185. Baucontainer Einbruchsdiebstähle im Flachgau

2018-02-01 14:15:05 - salzburg

Baucontainer Einbruchsdiebstähle im Flachgau
Presseaussendung der Polizei Salzburg
Baucontainer Einbruchsdiebstähle im Flachgau
Bisher unbekannte Täter drangen in der Nacht zum 30. Jänner 2018 im Gemeindegebiet von Henndorf gewaltsam in drei Baucontainer ein. Aus einem der Container stahlen die Täter eine Handkasse mit einem geringen Bargeldbetrag. In den beiden anderen erbeuteten sie nichts. Die Höhe des Sachschadens steht noch nicht fest. Hinweise zu den Tätern gibt es bis jetzt keine.
Presseaussendung vom 30.01.2018, 15:40 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

186. International agierender Einbrecher in Haft – Delikte im Bezirk Waidhofen an der Thaya geklärt

2018-01-31 11:15:00 - niederösterreich

International agierender Einbrecher in Haft – Delikte im Bezirk Waidhofen an der Thaya geklärt
Presseaussendung der Polizei Niederösterreich
International agierender Einbrecher in Haft – Delikte im Bezirk Waidhofen an der Thaya geklärt
Bedienstete des Landeskriminalamtes Niederösterreich, Ermittlungsbereich Diebstahl, klärten eine Einbruchsserie aus dem Jahr 2011. Vorerst unbekannte Täter verübten in der Nacht zum 19. März 2011 zwei vollendete und drei versuchte Einbruchsdiebstähle in landwirtschaftliche Liegenschaften in Rabesreith. Gestohlen wurden diverse Geräte und Maschinen (z.B. Motorsense und Bohrmaschine). Durch die fünf Tathandlungen entstand eine Schadenssumme von etwa 10.000 Euro. Der Gesamtwert der Beute beläuft sich auf ca. 6.000 Euro. Zufolge intensiver Erhebungen durch die Diebstahlsgruppe des Landeskriminalamtes sowie der Auswertung von am Tatort gesicherten Spuren gelang es, die Identität eines Verdächtigen zu ermitteln. Bei diesem handelt es sich um einen polnischen Staatsangehörigen im Alter von 66 Jahren. Die Staatsanwaltschaft Korneuburg erließ aufgrund der Ermittlungsergebnisse einen EU-Haftbefehl für den 66-Jährigen. Der Beschuldigte wurde am 9. Jänner 2018 von Dänemark nach Österreich ausgeliefert. Im Anschluss erfolgte die Einlieferung in die Justizanstalt Korneuburg. Der Pole war in Dänemark wegen ähnlich gelagerten Delikten in Haft. Er zeigte sich zu den in Österreich begangenen Delikten nicht geständig.
Presseaussendung vom 17.01.2018, 10:34 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

187. Vermehrt Einbruchsdiebstähle in Gaißau und Höchst - Sensibilisierung der Bevölkerung

2018-01-30 12:14:45 - vorarlberg

Vermehrt Einbruchsdiebstähle in Gaißau und Höchst - Sensibilisierung der Bevölkerung
Presseaussendung der Polizei Vorarlberg
Vermehrt Einbruchsdiebstähle in Gaißau und Höchst - Sensibilisierung der Bevölkerung
Im

Zeitraum vom 17.01.2018 bis 22.01.2018 haben sich in Gaißau und Höchst insgesamt fünf Einbrüche in Wohnhäuser ereignet. Die Vorgangsweise war bei allen Delikten ident: Der Täter dürfte jeweils abgewartet haben bis die Bewohner das Haus verlassen und verschaffte sich danach durch Aufbrechen der Terrassen- oder Balkontüren Zutritt. Alle Einbrüche ereigneten sich im Zeitraum zwischen 08.00 und 13.00 Uhr. Aufgrund einer Zeugenwahrnehmung dürfte es sich beim Täter um einen sportlichen Mann handeln, da er nach einem Einbruch beobachtet wurde, wie er mit einem Sprung vom Balkon von einem der Tatorte flüchtete. Die Person trug eine blaue Hose, eine schwarze Jacke und eine schwarze Wollmütze. Die Polizeiinspektion Höchst ersucht die Bevölkerung um Hinweise und umgehende Verständigung bei verdächtigen Wahrnehmungen unter Tel. +043 (0) 59 133 8127. Presseaussendung vom 23.01.2018, 14:43 Uhr. Reaktionen bitte an die LPD Vorarlberg zurück.

188. Einbruchsdiebstähle in Ebensee

2018-01-27 10:15:01 - oberoesterreich

Einbruchsdiebstähle in Ebensee Bezirk Gmunden. Unbekannte Täter brachen in der Zeit von 24. Jänner 2018, 16:30 Uhr bis 25. Jänner 2018, 6 Uhr in einer Volksschule in Ebensee ein ebenerdig gelegenes Fenster in den Garderoberraum auf und gelangten so ins Innere des Schulgebäudes. Im Inneren brachen sie weitere drei Zimmertüren auf und durchsuchten diese nach Wertsachen. Vermutlich dieselben Täter brachen ebenfalls die Eingangstür zur Volksschule 2 auf, wobei sie im Inneren des Gebäudes die Tür zu einem Klassenzimmer, sowie die Tür zum Kinderhort und die Tür zu einem Verbandsbüro aufbrachen und die Räume nach Wertgegenständen durchsuchten. Die genaue Art der Diebsbeute ist noch Gegenstand der Ermittlungen. Der von den Tätern angerichtete Sachschaden ist beträchtlich. Die Ermittlungen sind im Gange. Presseaussendung vom 25.01.2018, 10:20 Uhr. Reaktionen bitte an LPD Oberösterreich zurück.

189. Einbruchsdiebstahl in Bankfoyer – Polizei bittet um Mithilfe

2018-01-22 08:14:56 - oberoesterreich

Einbruchsdiebstahl in Bankfoyer – Polizei bittet um Mithilfe Landeskriminalamt Oberösterreich. Einbruchsdiebstahl in Bankfoyer – Polizei bittet um Mithilfe. Am 10. Jänner 2018 ereignete sich gegen 22:40 Uhr in ein Foyer einer Bankfiliale in Buchkirchen ein Einbruchsdiebstahl. Die Glasschiebetüre wurde dabei von den Tätern aufgezwängt und der Geldausgabeautomat abtransportiert. Der Automat wurde mit einem Gurt, unter Verwendung eines gestohlenen Pkw, aus der Verankerung gerissen und abtransportiert. In diesem Zusammenhang ersucht das Landeskriminalamt um Mithilfe zur Auffindung des Pkw und des abtransportierten Geldausgabeautomaten. Der gestohlene Audi Q5 weist folgende Ausstattungsmerkmale auf: Farbe – dunkelgrau metallic, Panoramadach, Anhängervorrichtung, weiße Lederausstattung, Original Audi Alufelgen (5-Stern); Kennzeichen: RI-476DC. Hinweise bitte an das Landeskriminalamt OÖ, Telefonnummer 059 133 40 3333. Nach bisherigen Erkenntnissen wurde bei gleichgelagerten Straftaten der Bankomat in einem Umkreis bis zu ca. 50 Kilometer in entlegenen Waldstücken, aufgelassenen Schotterwerken oder Firmen-/Industrieanlagen, unbewohnten Bauernhöfen oder sonstigen leerstehenden Objekten geöffnet und auch der gestohlene Pkw zurückgelassen. Die Tatausführung wird einer rumänischen Gruppierung zugerechnet, die bereits durch die bisherigen Ermittlungen mit gleichgelagerten Straftaten aus dem Jahr 2017 in Verbindung gebracht wurden. 2017 wurden in Oberösterreich fünf versuchte und vier vollendete Bankomat-Einbruchsdiebstähle verübt. Bei drei vollendeten Einbruchsstrafaten wurde mit den gestohlenen Autos jeweils der Bankomat aus der Verankerung gerissen, bei einem weiteren Vorgang wurde der Bankomat gesprengt. Durch die intensiven Ermittlungen in enger Zusammenarbeit mit der Verbindungsbeamtin in Rumänien konnten bereits folgende Straftaten einer Klärung zugeführt werden: 1. Versuchter Bankomat-Einbruchsdiebstahl durch

Aufschneiden mit einem Schweißgerät am 3. März 2017 in Braitenaich, Bez. Eferding. Einer rumänischen Tätergruppe, bestehend aus vier Personen, die grundsätzlich zur Verübung von Geschäftseinbruchsdiebstählen mit dem Ziel elektronische Artikel - vorwiegend Mobiltelefone und I-Pads – zu erbeuten, nach Österreich gekommen ist, konnte im Zuge der weiteren Ermittlungen nach deren Festnahme auch der versuchte Bankomat-Einbruchsdiebstahl in Breitenbach zugeordnet werden. Die Tatausführung unterblieb, weil die Täter nach mehrstündigen Vorbereitungsmaßnahmen durch einen zufällig vorbeikommenden Passanten gestört wurden und flüchten mussten. Das vollständige Werkzeug, ua. ein hochwertiges Schweißgerät, blieb am Tatort zurück. Die Mitglieder der Tätergruppe wurden zwischenzeitlich vom Landesgericht Linz zu mehrjährigen Freiheitsstrafen verurteilt.

2. Vollendeter Bankomat-Einbruchsdiebstahl durch Herausreißen des Geldausgabeautomaten am 22. März 2017 gegen 2 Uhr aus dem Foyer einer Bank in Eberstalzell. Die Täter hatten zuvor bei einem Autohändler in Leonding eingebrochen und einen Ford Kuga gestohlen. Mit diesem Fahrzeug führten sie die Tat aus und transportierten den Bankomaten in ein Waldstück nach Allhaming. Dort wurde der Automat geöffnet und samt Pkw zurückgelassen. Diese Straftat konnte einer vierköpfigen rumänischen Tätergruppe zugeordnet werden. Zwei Tatverdächtige im Alter von 31 und 28 Jahren befinden sich bereits in Untersuchungshaft in Graz, ein Tatverdächtiger im Alter von 27 Jahren noch in Auslieferungshaft in Italien. Der Gruppe konnte zusätzlich ein Bankomat-ED, ebenfalls durch Herausreißen mit einem gestohlenen Pkw, in der Steiermark/Söding zugeordnet werden. Ein Täter ist noch flüchtig. Die beiden bereits in Österreich befindlichen Täter sind zu den Straftaten geständig.

3. Am 23. Mai 2017 wurde ein Geldausgabeautomat gegen 2:15 Uhr aus einem Foyer einer Bank in Munderfing gestohlen. In diesem Fall hatten die Täter vorher bei einem landwirtschaftlichen Betrieb in St. Georgen im Attergau einen Pick Up gestohlen und den Einbruchsdiebstahl in Munderfing verübt. Bei der Tatausführung wurde neuerlich eine Schiebetür aufgezwängt und der Automat bis zu einem entlegenen und leerstehenden Bauernhof im Bereich von St. Georgen im Attergau transportiert. Dort wurde er aufgeschnitten und samt gestohlenem Fahrzeug zurückgelassen. Aus dieser mehrköpfigen Tätergruppe konnte ein rumänischer Staatsbürger im Alter von 41 Jahren identifiziert und zwischenzeitlich festgenommen werden. Er befindet sich in der Justizanstalt Ried und ist zur Tat geständig.

Ermittlungen hinsichtlich weiterer versuchter und vollendeter Straftaten werden gemeinsam mit Landeskriminalämtern aus anderen Bundesländern geführt und sind in einigen Fällen vielversprechend. Konkretere Ausführungen sind ohne die Ermittlungen zu gefährden, derzeit nicht möglich.

Rückfragen an Rudolf Frühwirth, Chef Insp Landeskriminalamt Oberösterreich 059 133 40 3350. Fotos von den Bankomaten und dem gesuchten Audi können unter folgendem Link abgerufen werden. Fotos: Polizei OÖ, Abdruck honorarfrei. <https://www.dropbox.com/sh/6y9v9q36p31g5uk/AAC9MBMzWEepGIW4-xyLYyDma?dl=0> Presseaussendung vom 19.01.2018, 13:56 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

190. Polizei Hard klärt Einbrüche in Schule Mittelweiherburg

2018-01-18 23:14:52 - vorarlberg

Polizei Hard klärt Einbrüche in Schule Mittelweiherburg Presseaussendung der Polizei Vorarlberg

Polizei Hard klärt Einbrüche in Schule Mittelweiherburg Nach umfangreichen Erhebungen gelang es der Polizei Hard drei Einbruchsdiebstähle in die Volks- und Mittelschule Mittelweiherburg sowie in vier Spinde der Mittelschule in Hard zu klären. Ausgeforscht wurden 6 Jugendliche, davon drei ehemalige Schüler der Schule, die in unterschiedlichen Zusammensetzungen die Straftaten begangen haben. Sie stahlen Bargeld, Handys sowie Lebensmittel, Tabak und Getränke. Die genaue Schadenshöhe ist noch nicht bekannt. Weiters konnten eine Hehlerei, mehrere Nötigungen und eine Körperverletzung innerhalb der Jugendlichen geklärt werden. Die Jugendlichen werden auf freiem Fuße der Staatsanwaltschaft angezeigt.

Presseaussendung vom 12.01.2018, 16:19 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Vorarlberg zurück

191. Lustenau: Klärung einer Einbruchsserie

2018-01-17 12:14:44 - vorarlberg

Lustenau: Klärung einer Einbruchsserie
Presseaussendung der Polizei Vorarlberg
Beamten der Polizeiinspektion Lustenau ist es gelungen, zwei Männern im Alter von 19 und 24 Jahren mehrere Einbruchsdiebstähle nachzuweisen. Die beiden Männer werden beschuldigt, im Zeitraum von 17.03.2017 bis 12.06.2017 in den Bezirken Dornbirn und Bregenz in neun Baustellencontainer und ein Firmengebäude eingebrochen zu haben. Die Täter erbeuteten zumeist Bargeld aber auch technisches Equipment. Der Gesamtschaden beläuft sich auf ca. 13.300.- Euro. Bei weiteren drei Fällen blieb es beim Versuch. Zudem konnte ihnen eine Sachbeschädigung nachgewiesen werden. Die Männer werden bei der Staatsanwaltschaft Feldkirch angezeigt.
Polizeiinspektion Lustenau, Tel. +43 (0) 59 133 8144
Presseaussendung vom 11.01.2018, 09:18 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Vorarlberg zurück

192. Zahlreiche Vermögensdelikte geklärt

2018-01-17 11:14:29 - niederösterreich

Zahlreiche Vermögensdelikte geklärt
Presseaussendung der Polizei Niederösterreich
Die Polizeiinspektion Lunz klärt zahlreiche Vermögensdelikte
Durch Beamte der Polizeiinspektion Lunz am See wurden im Zuge von Erhebungen zu zahlreichen Einbruchs- und Diebstahlshandlungen im November 2017 gegen einen 23-jährigen, in Göstling an der Ybbs, Bezirk Scheibbs, unangemeldet in einer Wohnung aufhältigen Tatverdächtigen ermittelt. Da gegen den 23-Jährigen aus dem Bezirk Scheibbs bereits eine aufrechte Festnahmeanordnung des Bezirksgerichtes St. Pölten wegen Körperverletzung bestand, wurde der Beschuldigte am 22. November 2017 in der Wohnung in Göstling festgenommen. Dabei konnten von Diebstahlshandlungen stammende Gegenstände vorgefunden und sichergestellt werden.
Zur weiteren Sachverhaltsabklärung wurden mit Unterstützung durch Beamte der Polizeiinspektionen Gaming und Schwarzenau gerichtlich angeordnete Hausdurchsuchungen an Adressen in Göstling an der Ybbs, Bezirk Scheibbs, und Kirchberg an der Wild, Bezirk Zwettl, durchgeführt. Dabei wurde an beiden Adressen zahlreiches Diebesgut vorgefunden und sichergestellt.
Dem 23-Jährigen konnten schließlich durch umfangreiche Erhebungen im Tatzeitraum von August bis November 2017 zu Tatorten in den Bezirken Scheibbs, Amstetten, Tulln und Zwettl - 7 Einbruchsdiebstähle in unbewohnte Objekte - 40 Einbrüche bzw. Diebstähle von Zeitungskassen an 36 verschiedenen Tatorten - 15 Diebstähle aus unversperrten Objekten bzw. von Fahrrädern - sowie die Unterschlagung durch den Verkauf einer Motorsägenachgewiesen werden. Der Beschuldigte ist zu den angeführten Tatvorwürfen geständig.
Der Wert des gestohlenen bzw. unterschlagenen Gutes beträgt insgesamt 14.650 Euro. Der bei den Einbrüchen entstandene Sachschaden beträgt 590 Euro. Der Großteil des Diebsgutes konnte den Opfern wieder ausgefolgt werden.
Im Zusammenhang mit den angeführten Einbruchs- bzw. Diebstahlshandlungen des 23-Jährigen werden auch eine 45-Jährige aus dem Bezirk Scheibbs sowie ein 20- und ein 22-Jähriger aus dem Bezirk Zwettl wegen Verdacht der Tatbeteiligung und der Hehlerei der Staatsanwaltschaft St. Pölten zur Anzeige gebracht. Sämtliche Personen sind bereits längere Zeit arbeitslos.
Die 45-Jährige ist außerdem verdächtig, den 23-jährigen Beschuldigten bei der Begehung der vorangeführten Tathandlungen ihren Pkw geliehen und ihm damit erst die erfolgreiche Ausführung der Straftaten ermöglicht zu haben. Dazu war ihr auch bekannt, dass der Beschuldigte keinen Führerschein besitzt.
Der 23-Jährige wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft St. Pölten in das Gefangenenhaus St. Pölten eingeliefert.
Presseaussendung vom 08.01.2018, 15:05 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

193. Klärung einer österreichweiten Einbruchsserie

2018-01-16 18:14:51 - kaernten

Klärung einer österreichweiten Einbruchsserie
Presseaussendung der Polizei Kärnten
Klärung einer österreichweiten Einbruchsserie
In den Jahren von 2007 bis 2014 verübten vorerst unbekannte Täter, vorwiegend in den Sommermonaten, in den Bundesländern Oberösterreich, Steiermark sowie Kärnten zahlreiche Einbruchsdiebstähle. Bei den Einbrüchen gingen die unbekanntes Täter sehr organisiert vor und verschafften sich überwiegend in den Nachtstunden gewaltsamen Zutritt in zahlreiche Firmengebäude, Werkstatt- und Produktionshallen sowie in Wohnhäuser, Wohnungen und Garten- sowie Fischerhütten. Seitens der Landeskriminalämter Oberösterreich und Kärnten sowie der BPK's Vöcklabruck, Klagenfurt Land und dem SPK Klagenfurt, wurden in enger kooperativer Zusammenarbeit umfangreiche Ermittlungen durchgeführt und konnte dabei ein 38-jähriger rumänischer Staatsbürger als Tatverdächtiger, aufgrund sichergestellter DNA – Spuren, ausgeforscht werden. Der 38-Jährige steht außerdem im Verdacht, im Jahr 2007 bei einem Einbruch in eine Fischerhütte, im Bezirk Vöcklabruck, einen Polizeibeamten schwer verletzt zu haben. Der Tatverdächtige war in den angeführten Bundesländern zumindest an 82 Einbruchsdiebstählen beteiligt und erbeutete Diebesgut in der Höhe von ca. 70.000 Euro. Durch die Einbrüche entstanden Sachschäden von ca. 160.000 Euro. Außerdem steht er im dringenden Verdacht, in Deutschland sowie in der Schweiz zahlreiche ähnliche Einbruchsdiebstähle begangen zu haben. Er wurde im Herbst 2016 in der Schweiz festgenommen und sitzt derzeit in der JA Schaffhausen in Haft. Ein europäischer Haftbefehl sowie die Auslieferung des Verdächtigen wurde von der StA Wels beantragt. Presseaussendung vom 11.01.2018, 11:55 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

194. Einbruchsdiebstähle in KFZ in Hallein

2018-01-14 17:14:31 - salzburg

Einbruchsdiebstähle in KFZ in Hallein
Presseaussendung der Polizei Salzburg
In der Nacht zum 12. Jänner 2018 brachen bislang unbekannte Täter in Hallein in sechs Kraftfahrzeuge, welche in Garagen von Mehrparteienhäusern abgestellt waren ein und stahlen daraus Bargeld in bislang unbekannter Höhe. Presseaussendung vom 13.01.2018, 06:00 Uhr
Reaktionen bitte an die LPD Salzburgzurück

195. Weitere Einbruchsdiebstähle in PKW

2018-01-11 19:14:24 - kaernten

Weitere Einbruchsdiebstähle in PKW
Presseaussendung der Polizei Kärnten
PI Nr. 2 vom 09.01.2018, 14:19 Uhr:
In der Zeit zwischen dem 08.01.2018 und dem 09.01.2018 schlugen bislang unbekannte Täter die Scheiben der Fahrer- bzw. Beifahrertürfenster von fünf im Ortsgebiet von Pörschach/WS, gleiche Gemeinde, Bezirk Klagenfurt – Land, geparkten PKW ein und stahlen eine abgelegte Handtasche, Brieftaschen sowie Münzgeld. Anschließend tätigten die unbekanntes Täter mit einer aus einem der PKW gestohlenen Bankomatkarte noch Bargeldbehebungen. Die Höhe des Sachschadens beläuft sich auf mehr als 2000 Euro. Die Höhe des Gesamtschadens steht noch nicht fest. Ergänzend zur PI Nr. 2 wird mitgeteilt, dass unbekannte Täter die Seitenscheibe eines weiteren im Ortsgebiet von Pörschach/WS, gleiche Gemeinde, Bezirk Klagenfurt – Land, geparkten PKW einschlugen, jedoch nichts aus dem Inneren des Fahrzeuges stahlen. In der Zeit von 08.01.2018 bis 09.01.2018 wurden somit die Scheiben von sechs im Ortsgebiet von Pörschach/WS geparkten PKW

eingeschlagen und Münzgeld, Brief- sowie Handtaschen aus dem Fahrzeuginneren gestohlen. Weiters wurde zwischen 08.01.2018 und 09.01.2018 die Seitenscheibe der Beifahrertüre eines in Sekirn, Gemeinde Maria Wörth, Bezirk – Klagenfurt – Land, geparkten PKW von unbekanntem Täter eingeschlagen und Bargeld sowie eine Sonnenbrille aus dem Fahrzeuginneren gestohlen. Die Höhe des Gesamtschadens dieses PKW – ED beträgt mehrere hundert Euro. Presseaussendung vom 09.01.2018, 15:30 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

196. Einbruchsdiebstähle in Kfz

2018-01-11 11:15:06 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in Kfz Presseaussendung der Polizei Kärnten In der Zeit zwischen dem 08.01.2018 und dem 09.01.2018 schlugen bislang unbekannte Täter die Scheiben der Fahrer- bzw. Beifahrertürfenster von fünf im Ortsgebiet von Pörtschach/WS, gleiche Gemeinde, Bezirk Klagenfurt – Land, geparkten PKW ein und stahlen eine abgelegte Handtasche, Brieftaschen sowie Münzgeld. Anschließend tätigten die unbekannteten Täter mit einer aus einem der PKW gestohlenen Bankomatkarte noch Bargeldbehebungen. Die Höhe des Sachschadens beläuft sich auf mehr als 2000 Euro. Die Höhe des Gesamtschadens steht noch nicht fest. Presseaussendung vom 09.01.2018, 14:24 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

197. Einbruchsdiebstähle in Hopfgarten im Brixental und Itter

2018-01-06 19:14:55 - tirol

Einbruchsdiebstähle in Hopfgarten im Brixental und Itter Presseaussendung der Polizei Tirol Einbruchsdiebstähle in Hopfgarten im Brixental und Itter Zu einem vollendeten und zwei versuchten Einbruchsdiebstählen kam es in der Nacht von 4. auf 5. Jänner 2018 in ein Restaurant und zwei Bürogebäuden in Hopfgarten im Brixental und Itter. In einem Fall entwendeten die Täter aus einer Registrierkasse und einem Spielautomaten Bargeld in unbekannter Höhe. Bei den beiden anderen Fällen blieb es beim Versuch, da die Täter den Tatort ohne Beute verließen bzw. bereits an der Türe scheiterten. Presseaussendung vom 05.01.2018, 17:01 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirolzurück

198. Einbruchsdiebstähle in St. Johann in Tirol

2018-01-06 19:14:53 - tirol

Einbruchsdiebstähle in St. Johann in Tirol Presseaussendung der Polizei Tirol Einbruchsdiebstähle in St. Johann in Tirol In der Zeit zwischen 4. Jänner 2018, ca. 18:00 Uhr bis 5. Jänner 2018, ca. 08:00 Uhr kam es in St. Johann in Tirol zu zwei vollendeten und einem versuchten Einbruchsdiebstahl in Büroräumlichkeiten zweier Beherbergungsbetriebe und einer Skischule. Die noch unbekannteten Täter brachen dazu entweder die Haupteingangstüre oder ein Fenster auf und entwendeten daraus Bargeld und eine Jacke. Insgesamt wurde Bargeld im oberen dreistelligen Eurobereich gestohlen. In der entwendeten Jacke befanden sich zwei Autoschlüssel, welche von den Tätern im Freien auf einer Mauer eines der Beherbergungsbetriebe zurück gelassen wurden. Presseaussendung vom 05.01.2018, 16:59 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirolzurück

199. Keller-Einbruchsdiebstähle in Innsbruck

2018-01-03 22:14:34 - tirol

Keller-Einbruchsdiebstähle in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol In der Silvesternacht (16 – 07:15 Uhr) hat eine bisher unbekannte Täterschaft in Innsbruck zwei Kellerabteile (Lattenverschlag) eines Mehrparteienhauses aufgebrochen und daraus diverses Werkzeug und eine Bohrmaschine entwendet. Die Schadenshöhe ist dzt. nicht bekannt. Presseaussendung vom 01.01.2018, 18:16 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

200. Einbruchsdiebstähle in Salzburg

2018-01-02 22:14:39 - salzburg

Einbruchsdiebstähle in Salzburg Presseaussendung der Polizei Salzburg In der Nacht zum 1. Jänner 2018 verschafften sich bisher unbekannte Täter über die Terrassentür Zutritt zu einem Einfamilienhaus in Salzburg Itzling. Über die Schadenshöhe und die Beute liegen derzeit noch keine Erkenntnisse vor. Ebenso in dieser Nacht schlugen bisher unbekannte Täter die Glasscheibe der Eingangstür eines Geschäftslokales in Salzburg Lehen ein. Ob etwas gestohlen wurde und wie hoch der Schaden ist, wird noch ermittelt. In Salzburg Itzling brachen unbekannte Täter in der Silvesternacht die Eingangstür und die Tür zu einer Wohnung in einem Mehrparteienhaus auf. Zum Diebesgut und dem entstandenen Schaden konnten die Geschädigten noch keine Angaben machen. Presseaussendung vom 01.01.2018, 10:39 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück